

AGB
B42

An Auftragn

1810. (6 gr.)

Süd. Gen. alleg. L. L. N. 289. 18 Dec.

1811. p. 525 X.

ΚΕΒΗΤΟΣ
ΘΗΒΑΙΟΥ ΠΙΝΑΞ

CEBES
des Thebaners
Gemälde

mit
einigen Anmerkungen
und einem
erklärenden Wortregister

zum
Gebrauch für Schulen

herausgegeben

von

Martin Heinrich Thieme,
Corrector und Lehrer am grauen Kloster
in Berlin.

Berlin,
bei Friedrich Maurer, 1786.



Dem
Hochwürdigem und Hochgelehrtem
Herrn,

H e r r n

Anton Friedrich Büsching,

der Heil. Schrift Doctor, Königl. Preuss. Ober-
consistorialrath, auch Director des vereinigten
Berlinischen und Cölnischen Gymnasiums,
und der davon abhängenden
Schulen &c.

Dem
Hochwürdigen, Magnifico und
Hochgelehrten Herrn,
Herrn
Samuel Gottfried Geyser,
Doctor der Heil. Schrift, Königl. Dänischen Kir-
chenrath, und der Theologie ordentlichen
Professor auf der Universität zu
Kiel &c.

Seinen
verehrungswürdigsten Gönnern
im Gefühl
der wärmsten Hochachtung,
Dankbarkeit und Liebe
gewidmet

von dem Herausgeber.

Vorrede.

Cebes Gemälde verdient unstreitig einen vorzüglichen Platz unter denjenigen Büchern, die von Anfängern der griechischen Sprache mit Nutzen gelesen werden können. Es enthält eine fabelhafte Vorstellung des menschlichen Lebens, und schildert die Natur und den Zustand der Menschen, die sogleich beim Eintritt in dies Leben verderbt werden, hernach verschiedene Meinungen, Begierden, Sitten und Gewohnheiten an sich nehmen, mancherlei Lebensarten wählen, und ihre Glückseligkeit auf verschiedenen Wegen suchen. Die meisten trachten nach Glücksgütern, und verfallen durch den Misbrauch derselben in allerhand Fehler und Laster, die sie endlich ins größte Unglück stürzen. Viele begeben sich in den Bezirk einer falschen Weisheit, und erwerben sich blos theoretische Kenntnisse, wodurch sie weder gebessert noch glücklich werden können. Sehr wenige wenden sich zur wahren Weisheit, das ist, zur practischen Lehre der Moralphilosophie, oder zur

Vorrede.

Ausübung der Tugend, wodurch sie doch zur wahren Glückseligkeit gelangen können. — Ueberhaupt ist in diesem Dialog die ganze Sittenlehre, wie in einem Gemälde, mit lebendigen Farben entworfen, und in einer fließenden und angenehmen Schreibart vorgetragen; daher sie auch desto stärkere Eindrücke auf das Herz der Jugend machen muß, je mehr dergleichen emblematische und sinnliche Vorstellungen junge Gemüther ungemein reizen und unterhalten können.

Dass der Verfasser dieses Gemäldes der Socratische Cebes, nicht aber, wie einige vorgeben, ein Platoniker, sei, beweisen die Zeugnisse des Diogenes Lactius, des Suidas und anderer. Sein Vaterland war Theben, die damalige Hauptstadt in Bœotien, wo er in der acht und achzigsten Olympiade, nach griechischer Zeitrechnung, geboren ward. Schon in seiner Jugend widmete er sich der Weltweisheit und besonders dem practischen Theile derselben, worinn er auch durch die Unterweisung des Socrates große Fortschritte machte. Daher auch sein Mitschüler Plato in seinem Phædon, oder im Dialog von der Unsterblichkeit der Seele, von ihm sagt: „er habe sich mit allem Fleis auf die Untersuchung der Wahrheit gelegt, und nicht eher etwas angenommen, bis er davon durch deutliche Gründe sei überzeugt worden.“ Er soll,

Vorrede.

soll, nach dem Beispiel der Socratischen Schüler, durch sein mäßiges Leben ein hohes Alter erreicht, und diesen Dialog kurz vor seinem Ende verfertigt haben.

Bei der gegenwärtigen Ausgabe hab' ich besonders Rücksicht auf Anfänger in der griechischen Sprache genommen, und deswegen ein Register hinzugefügt, worinne die Bedeutungen, sowohl einzelner Wörter, als ganzer Redensarten, deutlich und ausführlich erklärt werden. Ferner hab' ich bei den Zeitwörtern und andern etwas ungewöhnlichen Abänderungen das eigentliche Thema unter den Text gesetzt, und in den wenigen Anmerkungen die besondern Eigenheiten oder Idiotismen der griechischen Sprache, in Vergleichung mit der lateinischen, hin und wieder zu erläutern gesucht.

Außerdem ist noch über jedem Abschnitt der Inhalt durch eine Ueberschrift angezeigt worden, um die Neugier der Jugend theils zu erregen, theils zu unterhalten. Für Fehler sichert mich zwar die reinste Absicht nicht; sollten aber einige meiner Aufmerksamkeit entwischt seyn, so bitt' ich um gütige Nachsicht, und verlasse mich auf die scharfsichtigere Beobachtung verständiger und billiger Leser, von deren Erinnerungen ich mit
aller

Vorrede.

aller Dankbarkeit Gebrauch zu machen suchen werde, wenn sie anders bescheiden, und ohne Anzüglichkeit eingerichtet sind. Schiefes Urtheil und unverdienter Tadel berauben mich einer eiteln Ehre, die ich nicht suche. Der studirenden Jugend zu nützen, ist meine Absicht; es wirklich gethan zu haben, meine Belohnung. Doch dann erst werden dergleichen Kritiken wegfallen, wenn in dieser Unvollkommenheit alles vollkommen werden wird.

Geschrieben im grauen Kloster zu Berlin, am
19. des Aprilmonats 1786.

Martin Heinrich Thieme.

Κεβητος Θηβαιου Πιναξ.

Cebes des Thebaners Gemälde
des menschlichen Lebens.

Erster Abschnitt.

Fremde kommen nach Theben, und sehen unter andern aufgestellten Schildereien und Zierrathen in Saturns Tempel ein sonderbares Gemälde, das sie mit Bewundrung betrachten, und welches in drei Bezirke oder Gebege abgetheilt ist.

Ετυγχάνομεν ¹⁾ περιπατῶντες ²⁾ ἐν τῷ τῷ
Κρόνῳ

1) Von τυγχάνω. ἐτυγχάνομεν περιπατῶντες) wir gingen einsmals herum – oder: es traf sich, dafs wir herum gingen. – Das Verbum τυγχάνω macht überhaupt einen schönen Idiotifinum, wenn es zum Participio gesetzt wird, und hat den Begriff des ohngefähr zufälligen Seyns. Bei den Lateinern kann es durch *forte* ausgedrückt werden, als: Horat. Serm. I, 9. Ibam *forte* via sacra – es traf so, dafs ich ging &c. oder: von ohngefähr ging ich &c.

2) περιπατέω. Von περιπατεῖν haben die Anhänger des Aristoteles ihren Namen, weil sie mit ihren Zuhörern auf und ab spazierten, und sie so zu unterrichten pflegten – Cic. Acad. Quæst. I, 4. Peripatetici dicti sunt, quia disputabant inambulantes in lyceo. –

Κρόνῳ ἱερῷ ¹⁾, ἐν ᾧ πολλὰ μὲν ²⁾ καὶ ἄλλα ἀνὰ-
 θήματα ἐθεωρεῖμεν ³⁾, ἀνέκειτο ⁴⁾ δὲ καὶ πίναξ
 τις ἔμπροσθεν τῆς νεῶς ⁵⁾ ἐν ᾧ ἦν ⁶⁾ γραφή τις
 ξένη, καὶ μύθους ἔχουσα ⁷⁾ ἰδίους, οὓς οὐκ ἠδυνάμε-
 θα ⁸⁾ συμβαλεῖν, ⁹⁾ τίνες, καὶ πόθεν ἦσαν ¹⁰⁾.
 Οὐτε ¹¹⁾ γὰρ πόλις ἐδόκει ¹²⁾ ἡμῖν εἶναι ¹³⁾ τὸ
 γεγραμμένον ¹⁴⁾, ὅτε στρατόπεδον· ἀλλὰ περίβο-
 λος, ἐν αὐτῷ ἔχων ἐτέρους περιβόλους δύο, τὸν
 μὲν ¹⁵⁾ μείζω, τὸν δὲ ἐλάττω. ἦν ¹⁶⁾ δὲ καὶ
 πύλη ἐπὶ τῆς πρώτης περιβόλου· πρὸς δὲ τῇ πύλῃ
 ὄχλος ἐδόκει ¹⁷⁾ ἡμῖν πολὺς ἐφεισάναί ¹⁸⁾. ἔνδον δὲ
 τῆς περιβόλου, πληθὺς τι γυναικῶν ¹⁹⁾ ἑώρατο ²⁰⁾.
 ἐπὶ δὲ τῆς εἰσόδου ²¹⁾ τῆς πρώτης πυλῶνος καὶ περι-
 βόλου γέροντες τις ἐσὼς, ²²⁾ ἐμφασιν ἐποίει, ²³⁾ ὡς
 προστάττων ²⁴⁾ τι τῷ εἰσιόντι ²⁵⁾ ὄχλῳ.

Zwei-

- 1) ἐν τῷ ἱερῷ neml. δώματι. 2) μὲν — δὲ — nicht
 nur — sondern auch. 3) θεωρεῖω. 4) ἀνάκειμαι.
 5) νεώς. 6) εἰμι. 7) ἔχω. 8) δύναιμαι. 9) συμ-
 βάλλω. 10) εἰμι. τίνες, καὶ πόθεν ἦσαν) aus wel-
 cher Zeit diese Fabeln oder Vorstellungen in dem
 Gemälde wären. — Man könnte auch diese Lesart
 nach einiger Muthmaßung so verändern: τίνες δὴ-
 ποτε ἦσαν, was sie denn eigentlich (wären)? 11) ὅτε-
 ὅτε weder, noch. 12) δοκέω. 13) εἰμι. 14) γράφω.
 τὸν μὲν τὸν δὲ, der Eine, der Andere. 16) εἰμι.
 17) δοκέω. 18) ἐφίστημι. 19) γυνή. 20) ὁράω.
 21) ἐπὶ δὲ τῆς εἰσόδου) Hier kann δὲ durch ferner
 übersetzt werden, ferner im Vorhofe. 22) ἱσχυμι.
 23) ποίω. 24) προστάττω. 25) εἰσίστημι.

Zweiter Abschnitt.

Der Alte giebt über das Gemälde eine Erklärung, die aus Pythagorischen Lehrsätzen hergenommen ist, und zeigt zugleich, daß dadurch entschattet werde, wie man zu einem glückseligen Leben gelangen könne.

Απορῥεντων ¹⁾ δὲ ἡμῶν περὶ τῆς μυθολογίας
πρὸς ἀλλήλους ²⁾ πολὺν χρόνον ³⁾, προσβύτης τις
παρεσῶς ⁴⁾.

Der Alte. 5)

Ὅθεν δεινὸν πάσχετε ⁶⁾ ὦ ξένοι, ἔφη ⁷⁾,
 ἀπορῥίντες ⁸⁾ περὶ τῆς γραφῆς ταύτης. ⁹⁾ γὰρ
 τῶν ἐπιχωρίων πολλοὶ ἴσασι ⁹⁾, τί ποτε αὕτη ἡ
 A 2 μυθο-

1) ἀπορέω. 2) πρὸς ἀλλήλους unter einander. 3) für κατὰ πολὺν χρόνον. Die Präposition κατὰ ist öfters ausgelassen, und muß darunter verstanden werden. 4) παρίστημι. 5) Wenn die ganze Erzählung des Cebes, oder sein Gemälde des menschlichen Lebens, nichts anders, als ein sinnreiches Gedichte ist, so sind auch der Alte und Fremde, die sich hier unterreden, erdichtete Personen. Unterdeffen stellt hier der Alte den Ausleger des Gemäldes, und der Fremde den Fragenden vor. 6) πάσχω. οὐδὲν δεινὸν πάσχετε) euch wiederfährt nichts seltsames – oder: euch begegnet nichts ungewöhnliches – πάσχειν heißt eigentlich leiden, erdulden. Es bedeutet aber auch öfters *wiederfahren*, *begegnen*, wenn noch ein Adjectivum im Neutro, oder ein ander Wort dabei steht. 7) φημί. 8) ἀπορέω. 9) ἵστημι.

μυθολογία δύναιτο ¹⁾). εἰδὲ γάρ ἐσι πολιτικὸν ἀνά-
 θημα, ἀλλὰ ξένος τις πάλαι ποτὲ ἀφίκετο ²⁾ δεῦ-
 ρο, ἀνὴρ ἔμφρων, καὶ δεινὸς περὶ σοφίαν, λόγῳ δὲ
 καὶ ἔργῳ Πυθαγόρειόν τινα καὶ Παρμενίδειον ἐζη-
 λωκῶς ³⁾ βίον, ὃς τὸ, τε ἱερὸν τῷτο, καὶ τὴν γρα-
 φὴν ἀνέθηκε ⁴⁾ τῷ Κρόνῳ.

Der Fremde.

Πότερον οὖν ἔφην ⁵⁾ ἐγὼ, καὶ αὐτὸν τὸν ἄν-
 δρα ⁶⁾ γιγνώσκεις ⁷⁾ ἑωρακῶς ⁸⁾;

Der

- 1) δύναμαι. τί ποτε αὕτη ἡ μυθολογία δύναιτο) was etwa,
 oder: was *doch wohl* diese fabelhafte Erfindung, oder
 bildliche Vorstellung zu bedeuten habe. Also auch
 im dritten Abschnitte: τί ποτέ ἐστιν ὁ μῦθος) was
 doch wohl die Vorstellung (in dem Gemälde) bedeu-
 te. — Die Partikel ποτε steht nicht überflüssig,
 sondern muß zuweilen durch etwa, doch wohl, in al-
 ler Welt u. d. g. übersetzt werden. 2) ἀφικνέομαι.
 3) ζηλόω. Πυθαγόρειόν τινα καὶ Παρμενίδειον ἐζηλω-
 κῶς βίον) der es dem Pythagoras und Parmenides in
 ihrer Lebensart gleich zu thun sich bestrebte. Py-
 thagoras ein Philosoph aus der Insel Samos gebürtig,
 lebte ohngefähr sechshundert Jahr vor Christi Ge-
 burt, zu Cambyſis Zeiten, und war der Stifter der
 Italischen Secte. Seine Lehrart gründete sich vor-
 nemlich auf Zalen und Gleichnisse, oder dunkle
 Sprüche, in welchen er schöne Wahrheiten und be-
 ſonders die Moral vortrug. Seine Lebensart war et-
 was streng und ernsthaft. Parmenides von Elea,
 ebenfalls ein Philosoph, und Lehrer des Socrates,
 auch Stifter der Eleatischen Secte, lebte fünfhundert
 Jahr vor Christi Geburt, und gab seinen Landsleuten
 sehr gute Geſetze, die er ſelbſt ſehr genau beobach-
 tete. 4) ἀνατίθημι. 5) φημί. 6) ἀνὴρ. 7) γι-
 γνώσκω. 8) ὁράω.

Der Alte.

Καὶ ἐθαύμασά ¹⁾ γε, ἔφη ²⁾, αὐτὸν πολὺν χρόνον, νεώτερος γὰρ ὢν ³⁾, πολλὰ καὶ σπευδῶς διελέγετο. ⁴⁾ καὶ περὶ ταύτης δὲ τῆς μυθολογίας πολλάκις αὐτῷ ἠκηκόειν ⁵⁾ διεξιόντος ⁶⁾.

Dritter Abschnitt.

Es wird ferner gezeigt, wie gefährlich es sei, wenn man die darinn enthaltenen Lehren gering achte; und wie gut es sei, wenn man sich darnach richte.

Der Fremde.

Πρὸς Διὸς ⁷⁾ τοίνυν, ἔφην ἐγὼ, εἰ μὴ τίς σοι μεγάλη ἀσχολία τυγχάνει ⁸⁾ οὔσα ⁹⁾ διήγησαι

A 3

σαι

- 1) θαυμάζω. Καὶ ἐθαύμασά γε αὐτὸν πολὺν χρόνον) Ia, ich hab' ihn auch schon lange bewundert, oder: wenigstens hab' ich ihn schon lange hochgeachtet — θαυμάζειν kann hier ebenfalls wie bisweilen das Lateinische *admirari* durch *beobachten* übersetzt werden. Die Partikel γε ist zwar nicht immer genau auszudrücken, doch kann sie öfters im deutschen durch *gewiss, wenigstens &c.* im lat. aber durch *utique, certe, quidem* übersetzt werden. Wenn aber καὶ vorher geht, und ein ander Wort darzwischen kommt, bedeutet es *ia, ia wohl, ia auch.* 2) φημί. 3) εἰμι. 4) διαλέγεται. 5) ἀκῶ. 6) διέξειμι. 7) πρὸς Διός, ist hier eine Bittformel — Ums Himmels willen. 8) τυγχάνω. 9) εἰμι. Εἰ μὴ τίς -- τυγχάνει οὔσα) wenn du nicht sonst etwas wichtiges zu thun hast --- oder: wenn du nicht sonst wichtige Beschäftigung hast. Der Pleonasmus Participii ist bei den Griechen, und

σαι ¹⁾ ἡμῖν. Πάνυ γὰρ ἐπιθυμῶμεν ²⁾ ἀκῆσαι, ³⁾ τί ποτέ ἐσιν ὁ μῦθος.

Der Alte.

Ὅυδεις φθόνος ⁴⁾, ὦ ξένοι, ἔφη. ἀλλὰ τᾷτο δεῖ ὑμᾶς ἀκῆσαι, ὅτι ἐπικίνδυνόν τι ἔχει ἡ ἐξήγησις.

Der Fremde.

Οἶόν τι ¹⁾ ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Ὅτι, εἰ μὲν προσέζητε ⁶⁾, ἔφη, καὶ συνήσητε ⁷⁾ τὰ λεγόμενα ⁸⁾, φρόνιμοι καὶ εὐδαίμονες ἔσεσθε ⁹⁾. εἰ δὲ μὴ, ἄφρονες, καὶ κακοδαίμονες, καὶ πικροὶ καὶ ἀμαθεῖς γενόμενοι ¹⁰⁾ κακῶς βιώσεσθε ¹¹⁾. Ἐστὶ γὰρ ἡ ἐξήγησις εἰκνῦια ¹²⁾ τῷ τῆς Σφίγγος ¹³⁾ αἰνίγματι, ὃ ἐκείνη προβάλλετο

und besonders den Attikern, sehr gebräuchlich und zierlich.

- 1) διηγέομαι. 2) ἐπιθυμέω. 3) ἀκῶ. 4) οὐδεις φθόνος) kein Neid d. i. sehr gern; 5) τί steht hier überflüssig; oder es kann wie das lateinische *nam*, welches in Fragen hinten angehängt wird, erklärt werden, als: *quidnam*, was denn? 6) προσέχω. 7) συνήμι. 8) λέγω. 9) εἰμι. 10) γίνομαι. 11) βιώω. 12) εἰκω. 13) σφίγξ. Σφίγγος αἰνίγματι) Sphinx ein weiblich Ungeheuer, das sich bei Theben in Bötien auf einem Berge aufhielt, hatte Kopf und Hände wie ein Mädchen, einen Hundeleib, Flügel, Löwenklauen, Drachenschwanz und eine Menschenstimme; gab den Vorbeigehenden Räthsel auf, und zerriss die, die sie nicht erriethen. Einmal gab es dem

το ¹⁾ τοῖς ἀνθρώποις. εἰ μὲν οὖν αὐτὸ συνίη ²⁾ τις, ἐσώζετο. ³⁾, εἰ δὲ μὴ συνίη, ἀπώλλυτο ⁴⁾ ὑπὸ τῆς Σφιγγός. ὡσαύτως δὲ καὶ ἐπὶ τῆς ἐξηγήσεως ⁵⁾ ταύτης. ἡ γὰρ Ἀφροσύνη τοῖς ἀνθρώποις Σφίγξ ἐστίν. αἰνίττεται ⁶⁾ δὲ καὶ τάδε, τί ἀγαθόν, τί κακόν, τί ἔτε ἀγαθόν, ἔτε κακόν ἐστίν ἐν τῷ βίῳ ταῦτ' ⁷⁾ οὖν ἐὰν μὴ τις συνίη, ἀπόλλυται ⁸⁾ ὑπ' ⁹⁾ αὐτῆς ἢ εἰσάπαξ, ὥσπερ ὁ ὑπὸ τῆς Σφιγγός καταβρωθεὶς ¹⁰⁾ ἀπέθνησκεν ¹¹⁾ ἀλλὰ κατὰ μικρόν ¹²⁾ ἐν ὅλῳ τῷ βίῳ καταφθείρεται ¹³⁾, καθάπερ οἱ ἐπὶ τιμωρίᾳ παραδιδόμενοι ¹⁴⁾. ἂν δέ τις γνῶ ¹⁵⁾, ἀνάπαλιν ἡ μὲν Ἀφροσύνη ἀπόλλυται, αὐτὸς δὲ σώζεται ¹⁶⁾ καὶ μακάριος καὶ εὐδαίμων

Α 4

γίγ-

Oedipus dies Räthsel auf, „ein gewisses belebtes Geschöpf geht früh vierfüßig, mittags zweifüßig, abends dreifüßig.“ Oedipus errieths, daß es der Mensch sei, dessen kindliche, männliche und hohe Alter dadurch angedeutet werde; worüber das Ungeheuer zornig, sich vom Felsen herab ins Meer stürzte.

- 1) προβάλλω. 2) συνίημι. 3) σώζω. 4) ἀπόλλυμι. 5) ἐξηγήσεις. 6) αἰνίττομαι. αἰνίττεται δὲ καὶ τάδε es wird aber auch dieses mit angezeigt, oder zu verstehen gegeben. Das Neutrum plurale steht hier zierlich, nach der Attischen gewöhnlichen Art, beim Verbo singulari. 7) ταῦτ' für ταῦτα. 8) ἀπολλύω. 9) ὑπ' für ὑπὸ. 10) καταβρώσκω. 11) ἀποθνήσκω. 12) κατὰ μικρόν neml. χρόνον, nach und nach, allmählich. 13) καταφθείρω. 14) παραδίδωμι. 15) γνῶ a. 2. conj. jonisch, für ἔγνω von γινώσκω. 16) σώζω.

8
γίνεται ¹⁾ ἐν παντὶ τῷ βίῳ. Ὑμεῖς οὖν προσέ-
χετε ²⁾, καὶ μὴ παρακῆετε ³⁾.

Vierter Abschnitt.

Der Alte zeigt mit einem Stabe auf das Gemälde, und giebt zu verstehen, dass die drei Gehege oder Bezirke das menschliche Leben bezeichnen. Das viele Volk, das am Thore stehe, bedeute diejenigen, die erst ins Leben eingehen sollen; der Schutzgeist sage ihnen vorher, was sie thun und lassen, und welchen Weg sie gehen müssen, wenn sie glücklich werden wollen.

Der Fremde.

Ω Ἡράκλεις ⁴⁾, ὡς εἰς μεγάλην τινὰ ἐπιθυμίαν ἐμβέβληκας ⁵⁾ ἡμᾶς, εἰ ταῦθ' ⁶⁾ ἔτῳς ἔχει.

Der Alte.

Ἄλλ' ἔστιν, ἔφη, ἔτῳς ἔχοντα ⁷⁾,

Der Fremde.

Οὐκ ἂν φθάνοις ⁸⁾ τοίνυν διηγέμενος ⁹⁾ ὡς
ἡμῶν

1) γίνομαι. 2) προσέχω. 3) παρακῶ. 4) ὦ Ἡρακλεις, ach! 5) ἐμβάλλω. 6) ταῦθ' für ταῦτα von οὗτος, αὕτη, τοῦτο, wegen des folgenden vocalis asperatae wird τ in θ verwandelt. 7) ἔχω. ἄλλ' ἔστιν οὕτως ἔχοντα) ja wohl, ja freilich, allerdings verhält sich's so. 8) φθάνω. 9) διηγέομαι. Οὐκ ἂν φθάνοις τοίνυν διηγούμενος) erkläre es uns demnach sogleich, oder: erzäle es uns je eher je lieber. φθάνω, ein heist eigentlich zuvorkommen, etwas geschwind thun.

ἡμῶν προσεζόντων ¹⁾ ἔπαρέγως, ἐπείπερ καὶ τὸ
ἐπιτίμιον τοιζτόν ἐστιν.

Der Alte,

Ἀναλαβῶν ²⁾ ἔν ῥάβδον τινὰ, καὶ ἐκτείνας ³⁾
πρὸς τὴν γραφὴν. Ὁρᾷτε ⁴⁾, ἔφη, τὸν περίβολον
τῆτον.

Der Fremde,

Ὁρῶμεν.

Der Alte,

Τῆτο πρῶτον δεῖ εἰδέναι ⁵⁾ ὑμᾶς, ὅτι καλεῖ-
ται ⁶⁾ ὁ τόπος οὗτος, Βίος. καὶ ὁ ὄχλος ὁ πολὺς,
ὁ παρὰ τὴν πύλην ἐφεςῶς ⁷⁾, οἱ μέλλοντες ⁸⁾ εἰσ-
πορεύεσθαι ⁹⁾ εἰς τὸν βίον, ἔτοί εἰσιν. ὁ δὲ γέρων, ὁ

A 5

ἄνω

ibun; wenn es aber beim Participio steht, so macht's
einen besondern Idiotismum, und kann im deutschen
durch *sogleich, je eber, je lieber*, im lat. durch *quam-
primum, iamiam*, übersetzt werden. Noch ist zu
merken, wenn die Negation οὐκ dabei steht, und die
Partikel ἄν darauf folgt, so muß es *affirmative* ver-
standen und erklärt werden. Daher haben viel-
leicht einige οὐκ ἄν in οὐκοῦν verwandelt, weil sie den
Idiotismum nicht bemerkt haben.

- 1) προτέχω. 2) ἀναλαμβάνω. 3) ἐκτείνω. 4) ὁράω.
5) εἶδω. 6) καλέω. 7) ἐφίστημι. 8) μέλλω. οἱ
μέλλοντες εἰσπορεύεσθαι εἰς τὸν βίον) die in das Leben
eingehen wollen --- μέλλω, eigentlich, ich bin zu-
künftig; wenn es aber beim Infinitivo steht, so
drückt es mit diesem zusammen das Futurum aus:
werden, sollen, wollen. 9) εἰσπορεύομαι.

ἄνω ἑστηκώς ¹⁾, ἔχων χάρτην τινὰ ἐν τῇ χειρὶ, καὶ
τῇ ἐτέρᾳ, ²⁾ ὥσπερ δεικνύων ³⁾ τι, ἕτος Δαίμων
καλεῖται. προστάττει ⁴⁾ δὲ τοῖς εἰσπορευομέ-
νοις ⁵⁾, τί δεῖ αὐτὰς ποιεῖν ⁶⁾ ὥς ἂν εἰσέλθωσιν ⁷⁾
εἰς τὸν βίον. καὶ δεικνύει, πρίαν ὁδὸν αὐτὰς δεῖ βα-
δίζειν ⁸⁾, εἰ σώζεσθαι ⁹⁾ μέλλουσιν ¹⁰⁾ ἐν τῷ βίῳ.

Fünfter Abschnitt.

*Die Verführung sitzt als ein listiges und geschminktes
Weib neben dem Thor auf einem Throne, und
reicht denen, die ins Leben eingehn wollen, einen
Becher, woraus sie Unwissenheit und Irrthum trin-
ken, einige mehr, einige weniger.*

Der Fremde.

Ποίαν οὖν ὁδὸν κελεύει ¹¹⁾ βαδίζειν ¹²⁾, ἢ πῶς;
εἶπεν ἐγώ.

Der Alte.

Ὁρᾷς, εἶπε ¹³⁾, παρὰ τὴν πύλην θρόνον τινὰ,
κειμένον ¹⁴⁾ κατὰ τὸν τόπον τῆτον, καθ' ¹⁵⁾ ὃν
εἰσ-

- 1) ἵστημι. 2) nemlich χειρὶ. 3) δείκνυω. 4) προστάτ-
τω. 5) εἰσπορεύομαι. 6) ποιέω. 7) εἰσέρχομαι.
8) βαδίζω. 9) σώζω. 10) μέλλω, μέλλουσιν kann
hier wie βῆλονται übersetzt werden. 11) κελεύω.
12) κελεύει (neml. αὐτοὺς) βαδίζειν. Dergleichen
Ellipsin findet man auch im Lateinischen, als: Cicer.
lib. 13. epist. 17. ad Attic. Etsi tuæ litterae recte
sperare iubent. (sc. me). 13) ἔπω. 14) κείμεν.
15) καθ' für κατὰ.

εἰσπορεύεται ¹⁾ ὁ ὄχλος, ἐφ' ²⁾ ᾧ κάθεται ³⁾ γυνὴ πεπλασμένη ⁴⁾ τῷ εἶδει ⁵⁾, καὶ πιθανὴ φαινομένη ⁶⁾, καὶ ἐν τῇ χειρὶ ἔχουσα ποτήριον τι;

Der Fremde.

Ὁρῶ. ἀλλὰ τίς ἐστὶν αὕτη; ἔφην.

Der Alte.

Ἀπάτη καλεῖται, φησιν ⁷⁾, ἡ πάντας τὰς ἀνθρώπους πλανῶσα ⁸⁾.

Der Fremde.

Εἶτα τί πράττει ⁹⁾ αὕτη;

Der Alte.

Τὰς εἰσπορευομένους εἰς τὸν βίον ποτίζει ¹⁰⁾ τῇ ἑαυτῆς δυνάμει ¹¹⁾.

Der Fremde.

Τῆτο ¹²⁾ δὲ τί ἐστὶ τὸ ποτόν;

Der Alte.

Πλάνη, ἔφη, καὶ Ἀγνοια.

Der Fremde.

Εἶτα τί ¹³⁾;

Der

1) εἰσπορεύομαι. 2) ἐφ' für ἐπὶ. 3) κάθημαι. 4) πλάττω. 5) εἶδος. 6) φαίνομαι. φαινομένη ebensoviel als: δοκοῦσα, die da scheint, oder das Ansehn hat. 7) φημί. 8) πλανᾶω. 9) πράττω. 10) ποτίζω. 11) δύναμις. 12) ἕτος. 13) nemlich γίνεται, quid enim?

Der Alte.

Πιόντες ¹⁾ τῷτο πορεύονται ²⁾ εἰς τὸν βίον.

Der Fremde.

Πότερον ἔν πάντες πίνῃσι τὸν πλάνον, ἢ ἔ;

Der Alte.

Πάντες πίνῃσιν, ἔφη· ἀλλ' οἱ μὲν ³⁾ πλεῖον ⁴⁾,
οἱ δὲ ῥῖττον ⁵⁾.

Sechster Abschnitt.

Eine Menge bublerischer Weiber von allerhand Gestalten springt dem ins Leben eingehenden Volk entgegen, und führt es, theils zur Glückseligkeit, theils ins Verderben.

Der Alte.

Ἔτι δὲ ἔχ ὄρῳς ἔνδον τῆς πύλης πλῆθίς τι γυναικῶν ⁶⁾ ἑταιρῶν, παντοδαπὰς μορφὰς ἔχουσιν ⁷⁾;

Der Fremde.

Ὅρῳ.

Der Alte.

Αὗται τοίνυν Δόξαι, καὶ Ἐπιθυμίαι, καὶ Ἡδοναὶ καλοῦνται ⁸⁾. Ὅταν οὖν εἰσπορεύηται ὁ ὄχλος, ἀναπηδῶσιν ⁹⁾ αὗται, καὶ συμπλέκονται ¹⁰⁾ πρὸς ἑκάσον· εἴτα ἀπάγουσι ¹¹⁾.

Der

1) πίνω. 2) πορεύομαι. 3) οἱ μὲν - οἱ δὲ, einige - andere. 4) πολὺ. 5) μικρόν. 6) γυνή. 7) ἔχω. 8) καλέω. 9) ἀναπηδάω. 10) συμπλέκομαι. 11) ἀπάγω.

Der Fremde.

Ποῖ δὲ ἀπάγουσιν αὐτὲς;

Der Alte.

Αἱ μὲν εἰς τὸ σῶζεσθαι ¹⁾, ἔφη, αἱ δὲ εἰς τὸ ἀπόλλυσθαι ²⁾, διὰ τὴν ἀπάτην.

Der Fremde.

ὦ δαιμόνιε ³⁾, ὥς χαλεπὸν τὸ πόμα λέγεις.

Der Alte.

Καὶ παῖσαι γε, ἔφη, ἐπαγγέλλονται ⁴⁾ ὥς ἐπὶ τὰ βέλτισα ⁵⁾ ἄλγεσσι ⁶⁾, καὶ εἰς βίον εὐδαίμονα καὶ λυσιτελεῖν. οἱ δὲ διὰ τὴν ἀγνοίαν, καὶ τὸν πλάνον, ὃν πεπώκασι ⁷⁾ παρὰ τῆς Ἀπάτης, οὐχ εὐρίσκουσι ⁸⁾ ποῖα ἐσὶν ἡ ἀληθινὴ ὁδὸς ἢ ἐν τῷ βίῳ· ἀλλὰ πλανῶνται ⁹⁾ εἰκῇ, ὥσπερ ὄρῳ. Ὁρῶς καὶ τὰς πρότερον εἰσπορευομένους, ὥς περιάγοντας ¹⁰⁾, ὅπη ¹¹⁾ ἂν αὐταὶ δεικνύωσιν ¹²⁾;

Der Fremde.

Ὁρῶ τῷτο, ἔφην.

Sie-

1) σώζω. 2) ἀπόλλυμαι. σῶζεσθαι und ἀπόλλυσθαι werden als Substantiva übersetzt, 3) ο! vortrefflicher Mann, --- ὥς χαλεπὸν (neml. εἶναι) τὸ πόμα λέγεις --- 4) ἐπαγγέλλομαι. 5) ἀγαθός. 6) ἄλγω. 7) πίνω. 8) εὐρίσκω. 9) πλανᾶσθαι. 10) περιάγω. 11) nemlich ὁδῶ. 12) δεικνύω.

Siebenter Abschnitt.

Das Glück wird als ein blindes, unsinniges und taubes Frauenzimmer vorgestellt, das allenthalben herumgeht, und einigen Güter und Vermögen raubt, andern aber schenket.

Der Fremde.

Ἡ δὲ γυνὴ ἐκείνη τίς ἐστίν, ἢ ὥσπερ τυφλὴ καὶ μαινομένη τις εἶναι δοκᾷσα ¹⁾, καὶ ἐσηκυῖα ²⁾ ἐπὶ λίθῳ τινὸς στρογγύλῳ;

Der Alte.

Καλεῖται μὲν, ἔφη, Τύχη· ἐστὶ δὲ ἔμμόνον ³⁾ τυφλὴ, ἀλλὰ καὶ μαινομένη καὶ κωφὴ.

Der Fremde.

Αὕτη οὖν τί ἔργον ἔχει; ⁴⁾

Der Alte.

Περιπορεύεται ⁵⁾ πανταχῶ, ἔφη· καὶ παρ' ὧν ⁶⁾ μὲν ἀρπάζει ⁷⁾ τὰ ὑπάρχοντα ⁸⁾, καὶ ἑτέροις δίδωσι· ⁹⁾ παρὰ δὲ τῶν αὐτῶν πάλιν ἀφαιρεῖται ¹⁰⁾
πα-

1) δοκίω. 2) ἴσημι. 3) ἔμμόνον, ἀλλὰ καὶ. nicht nur, sondern auch. 4) ἔργον heißt hier ein Amt, eine Beschäftigung --- So kommen auch beim Cicero die Wörter *opus* und *munus* als Synonyma vor lib. 2 de Legg. tamquam id habuerit operis ac muneris --- 5) περιπορεύομαι 6) παρ' ὧν von einigen. 7) ἀρπάζω. 8) Güter, Vermögen. 9) δίδωμι. 10) ἀφαιρέω.

παραχρῆμα αὐτῷ δέδωκε ¹⁾, καὶ ἄλλοις δίδωσιν εἰκὴ καὶ ἀβεβαίως. διὸ ²⁾ καὶ τὸ σημεῖον καλῶς μηνύει ³⁾ τὴν φύσιν αὐτῆς.

Der Fremde.

Ποῖον τῆτο ⁴⁾; ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Ὅτι ἐπὶ σρογγύλῃ λίθῃ ἤστηκεν ⁵⁾.

Der Fremde.

Εἴτα τί τῆτο σημαίνει ⁶⁾;

Der Alte.

Ὅτι ἐκ ἀσφαλῆς, ἐδὲ βεβαία ἐστὶν ἡ παρ' αὐτῆς δόσις. ἐκπτώσεις γὰρ μεγάλαι καὶ σκληραὶ γίνονται, ὅταν τις αὐτῇ πιστεύσῃ ⁷⁾.

Der Fremde.

Ὁ δὲ ὄχλος ὁ πολὺς οὗτος, ὁ περὶ αὐτὴν ἐσηκῶς ⁸⁾, τί βέλεται ⁹⁾; καὶ τίνες καλεῖνται ¹⁰⁾;

Der

1) δίδωμι. 2) διὸ, daher, weswegen --- für δι' ὃ αἰτιον propter quam causam. 3) μηνύω. 4) nemlich σημαῖον. 5) ἔστηκεν, statt ἔστακεν perf. activi von ἵστημι, ich stelle, lasse stehn. Im aor. 2. στήναι und im perf. act. ἵστασθαι oder ἵστάναι, stehen. Im Medio ἵστασθαι, sich stellen, oder stehen. 6) σημαίνω. 7) ὅταν τις αὐτῇ πιστεύσῃ) wenn ihr jemand trauet. In dieser Bedeutung findet man auch oft das lat. credere als: Virg. Eclog. 2. v. 17. --- nimium ne crede color. 8) ἵσθημι. 9) βέλομαι. 10) καλέω.

Der Alte.

Καλῶνται καὶ οὗτοι ἀπροβέλευτοι. αἰτῶσι ¹⁾
δὲ ἕκαστος αὐτῶν ἃ ῥίπτει ²⁾.

Der Fremde.

Πῶς οὖν ἔχ ὁμοίαν ἔχῃσιν τὴν μορφήν, ἀλλ' οἱ
μὲν αὐτῶν δοκῶσι χαίρειν ³⁾, οἱ δὲ ἀθυμῶσιν ⁴⁾,
ἐκτετακότες ⁵⁾ τὰς χεῖρας;

Der Alte.

Οἱ μὲν δοκῶντες, ἔφη, χαίρειν καὶ γελαῖν ⁶⁾ αὐ-
τῶν, οἱ εἰληφότες ⁷⁾ τι παρὰ τῆς Τύχης εἰσὶν.
οὗτοι δὲ καὶ Ἀγαθὴν Τύχην αὐτὴν καλῶσιν. οἱ δὲ
δοκῶντες κλαίειν ⁸⁾, καὶ τὰς χεῖρας ἐκτετακότες,
εἰσὶ παρ' ὧν ἀφείλετο ⁹⁾ ἃ δέδωκε ¹⁰⁾ πρότερον
αὐτοῖς· οὗτοι πάλιν Κακὴν Τύχην αὐτὴν καλοῦσι.

Der Fremde.

Τίνα οὖν ἔστιν ἃ δίδωσιν αὐτοῖς, ὅτι οὕτως οἱ
μὲν λαμβάνοντες χαίρουν, οἱ δὲ ἀποβάλλοντες ¹¹⁾
κλαίουσιν;

Der Alte.

Ταῦτα, ἔφη, ἃ παρὰ τοῖς πολλοῖς ἀνθρώποις
δοκεῖ εἶναι ἀγαθὰ.

Der

1) αἰτέω. 2) ῥίπτω. 3) χαίρω. 4) ἀθυμέω. 5) ἐκ-
τείνω. 6) γελάω. 7) λαμβάνω. 8) κλαίω. 9) ἀφαι-
ρέομαι. 10) δίδωμι. 11) ἀποβάλλω.

Der Fremde.

Ταῦτα οὖν τίνα ἐσί;

Der Alte.

Πλῆτος δηλαδή, καὶ δόξα, καὶ εὐγένεια, καὶ τέχνη, καὶ τυραννίδες, καὶ βασιλείαι, καὶ τὰλλα ¹⁾ ὅσα τέτοις παραπλήσια.

Der Fremde.

Ταῦτα οὖν πῶς ἐν ἐσιν ἀγαθὰ;

Der Alte.

Περὶ μὲν τούτων, ἔφη, καὶ αὐτοῖς διαλεξόμεθα²⁾.

Achter Abschnitt.

Vor dem Eingange des Thors in den andern Bezirk stehen geschminkte Weiber, welche diejenigen durch allerhand Liebkosungen und Versprechungen an sich zu locken suchen, die etwas vom Glücke bekommen haben. Die sich nun von ihnen bereden lassen, sind zwar eine zeitlang glücklich; wenn aber die Güter des Glückes verzehrt sind, so sind sie gezwungen diesen lasterhaften Weibern zu dienen, und werden selbst lasterhaft.

Der Alte.

Νῦν δὲ περὶ τὴν μυθολογίαν γενώμεθα ³⁾.

Der

¹⁾ Für τὰ ἄλλα. ²⁾ διαλένομαι. Einige codices lesen: περὶ μὲν τούτων, ἔφη, καὶ αὐτοῖς ἐκποιήσῃ διαλέγεσθαι, d. i. davon wird's hernach sich zu unterreden thunlich seyn. ³⁾ γίνεμαι.

Der Fremde.

Ἐξω ¹⁾ ἔτως.

Der Alte.

Ὅρᾷς οὖν; ὥς ἂν παρέλθοις ²⁾ τὴν πύλην ταύτην, ἀνώτερον ἄλλον περίβολον, καὶ γυναῖκας ³⁾ ἔξω τῶ περιβολῷ ἐσηκυῖας ⁴⁾, κεκοσμημένας ὥσπερ ἑταῖραι εἰώθασι ⁵⁾;

Der Fremde.

Καὶ μάλα ⁶⁾.

Der Alte.

Αὗται τοίνυν, ἡ μὲν ⁷⁾ Ἀκρασία καλεῖται, ἡ δὲ Ἀσωτία. ἡ δὲ ⁸⁾ Ἀπλησία, ἡ δὲ Κολακεία.

Der Fremde.

Τί οὖν ὧδε ἐσήκασιν ⁹⁾ αὗται;

Der Alte.

Παρατηρῶσιν ¹⁰⁾, ἔφη, τὰς εἰληφότας ¹¹⁾ τι παρὰ τῆς Τύχης.

Der

1) εἰμι. 2) παρέρχομαι. ὥς ἂν παρέλθοις) wenn du etwa vorbeigegangen wärest. Die Partikel ἂν macht die Rede unbestimmt, und kann nicht immer besonders, aber doch oft durch *nur*, *wol*, *etwa* übersetzt werden. 3) γυνή. 4) ἰσημι. 5) ἔθω. 6) καὶ μάλα, ja wohl, o! ja! Eine Einräumungsformel mit einer Bejahung, wie etwa das lat. *admodum*. 7) ἡ μὲν ἡ δὲ, die eine — die andere. 8) ἡ δὲ ἡ δὲ, diese — jene. 9) ἰσημι. 10) παρατηρῶ. 11) λαμβανω.

Der Fremde.

Εἶτα τί ¹⁾);

Der Alte.

²⁾ Αναπηδῶσι ³⁾, καὶ συμπλέκονται ⁴⁾ αὐτοῖς, καὶ κολακεύουσι ⁵⁾, καὶ ἀξιοῦσι ⁶⁾ παρ' αὐταῖς μένειν ⁷⁾, λέγεται, ὅτι βίον ἔχουσιν ⁸⁾ ἡδὺν, καὶ ἄπνον, καὶ κακοπάθειαν ἔχοντα ἐδεμῖαν. Ἐὰν οὖν τις πεισθῇ ⁹⁾ ὑπ' αὐτῶν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ἡδυπάθειαν, μέχρι μὲν τινος ¹⁰⁾ ἡδεῖα δοκεῖ εἶναι ἡ διατριβή, ἕως ἂν γαργαλίσῃ ¹¹⁾ τὸν ἄνθρωπον· εἴτ' ¹²⁾ ἐκ ἔστιν· ὅταν γὰρ ἀνανήψῃ ¹³⁾, αἰσθάνεται ¹⁴⁾, ὅτι ἐκ ἡσθιεν ¹⁵⁾, ἀλλ' ὑπ' αὐτῆς κατησθιέτο ¹⁶⁾ καὶ ὑβρίζετο ¹⁷⁾. διὸ καὶ ὅταν ἀναλώσῃ ¹⁸⁾ πάνθ' ¹⁹⁾ ὅσα ἔλαβε ²⁰⁾ παρὰ τῆς Τύχης, ἀναγκάζεται ²¹⁾ ταύταις ταῖς γυναιξὶ ²²⁾ δαλεύειν, καὶ πάνθ' ὑπομένειν, καὶ ἀσχημονεῖν ²³⁾, καὶ ποιεῖν ἐνεκεν τῶν, ὅσα ἐστὶ βλαβερά. οἷον ²⁴⁾ ἀποσερεῖν ²⁵⁾, ἱεροσυλεῖν ²⁶⁾, ἐπισηκεῖν, προδιδόναι ²⁷⁾, ληΐζεσθαι ²⁸⁾, καὶ πανθ' ὅσα τῶν τοιούτων παρὰ πλῆσιν.

B 2

Neun-

- 1) nemlich γίνεται. 2) ἀναπηδάω. 3) συμπλέκομαι. 4) κολακεύω. 5) ἀξιοῦω. 6) μένω. 7) ἔχω. 8) πείθω. 9) nemlich χερόν. 10) γαργαλίζω. 11) für εἶτα. 12) ἀνανήψω. 13) αἰσθάνομαι. 14) ἐσθίω. 15) κατεσθίω. 16) ὑβρίζω. 17) ἀναλίσκω. 18) für πάντα. Wegen des vocalis asperatae aber wird das τ in θ verwandelt. 19) λαμβάνω. 20) ἀναγκάζω. 21) γυνή. 22) ἀσχημονέω. 23) neml. λέγω. 24) ἀποσερέω. 25) ἱεροσυλέω. 26) προδίδωμι. 27) ληΐζομαι.

Neunter Abschnitt.

Die lasterhaften und bösen Menschen werden von hässlichen und unflätigen Weibern der Strafe übergeben und ins Unglück gestürzt, worinne sie die übrige Lebenszeit zubringen müssen, wenn nicht von obngefähr die Reue dazwischen kömmt,

Der Alte.

Ὅταν οὖν πάντα αὐτοῖς ἀπολείπη ¹⁾, παραδίδονται τῇ Τιμωρίᾳ.

Der Fremde.

Ποία δὲ ἐσιν αὕτη;

Der Alte.

Ὅρᾳς ὀπίσω τὶ αὐτῶν, ἔφη, ὥσπερ θύριον μικρόν, καὶ τόπον ξενόν τινα, καὶ σκοτεινόν;

Der Fremde.

Πάννυγε.

Der Alte.

Οὐκ ἔν καὶ γυναῖκες ²⁾ αἰσχραὶ, καὶ ῥυπαραὶ, καὶ ῥαῖη ἡμφιεσμέναι ³⁾ δοκᾷσι συνεῖναι ⁴⁾;

Der Fremde.

Καὶ μάλα.

Der Alte.

Αὗται τοίνυν, ἔφη, ἡ μὲν τὴν μάστιγα ⁵⁾ ἔχουσα, καλεῖται Τιμωρία· ἡ δὲ τὴν κεφαλὴν ἐν τοῖς γό-

1) ἀπολείπω. für ἀπολείπη lesen einige ἐπιλίπη. 2) γυνή. 3) ἀμφιέννυμι. 4) σύνειμι. 5) μάστιξ.

γόνασιν ¹⁾ ἔχῃσα, Λύπη· ἡ δὲ τὰς τρίχας τίλλῃ-
σα ²⁾ ἑαυτῆς, Ὀδύνη.

Der Fremde.

Ὅδ' ἄλλος οὗτος ὁ παρεσηκῶς αὐταῖς, δυσει-
δής τις καὶ λεπτὸς, καὶ γυμνός, καὶ κατὰ ταῦτά
τις ὁμοία αὐτῷ, αἰσχρὰ, καὶ λεπτή, τίς ἐστίν;

Der Alte.

Ὁ μὲν Ὀδυρμὸς καλεῖται, ἔφη, ἡ δὲ ἀδελφὴ
αὐτῆς Ἀθυμία. τέτοις οὖν παραδίδοται, καὶ μετὰ
τέτων συμβιοῖ ³⁾ τιμωρζόμενος ⁴⁾. εἴτα πάλιν ἐν-
ταῦθα εἰς ἕτερον οἶκον ρίπτεται, εἰς τὴν Κακοδαι-
μονίαν, καὶ ὧδε τὸν λοιπὸν βίον κατασρέφει ἐν πά-
σῃ κακοδαιμονίᾳ ⁵⁾, ἂν μὴ Μετάνοια αὐτῷ ἀπὸ
τῆς τύχης συναντήσῃ ⁶⁾.

Zehnter Abschnitt.

*Die Reue bringt die Bekehrten wieder aus dem Ver-
derben, und stellt ihnen eine andre Meinung und
Begierde vor, die sie zur wahren, zugleich aber
auch zur falschen Gelehrsamkeit führen kann.*

Der Fremde.

Εἴτα τί γίνεται;

Der Alte.

Ἐὰν ἡ Μετάνοια αὐτῷ συναντήσῃ, ἐξαίρει αὐ-

B 3

τὸν

3) γόνυ. 2) τίλλω. 3) συμβιόω. 4) τιμωρέω. 5) ὡς
für εἰς. 6) συναντάω.

τὸν ἐκ τῶν κακῶν, καὶ συνίστησιν αὐτῷ ἑτέραν Δόξαν καὶ Ἐπιθυμίαν, τὴν εἰς τὴν ἀληθινὴν Παιδαίαν ἀγούσαν, ἅμα δὲ καὶ τὴν εἰς τὴν Ψευδοπαιδείαν καλουμένην.

Der Fremde.

Εἴτα τί γίγνεται;

Der Alte.

Ἐὰν μὲν, φησι, τὴν δόξαν ταύτην προσδέξεται ¹⁾ τὴν ἀγούσαν αὐτὸν εἰς τὴν ἀληθινὴν Παιδαίαν, καθαρθεὶς ²⁾ ὑπ' αὐτῆς σώζεται, καὶ μακάριος καὶ εὐδαίμων γίγνεται ἐν παντὶ τῷ βίῳ. εἰ δὲ μὴ, πάλιν πλανᾶται ³⁾ ὑπὸ τῆς Ψευδοπαιδείας.

Der Fremde.

ὦ Ἡράκλεις ⁴⁾, ὥς μέγας ὁ κίνδυνος ἄλλος οὗτος. ἢ δὲ Ψευδοπαιδεία, ποία ἐστίν; ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Οὐχ ὁρᾷς τὸν ἕτερον περίβολον ἐκεῖνον;

Der Fremde.

Καὶ μάλα, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Οὐκοῦν ἔξω τῶ περιβόλῃ παρὰ τὴν εἴσοδον γυνή τις ἔστηκεν ⁵⁾, ἢ δοκεῖ πάνυ καθαρά, καὶ εὐτακτος εἶναι;

Der

1) προσδέχομαι. 2) καθαιρῶ. 3) πλανᾶω. 4) Him-mel! 5) ἵστημι.

Der Fremde.

Καὶ μάλα.

Der Alte.

Ταύτην τοίνυν οἱ πολλοί, καὶ εἰκαῖοι τῶν ἀνθρώπων, Παιδείαν καλῶσιν· ἐκ ἑσσι δὲ, ἀλλὰ Ψευδοπαιδεία, ἔφη. οἱ μὲν τοι ¹⁾ σωζόμενοι, ὁπόταν βέλωνται εἰς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν ἐλθεῖν ²⁾ ὥδε πρῶτον παραγίγνονται.

Der Fremde.

Πότερον οὖν ἄλλη ὁδὸς ἐκ ἑσιν ἐπὶ τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν ἄγουσα;

Der Alte.

Ἔστιν, ἔφη.

Elfter Abschnitt.

Nun kommt der Alte auf die Erklärung des andern Bezirks, worinne sich die falsche Gelehrsamkeit mit ihrem Anhange befindet.

Der Fremde.

Οὗτοι δὲ οἱ ἄνθρωποι, οἱ ἔσω τῷ περιβόλῳ ἀνακάμπτοντες ³⁾, τίνες εἰσὶν;

B 4

Der

¹⁾ μὲν τοι, gleichwol aber, lat. verumtamen. ²⁾ ἔρχομαι. ³⁾ ἀνακάμπτω. ἀνακάμπτοντες (neml. ἐαυτοὺς oder δρόμον) die da auf und nieder gehen, oder hin und her spazieren.

Der Alte.

Οἱ τῆς Ψευδοπαιδείας, ἔφη, ἐρασαί, ἡπατημέ-
νοι ¹⁾, οἰόμενοι ²⁾ μετὰ τῆς ἀληθινῆς παιδείας συ-
νομιλεῖν ³⁾.

Der Fremde.

Τίνες οὖν καλεῖνται οὗτοι;

Der Alte.

Οἱ μὲν Ποιηταί, ἔφη, οἱ δὲ Ῥήτορες, οἱ δὲ Δια-
λεκτικοί, οἱ δὲ Μυσικοί, οἱ δὲ Ἀριθμητικοί, οἱ δὲ
Γεωμέτραι, οἱ δὲ Ἀστρολόγοι, οἱ δὲ Ἡδονικοί, οἱ δὲ
Περιπατητικοί, οἱ δὲ Κριτικοί, καὶ ὅσοι ἄλλοι τέ-
τοις εἰσὶ παραπλήσιοι.

Der Fremde.

Αἱ δὲ γυναῖκες ἐκεῖναι, οἱ δοκῆσαι περιτρέχειν,
ὅμοιαι ταῖς πρώταις, ἐν αἷς ἔφης εἶναι τὴν Ἀκρα-
σίαν, καὶ αἱ ἄλλαι, αἱ μετ' αὐτῶν, τίνες εἰσὶν;

Der Alte.

Αὗται ἐκεῖναί εἰσιν, ἔφη.

Der Fremde.

Πότερον οὖν καὶ ὧδε εἰσπορεύονται;

Der

1) praet. part. pass. von ἀπατάω. 2) οἰομαι. 3) συνομιλέω.

Der Alte.

Νὴ Δία ¹⁾ καὶ ὧδε, σπανίως δέ, καὶ ἔχι ὥσπερ ²⁾ ἐν τῷ πρώτῳ περιβόλῳ.

Der Fremde.

Πότερον οὖν καὶ αἱ Δόξαι;

Der Alte.

Ναὶ, ἔφη. ἔτι μὲν γάρ καὶ ἐν τέτοις τὸ πόμα, ὃ ἔπιον ³⁾ παρὰ τῆς Ἀπάτης.

Der Fremde.

Καὶ ἡ Ἀγνοια μένει;

Der Alte.

Νὴ Δία, καὶ μετ' αὐτῆς γε ἡ Ἀφροσύνη. καὶ ἔμῃ ἀπέλθῃ ⁴⁾ ἀπ' αὐτῶν ἔθ' ⁵⁾ ἡ Δόξα, ἔθ' ἡ λοιπὴ Κακία, μέχρις ἂν ἀπογνόντες ⁶⁾ τῆς Ψευδοπαιδείας, εἰσέλθωσιν ⁷⁾ εἰς τὴν ἀληθινὴν ὁδόν, καὶ πίωσι τὴν τέτων καθαρτικὴν δύναμιν, καὶ ἐκβάλωσι ⁸⁾ τὰ κακὰ πάνθ' ὅσα ἔχῃσι, καὶ τὰς Δόξας,

B 5

καὶ

1) Νὴ Δία) ja freilich, ganz gewiss — eigentl. ja, beim Jupiter! und muss vollkommen so ergänzt werden: νὴ (κατὰ) Δία (ὁμνύω oder μαρτυροῦμαι). Νὴ ein Betheurungswort, affirmative; dagegen wird μὰ nur negative gebraucht, und die Negation οὐ steht entweder ausdrücklich dabei, oder folgt unmittelbar darauf. als: μὰ τὸν Δία, οὐ μὲν δὴ — oder muss öfters darunter verstanden werden. 2) ὥσπερ neml. γίνεται. 3) πίνω. 4) ἀπέρχομαι. 5) ἔθ' für ἔτε -- weder — noch. 6) ἀπογινώσκω. 7) aor. 2. conj. 8) aor. 2 conj.

καὶ τὴν Ἀγνοίαν, καὶ τὴν λοιπὴν πᾶσαν Κακίαν, τότε ἂν ἔτω ¹⁾ σωθήσονται. ὧδε δὲ μένοντες παρὰ τῇ Ψευδοπαιδείᾳ, ἐδέποτε ἀπολυθήσονται ²⁾, οὐδὲ ἐλλείψει ³⁾ αὐτὰς κακὸν ἐδὲν ἕνεκα τῶν τῶν μαθημάτων.

Zwölfter Abschnitt.

Bei der Erklärung des dritten Bezirks wird der ungebahnte, rauhe und steile Weg beschrieben, der auf einen Felsen führt, auf welchen zwei Schwestern, nämlich Mäßigkeit und Standhaftigkeit, stehen, welche den Herzunahenden Muth zusprechen, zu ihnen herunter kommen, und mit sich hinauf ziehen. Wenn sie nun auf dem Felsen ein wenig ausgeruht, und Kraft und Muth bekommen haben, so zeigen sie ihnen den schönen ebenen und wohlgebabnten Weg zur wahren Gelehrsamkeit.

Der Fremde.

Ποία οὖν αὕτη ὁδὸς ἐστίν, ἡ φέρουσα ἐπὶ τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν;

Der Alte.

Ὅρα, ἔφη, ἄνω τόπον τινὰ ἐκεῖνον, ὅπου ἐδεῖς ἐπικατοικεῖ ⁴⁾, ἀλλ' ἐρημος δοκεῖ εἶναι;

Der Fremde.

Ὅρω.

Der

1) τότε ἂν οὕτω, alsdann erst, lat. tum demum. 2) ἀπολύω. 3) ἐλλείπω. 4) ἐπικατοικέω.

Der Alte.

Οὐκ ἔναι θύραν τινὰ μικράν, καὶ ὁδὸν τινὰ πρὸ
τῆς θύρας, ἥτις ἔστι πολὺ ὀχλεῖται ¹⁾, ἀλλὰ πάνυ
ὀλίγοι πορεύονται, ὥσπερ δυσανόδους τινὸς καὶ τρα-
χείας καὶ πετρώδους εἶναι δοκᾷσης;

Der Fremde.

Καὶ μάλα, ἔφην.

Der Alte.

Οὐκ ἔναι βενός τις ὑψηλὸς δοκεῖ εἶναι, καὶ
ἀνάβασις σενὴ πάνυ, καὶ κρημνὸς ἔχουσα ἔνθεν καὶ
κεῖθεν ²⁾ βαθεῖς;

Der Fremde.

Ὄρω.

Der Alte.

Αὕτη τοίνυν ἐστὶν ἡ ὁδὸς, ἔφη, ἡ ἀγούσα πρὸς
τὴν ἀληθινὴν παιδείαν.

Der Fremde.

Καὶ μάλα γε χαλεπὴ προσιδεῖν ³⁾.

Der Alte.

Ὅτι καὶ ἄνω γε περὶ τὸν βενὸν ὄραται πέ-
τραν μεγάλην, καὶ ὑψηλήν, κύκλῳ ἀπὸ κρημνον;

Der

¹⁾ ὀχλεύομαι. ²⁾ καὶ κεῖθεν für καὶ ἐκεῖθεν. ἔνθεν - καὶ κεῖ-
θεν; hier und da. Einige lesen: ἔνθεν καὶ ἐνθεν, auf
dieser und jener Seite; lat. *Hinc & hinc*. ³⁾ προσ-
εἶδω.

Der Fremde.

Ὁρῶ, ἔφην.

Der Alte.

Ὁρᾶς οὖν καὶ γυναῖκας δύο ἐσηκνυίας ἐπὶ τῆς πέτρας, λιπαράς, καὶ εὐεκτέσας ¹⁾ τῷ σώματι, καὶ ὡς ἐκτετάκασιν ²⁾ τὰς χεῖρας προθύμως;

Der Fremde.

Ὁρῶ· ἀλλὰ τίνες καλεῖνται, ἔφην, αὗται;

Der Alte

Ἡ μὲν Ἑγυράτεια καλεῖται, ἔφη, ἡ δὲ Καρτερία. εἰσὶ δὲ ἀδελφαί.

Der Fremde.

Τί οὖν τὰς χεῖρας ἐκτετάκασιν ἔτω προθύμως;

Der Alte.

Παρακαλεῖσιν, ἔφη, τὰς παραγινομένης ³⁾ ἐπὶ τὸν τόπον θαρρεῖν ⁴⁾, καὶ μὴ ἀποδειλιάν ⁵⁾, λέγσαι, ὅτι βραχὺ ἔτι δεῖ καρτερῆσαι ⁶⁾ αὐτὰς, εἴτα ἥξουσιν ⁷⁾ εἰς ὁδὸν καλήν.

Der Fremde.

Ὅταν οὖν παραγένωνται ἐπὶ τὴν πέτραν, πῶς ἀναβαίνουσιν ⁸⁾; ὁρῶ γὰρ ὁδὸν φέρουσιν ⁹⁾ ἑδεμίαν ἐπ' αὐτήν.

Der

1) εὐεκτέω. 2) ἐκτείνω. 3) παραγίνομαι. 4) θαρρεῖω.
5) ἀποδειλιάω. 6) καρτερῶ. 7) ἥκω. 8) ἀναβαίνω.
9) φέρω.

Der Alte.

Αὐται ἀπὸ τῆ κρημνῆ προκαταβαίνουσι ¹⁾, καὶ ἔλκουσιν ²⁾ αὐτὰς ἄνω πρὸς ἑαυτάς· εἴτα κελεύουσιν ³⁾ αὐτὰς διαναπαύσασθαι ⁴⁾, καὶ μετὰ μικρὸν ⁵⁾ διδόασιν ⁶⁾ Ἴσχύν καὶ Θάρσος, καὶ ἐπαγγέλλονται αὐτὰς κατασῆσαι ⁷⁾ πρὸς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν, καὶ δεικνύουσιν αὐτοῖς τὴν ὁδόν, ὡς ἔστι καλὴ τε, καὶ ὁμαλὴ, καὶ εὐπόρευτος, καὶ καθαρὰ παντὸς κακοῦ, ὥσπερ ὁρᾷς.

Der Fremde.

Ἐμφαίνει νῆ Δία ⁸⁾.

Dreizehnter Abschnitt.

Der Sitz der wahren Gelehrsamkeit wird als eine schöne, wiesenähnliche und sehr erleuchtete Gegend bei einem Lustwalde beschrieben. Mitien auf der Wiese ist der dritte Bezirk, durch welchen man zu der Wohnung der Glückseligen kommt, wo die Glückseligkeit mit allen Tugenden sich aufbält. Die Gelehrsamkeit selbst mit ihren zwei Töchtern, der Wahrheit und Ueberredungskraft, bewillkommt die Ankommenden bei der Thür.

Der Alte

Ὅρᾷς ἔν, ἔφη, καὶ ἔμπροσθεν τῆ ἄλσος ⁹⁾
ἐκεῖ-

1) προκαταβαίνω. 2) ἔλκω. 3) κελεύω. 4) διαναπαύω.
5) nemlich χρόνον. 6) jonisch für διδᾷσι von δίδωμι.
7) καθίστημι. 8) Ἐμφαίνει νῆ Δία, neml οὕτως ἔχει.
es scheint fürwahr so zu seyn. 9) ἄλσος.

ἐκείνῃς τόπον τινά, ὃς δοκεῖ καλός τε εἶναι,
καὶ λειμωνοειδής, καὶ φωτὶ ¹⁾ πολλῷ καταλαμ-
πόμενος ²⁾;

Der Fremde.

Καὶ μάλα.

Der Alte.

Κατανοεῖς ³⁾ οὖν καὶ ἐν μέσῳ τῶ λειμῶνος πε-
ρίβολον ἕτερον, καὶ πύλην ἑτέραν;

Der Fremde.

Ἔστιν ἔτι. Ἀλλὰ τίς καλεῖται ὁ τόπος οὗτος;

Der Alte.

Ἐυδαιμόνων οἰκητήριον, ἔφη. ὧδε γὰρ διατρί-
βουσιν ⁴⁾ αἱ Ἀρεταὶ πᾶσαι, καὶ ἡ Ἐυδαιμονία.

Der Fremde.

Εἶεν, ἔφην ἐγώ, ὡς καλὸν τὸν τόπον εἶναι.

Der Alte.

Οὐκ ἔν παρὰ τὴν πύλην ὄραξ, ἔφη, ὅτι γυνή
τίς ἐστὶ καλή, καὶ καθεστηκυῖα ⁵⁾ τὸ πρόσωπον, μέ-
ση δὲ καὶ κεκριμένη ⁶⁾ ἤδη τῇ ἡλικίᾳ, σολὴν δ' ἔχου-
σα ἀπλὴν, καὶ ἑδέναι καλλωπισμὸν; ἔσηκε ⁷⁾ δὲ
ἐπὶ στρογγύλῃ λίθῃ, ἀλλ' ἐπὶ τετραγώνῃ, ἀσ-
φαλῶς κειμένη ⁸⁾, καὶ μετὰ ταύτης ἄλλαι δύο εἰ-
σὶ. θυγατέρες τινὸς δοκῶσιν εἶναι ⁹⁾.

Der

1) φῶς 2) καταλάμπω. 3) κατανοέω. 4) nemlich
χρόνον. 5) καθίστημι. 6) κρίνω. 7) ἱσθμι. 8) κείμαι.
9) Einige lesen: ἄλλαι δύο εἰσι, θυγατέρες τινὲς δο-
κῶσαι εἶναι.

Der Fremde.

Ἐμφαίνει ἔτως ἔχειν.

Der Alte.

Τέτων τοίνυν ἡ μὲν ἐν τῷ μέσῳ, Παιδεία ἐστίν,
ἡ δέ Ἀληθεία, ἡ δὲ Πειθώ.

Der Fremde.

Τί δὲ ἔσηκεν ἐπὶ λίθῃ τετραγώνῃ αὕτη;

Der Alte.

Σημεῖον, ἔφη, ὅτι ἀσφαλὴς τε, καὶ βεβαία, ἡ
πρὸς αὐτὴν ὁδὸς ἐστὶ τοῖς ἀφικνησμένοις ¹⁾ καὶ τῶν
διδομένων ²⁾ ἀσφαλὴς ἡ δόσις τοῖς λαμβάνουσι.

Der Fremde.

Καὶ τίνα ἐστίν, ἃ δίδωσιν αὕτη;

Der Alte.

Θάρσος, καὶ Ἀφοβία, ἔφη ἐκεῖνος.

Der Fremde.

Ταῦτα δὲ τίνα ἐστίν;

Der Alte.

Ἐπισήμη, ἔφη, τῇ μηδὲν ἂν ποτε δεινὸν πα-
θεῖν ³⁾ ἐν τῷ βίῳ.

Der Fremde.

Ἡράκλεις, ὡς καλὰ, ἔφην, τὰ δῶρα.

Vier-

1) ἀφικνέομαι. 2) δίδωμι. 3) τῇ παθεῖν, von πάσχω.
Mit dem Artic. τῇ beim Infinitivo drückendie Grie-
chen das Gerundium aus.

Vierzehnter Abschnitt.

Die wahre Weisheit steht ausserhalb des Bezirks, und führt die Ankommenden, denen sie vorher ein kräftiges Reinigungsmittel zu trinken gegeben, zu den Tugenden hin. So wie ein Arzt reinigende Mittel gebraucht, und die Ursach der Krankheit dadurch zu heben sucht; eben so reinigt sie das Gemüth von Fehlern und allen andern Lastern, womit es vorher behaftet gewesen war.

Der Fremde.

Ἀλλὰ τίνος ἔνεκεν ¹⁾ ἔξω τῷ περιβόλῳ ἔσηκεν ἔτῳ;

Der Alte.

Ὅπως τὰς παραγενομένης, ἔφη, θεραπείῃ ²⁾ καὶ ποτίσῃ ³⁾ τὴν καθαρτικὴν δύναμιν ⁴⁾ εἰδ' ὅταν καθαρθῶσιν ⁵⁾, ἔτῳ αὐτὰς εἰσάγῃ ⁶⁾ πρὸς τὰς ἀρετάς.

Der Fremde.

Πῶς τῷτο ⁷⁾; ἔφην ἐγώ. ἔ γὰρ συνίημι.

Der Alte.

Ἀλλὰ συνήσεις, ἔφη, ὡς ἂν, εἴ τις φιλοτίμως κάρμινων ἐτύγχανε ⁸⁾, πρὸς τὸν ἰατρὸν ἂν δήπῃ γινόμε-

1) neml. πράγματος, weswegen. 2) θεραπεύω. 3) ποτίζω. 4) Einige lesen: καὶ ποτίσῃ τῇ καθαρτικῇ δυνάμει. 5) aor. I. conj. pass. von καθαίρω. 6) εἰσάγω. 7) nemlich γίνεται. 8) εἴ τις φιλοτίμως κάρμινων

νόμενος, πρότερον καθαρτικοῖς ¹⁾ ἐξέβαλε ²⁾ πάντα τὰ νοσοποιῶντα ³⁾. εἶτα ἔτις ἂν αὐτὸν ἰατρὸς εἰς ἀνάληψιν καὶ ὑγίειαν καθέσκηκεν ⁴⁾. εἰ δὲ μὴ ἐπείθετο ⁵⁾ οἷς ἐπέταττεν ⁶⁾, εὐλόγως ἂν δήπερ ἀπωθεῖς ⁷⁾ ἐξώλετο ⁸⁾ ὑπὸ τῆς νόσου.

Der Fremde.

Ταῦτα συνίημι, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Τὸν αὐτὸν τοίνυν τρόπον ⁹⁾, ἔφη, καὶ πρὸς τὴν παιδείαν ὅταν τις παραγίγνηται, θεραπεύει αὐτὸν, καὶ ποτίζει τῇ ἑαυτῆς δυνάμει, ὅπως ἐκκαθάρη ¹⁰⁾ πρῶτον, καὶ ἐκβάλῃ τὰ κακὰ πάντα, ὅσα ἔχων ἦλθε.

Der Fremde.

Ποῖα ταῦτα;

Der Alte.

Τὴν Ἀγνοίαν καὶ τὸν Πλάνον, ὃν ἐπεπώκει παρα-
τῆς Ἀπάτης, καὶ τὴν Ἀλαζονείαν, καὶ τὴν Εἰθυ-
μίαν,

ων ἐτύγχανε, wenn jemand heftig krank wäre —
τυγχάνω wird zierlich mit den Participiis anderer
Verborum verbunden, und heisst dann *seyn*, oder
umschreibt vielmehr das Tempus des Verbi, in wel-
chem es selbst steht.

- 1) neml. φαρμάκοις. 2) ἐκβάλλω. 3) νοσοποιέω.
4) καθίστημι. 5) πείθω. 6) ἐπιτάττω. 7) ἀπώθω,
aor. 1. part. pass. 8) ἐξολέω, aor. 2. ind. pass.
9) (κατὰ) τὸν αὐτὸν τρόπον, auf eben diese Weise.
10) ἐκκαθαίρω aor. 2. conj.

μίαν, καὶ τὴν Ἀκρασίαν, καὶ τὸν Θυμὸν, καὶ τὴν Φιλαργυρίαν, καὶ τὰ λοιπὰ πάντα ὧν ἀνεπλήσθη ¹⁾ ἐν τῷ πρώτῳ περιβόλῳ.

Funfzehnter Abschnitt.

Die wahre Gelehrsamkeit führt die Gereinigten zu der Wissenschaft und den andern Tugenden, als ihren Schwestern, die innerhalb des dritten Bezirks sich befinden.

Der Fremde.

Ὅταν οὖν καθαρῇ ²⁾, πᾶς αὐτὸν ἀποσέλλει;

Der Alte.

Ἐνδον, ἔφη, πρὸς τὴν Ἐπισήμην, καὶ πρὸς τὰς ἄλλας Ἀρετάς.

Der Fremde.

Ποίας ταύτας;

Der Alte.

Οὐχ ὁρᾷς, ἔφη, ἔσω τῆς πύλης χόρον γυναικῶν, ὡς εὐειδεῖς δοκᾷσιν εἶναι, καὶ εὐτακτοί, καὶ εὐολὴν ἀτρυφερόν ³⁾ καὶ ἀπλὴν ἔχουσιν; ἔτι τε ὡς ἀπλασοί εἰσι, καὶ ἔδαμῶς κεκαλλωπισμέναι ⁴⁾ ὥσπερ αἱ ἄλλαι;

Der

1) ἀναπλήσθω. 2) aor. I. conj. pass. 3) Einige lesen εὐολὴν ἀτρυφῆτον – welches aber einerlei ist. ἀτρυφῆτον vom α privativo, und τρυφάω, ich prange. 4) perf. part. pass. καλλωπίζω.

Der Fremde.

Ὅρῳ, ἔφην, ἀλλὰ τίνες αὐτὰ καλεῖνται;

Der Alte.

Ἡ μὲν πρώτη Ἐπισήμη, ἔφη, καλεῖται. αἱ δὲ
ἄλλαι ταύτης ἀδελφαί, Ἀνδρεία, καὶ Δικαιοσύνη,
Καλοκάγαθία, Σωφροσύνη, Εὐταξία, Ἐλευθερία,
Ἐγκράτεια, Πραότης.

Der Fremde.

ὦ κάλλισα, ἔφην ἔγωγε, ὡς ἐν μεγάλῃ ἐλπί-
δι ἐσμέν.

Der Alte.

Ἐὰν συνῆτε ¹⁾, ἔφη, καὶ ἔξιν περιποιήσεσθε ²⁾,
ὧν ἀνέετε.

Der Fremde.

Ἀλλὰ προσέξομεν ³⁾ ὡς μάλισα, ἔφην ἔγωγε.

Der Alte.

Τοιγαρὲν, ἔφη σωθήσεσθε.

Sechzehnter Abschnitt.

*Von den Tugenden werden sie zu der Glückseligkeit ge-
bracht, welche die Herbeikommenden krönet, so
wie diejenigen, welche die grössten Siege erfochten
haben.*

Der Fremde.

Ὅταν ἔν παραλάβωσιν ⁴⁾ αὐτὸν αὐτὰ, πᾶ ἀπάγχοις

C 2

Der

1) aor. 2 conj. συνίημι. 2) περιποιέω. 3) neml. τὸν νοῦν,
wir wollen uns darauf befleissigen lat. animum adver-
temus. 4) παραλαμβάνω.

Der Alte.

Πρὸς τὴν μητέρα, ἔφη.

Der Fremde.

Αὕτη δὲ τίς ἐστίν;

Der Alte.

Ἐυδαιμονία, ἔφη.

Der Fremde.

Ποία δὲ ἐστίν αὕτη;

Der Alte.

Ὅρᾷς τὴν ὁδὸν ἐκείνην, τὴν φέρουσιν ἐπὶ τὸ
ὕψηλόν ¹⁾ ἐκεῖνο, ὃ ἐστίν ἀκρόπολις τῶν περιβόλων
πάντων;

Der Fremde.

Ὅρῶ.

Der Alte.

Οὐκ ἔν ἐπὶ τῇ προπυλαίᾳ γυνὴ καθεσηκυῖα ²⁾
εὐειδής τις κάθεται ἐπὶ θρόνον ὕψηλῃ, κεκοσμημέ-
νη ³⁾ ἐλευθέρως, καὶ ἀπεριέργως, καὶ ἐσεφανωμέ-
νη ⁴⁾ σεφάνῳ εὐανθεῖ πάνυ καλῶς;

Der Fremde.

Ἐμφαίνει ὅτως ἔχειν ⁵⁾

Der

1) neml. χωρίον, auf jene Anhöhe. 2) καθίστημι.
3) κοσμέω. 4) σεφανῶ. 5) Eben so im lateinischen:
ita se habere videtur, es scheint so zu seyn.

Der Alte.

Αὕτη τοίνυν ἐστὶν ἡ Εὐδαιμονία, ἔφη.

Der Fremde.

Ὅταν οὖν ὧδε τις παραγένηται ¹⁾, τί ποιεῖ;

Der Alte.

Στεφανοῖ αὐτόν, ἔφη, τῇ ἐαυτῆς δυνάμει ἡ Εὐδαιμονία, καὶ αἱ ἄλλα πᾶσαι Ἀρεταί, ὥσπερ τὰς νενίκηκότας ²⁾ τὰς μεγίστας ἀγῶνας.

Der Fremde.

Καὶ ποίους ἀγῶνας νενίκηκεν αὐτός; ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Τὰς μεγίστας, ἔφη, καὶ τὰ μέγιστα θηρία. ἃ πρό-
τερον αὐτόν κατήσθιε ³⁾, καὶ ἐκόλαζε ⁴⁾, καὶ ἐποίει
δῆλον, ταῦτα πάντα νενίκηκε, καὶ ἀπέρριψεν ⁵⁾
ἀφ' ἐαυτῶ, καὶ κερράτηκεν ⁶⁾ ἐαυτῶ. ὥς ἐκεῖνα
νῦν τούτῳ δαλεύει, καθάπερ οὗτος ἐκείνοις πρό-
τερον ⁷⁾.

C 3

Sieb.

1) παραγίνομαι. aor. 2. conj. 2) νικάω. 3) κατεσθίω.
4) κολάζω. 5) ἀπορρίπτω. 6) κρατέω. 7) neml.
ἐδάλευσε.

Siebzehnter Abschnitt.

Der Gekrönte be herrscht nun alle die bösen Thiere, die er besiegt hat, und ist überaus glücklich. Hier auf führen ihn die Tugenden wieder dahin, wo er hergekommen war, und zeigen ihm den unglückseligen Zustand derer, die den Lastern unterworfen sind, und keinen Weg finden können, sich davon zu befreien.

Der Fremde.

Ποῖα λέγεις ταῦτα τὰ θηρία; πάνυ γάρ ἐπιθυμῶ ἀκῆσαι.

Der Alte.

Πρῶτον μὲν, ἔφη· τὴν Ἀγνοίαν καὶ τὸν Πλάνον. Ἡ δ' δοκεῖ σοι θηρία ταῦτα εἶναι;

Der Fremde.

Καὶ πονηρὰ γε, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Εἶτα τὴν Λύπην, καὶ τὸν Ὀδυρμόν, καὶ τὴν Φιλργυρίαν, καὶ τὴν Ἀκрасίαν, καὶ τὴν λοιπὴν ἅπασαν κακίαν. πάντων τῶν κρατεῖ ¹⁾, καὶ δ' κρατεῖται, ὥσπερ τὸ πρότερον ²⁾.

Der Fremde.

ὦ καλῶν ἔργων ³⁾, ἔφην ἐγώ, καὶ καλλίστης νίκης.

1) κρατέω. 2) τὸ πρότερον, elliptisch, für: (κατὰ) τὸ πρότερον (διάστημα Χρόνου) zuvor, das vorige mal.
3) neml. κρήμα, o! der herrlichen Thaten und des schönsten Siegs!

κης. ἀλλ' ἐκεῖνο ἔτι μοι εἶπὲ, τίς ἡ δύναμις τῷ σε-
φανῃ, ὃ ἐφῆς σεφανῆσθαι αὐτόν;

Der Alte.

Ἐυδαιμονική, ὡς νεανίσκη. ὁ γὰρ σεφανωθείς
ταύτῃ τῇ δυνάμει εὐδαίμων γίνεται, καὶ μακάριος,
καὶ οὐκ ἔχει ἐν ἑτέροις τὰς ἐλπίδας τῆς εὐδαιμονίας,
ἀλλ' ἐν ἑαυτῷ.

Der Fremde.

Ὡς καλὸν τὸ νίκημα λέγεις. ὅταν δὲ σεφανωθῇ,
τί ποιεῖ, ἢ ποῖ βαδίζει;

Der Alte.

Ἀγχοῖν αὐτόν ὑπολαβῆσαι ¹⁾ αἱ ἀρεταὶ πρὸς
τὸν τόπον ἐκεῖνον, ὅθεν ἦλθε πρότερον, καὶ δεικνύ-
ουσιν αὐτῷ τὰς ἐκεῖ διατρίβοντας, ὡς κακῶς καὶ
ἀθλίως ζῶσι, καὶ ὡς ναυαγῶσιν ἐν τῷ βίῳ, καὶ
πλανῶνται, καὶ ἄγονται κατακρησθημένοι ²⁾, ὥσ-
περ ὑπὸ πολεμίων. οἱ μὲν ὑπ' Ἀκρασίας, οἱ δὲ ὑπ'
Ἀλαζονείας, οἱ δὲ ὑπὸ Φιλαργυρίας, ἕτεροι δὲ ὑπὸ
Κενοδοξίας, οἱ δὲ ὑφ' ἑτέρων κακῶν· ἐξ ὧν οὐ δύναν-
ται ἐκλῦσαι ³⁾ ἑαυτοὺς τῶν δεινῶν, οἷς δέδενται ⁴⁾,
ὥστε σωθῆναι, καὶ ἀφικέσθαι ⁵⁾ ὧδε. ἀλλὰ τα-
ράττονται διὰ παντός τῷ βίῳ. τῷτο δὲ πάσχει

C 4

διὰ

1) ὑπολαμβάνω. 2) κατακρηστέω. 3) ἐκλύω. 4) δέσ-
πραετ. παθ. 5) ἀφικνέομαι, aor. 2. inf. med.

διὰ τὸ μὴ δύνασθαι τὴν ἐνθάδε ὁδὸν εὐρεῖν· ¹⁾ ἐπελάθοντο ²⁾ γάρ τὸ παρὰ τῆς δαιμονίας πρόσταγμα.

Der Fremde.

Ὁρθῶς μοι δοκεῖς λέγειν.

Achtzehnter Abschnitt.

Die Tugenden führen den gebesserten Menschen deswegen wieder an den vorigen Ort, damit er den Unterschied des Guten und Bösen recht kennen lerne. Ueberall kann er nun, wo er nur hinkommt, sicher, vergnügt und glücklich leben, und hat keine Gefahr und Beleidigungen zu befürchten.

Der Fremde.

Ἀλλὰ καὶ τῆτο πάλιν ἀπορῶ, διὰ τί δεικνύουσιν αὐτῷ τὸν τόπον ἐκεῖνον αἱ Ἀρεταὶ ὅθεν ἦκει ³⁾ τὸ πρότερον.

Der Alte.

Οὐκ ἀκριβῶς ἤδει, εἰδὲ ἐπίστατο ⁴⁾, ἔφη, εἰδὲν τῶν ἐκεῖ ⁵⁾, ἀλλ' ἐνεδοίαζε ⁶⁾ καὶ διὰ τὴν Ἀγνοίαν, καὶ τὸν Πλάνον, ὃν δὴ ἐπεπώκει ⁷⁾ παρὰ τῆς Ἀπάτης, τὰ μὴ ὄντα ἀγαθὰ ἐνόμιζεν ⁸⁾ ἀγαθὰ εἶναι, καὶ τὰ μὴ ὄντα κακὰ, κακὰ διὸ καὶ ἔζη ⁹⁾ κακῶς, ὥσπερ οἱ ἄλλοι οἱ ἐκεῖ διατρίβοντες. νῦν δὲ
ἀπει-

1) εὐρίσκω. 2) ἐπιλανθάνομαι. 3) Das præf. steht fürs præter. 4) ἐπίσταμαι. 5) neml. ὄντων. 6) ἐνδοιάζω. 7) πίνω. 8) νομίζω. 9) ζάω.

ἀπειληφώς ¹⁾ τὴν ἐπισημὴν τῶν συμφερόντων,
αὐτὸς τε καλῶς ζῇ, καὶ τέττας θεωρεῖ ὡς κακῶς
πράσσουν ²⁾

Der Fremde.

Ἐπειδὴν ἐν θεωρήσει πάντα, τί ποιεῖ, ἢ ποῖ βα-
δίζει;

Der Alte.

Ὅπῃ ἂν βέληται, ἔφη· πανταχῶς γὰρ ἐστὶν αὐ-
τῷ ἀσφάλεια, ὥσπερ τὸ Κωρύκειον ἄντρον ἔχοντι. ³⁾

C 5

καὶ

1) ἀπολαμβάνω. 2) ὡς κακῶς πράσσουν, wie elend
sie leben, wie unglücklich sie sind. πράσσω oder
πράττω mit den Adverbien εὖ, καλῶς, κακῶς zeigt
die Lebensart, das Glück, den äußern Zustand eines
Menschen an. 3) ἔχοντι, einem der inne hat, bewoh-
net wie das lat. *habeo*, Sallust de B. I. c. 18. *Africam
initio habuere Gætuli & Libyes* — ὥσπερ τὸ Κωρύκειον
ἄντρον ἔχοντι) als wenn er in der Corycischen Höle
wäre. — Diese auf dem Parnass gelegene Höle soll
von der Nymphe Corycia den Namen haben, und
Pompon. Mela, de Situ Orbis, lib. 1. c. 13. be-
schreibt sie als eine große und sehr tiefe Höle, die
allenthalben mit grünenden abhängigen Hainen, und
ganz mit Waldungen, als mit einem Kreis, um-
schlossen, und so wunderschön ist, dass man beim
ersten Anblick darüber erstaunen muss, und in fort-
gesetzter Betrachtung sich nicht satt daran sehen
kann u. s. w. Einige verbessern diese Stelle also:
ὥσπερ τὸ κηρύκειον σκῆπτρον ἔχοντι — als ein Herold,
der das Zepter oder Friedenszeichen in seiner Hand
hat. — Denn es ist bekannt, dass dergleichen Herol-
de oder Gefande bei allen Völkern für heilige Per-
sonen

καὶ πανταχῶς ἔαν ἀφίνηται, πάντα ¹⁾ καλῶς βιώ-
σεται μετὰ πάσης ἀσφαλείας. ὑποδέχονται ²⁾ γὰρ
αὐτὸν ἀσμένως πάντες, καθάπερ τὸν ἰατρὸν οἱ
πάσχοντες ³⁾.

Der Fremde.

Πότερον ἔν κακείνας τὰς γυναῖκας, ἃς ἔφησ,
θηρία εἶναι, ἔτι φοβεῖται ⁴⁾ μή τι πάθῃ ⁵⁾ ὑπ'
αὐτῶν;

Der Alte.

Οὐδὲν ⁶⁾, ἔ μή διοχληθήσεται ⁷⁾, ἔτε ὑπ'
Ὀδύνης, οὔτε ὑπὸ Λύπης; οὔτε ὑπ' Ἀκραςίας, ἔτε
ὑπὸ Φίλαργυρίας, ἔτε ὑπὸ Πενίας, ἔτε ὑπ' ἄλλῃ
κακῇ ἑδενός. ἀπάντων γὰρ κυριεύει, καὶ ἐπάνω
πάντων ἐστὶ τῶν πρότερον αὐτὸν λυπέντων ⁸⁾.
καθάπερ οἱ ἐχιόδηκτοι. τὰ γὰρ θηρία δήπερ πάν-
τας

sonen gehalten worden, an welchen sich niemand
vergreifen durfte. Zum Zeichen ihrer Würde führ-
ten sie einen Zepter, oder ein gerades Holz, um
welches zwei Schlangen gewunden waren; womit
sie sicher zu den Feinden gehen, oder die Friedens-
boten hinführen konnten. — Beide Lesarten geben
einen schicklichen Sinn.

1) (κατὰ) πάντα, in allen Stücken — Per omnia, sagt
Vellejus öfters. 2) ὑποδέχομαι. 3) οἱ πάσχοντες
neml. κακῶς oder νόσον, die Patienten, 4) φοβεό-
μαι. 5) aor. 2. conj. πάσχω. 6) Οὐδὲν (κακὸν φο-
βεῖται) nichts (kein Böses fürchtet er) oder οὐδὲν ist
für οὐ gesetzt, wie öfters im Lat. nihil für non —
gar nicht, keinesweges, 7) διοχλέομαι. 8) λυπία

τας τὰς ἄλλας κακοποιῶντα ¹⁾ μέχρι θανάτου,
ἐκείνους δὲ λυπεῖ, διὰ τὸ ἔχειν ἀντιφάρμακον αὐτὸς
τῷτο· καὶ τῷτον δὲν λυπεῖ, διὰ τὸ ἔχειν ἀντιφάρ-
μακον.

Der Fremde.

Καλῶς ἐμοὶ δοκεῖς λέγειν.

Neunzehnter Abschnitt.

Einige kommen vom Hügel gekrönt und mit freudiger
Miene herunter; andere traurig und verzagt. Je-
ne freuen sich, dass sie die Gelehrsamkeit erlangt ha-
ben; diese aber, die von ihr verstoßen sind, wen-
den sich mutlos und verlassen zur Geduld. Doch
kommen sie wieder zurück, und gehen in der Irre
herum, bis sie wieder in den ersten Bezirk der
Schwelgerei und Unmäßigkeit gekommen sind.

Der Fremde.

Ἄλλ' ἔτι τῷτό μοι εἶπε, τίνες εἰσὶν ἔτοι, οἱ δο-
κῶντες ἐκεῖθεν ἀπὸ τῷ βυθῷ παραγίγνεσθαι; καὶ
οἱ μὲν αὐτῶν ἐστεφανωμένοι ²⁾, ἐμφασιν ποιῶσιν
εὐφροσύνης τινός. οἱ δὲ ἀστεφάνωτοι οἱ μὲν ἀπεγ-
νωσμένοι ³⁾, καὶ τὰς κνήμας καὶ τὰς κεφαλὰς ⁴⁾
δοκῶσι τετρίφθαι ⁵⁾, κατέχοντα δὲ ὑπὸ γυναικῶν
τινῶν.

Der

1) κακοποιέω. 2) στεφανόω. 3) ἀπογινώσκω. 4) (κατὰ)
τὰς κνήμας καὶ τὰς κεφαλὰς — an Beinen und Kö-
pfen zerstoßen lat. crura attriti, (statt, secundum
crura). 5) τρίβω.

Der Alte.

Οἱ μὲν ἐξεφανωμένοι, ἔφη, σεσωσμένοι ¹⁾ εἰσὶ
πρὸς τὴν Παιδείαν, καὶ εὐφραίνονται, τετυχηκό-
τες ²⁾ αὐτῆς. οἱ δὲ ἀξεφάνωτοι, οἱ μὲν ἀπεγνωσ-
μένοι ὑπὸ τῆς Παιδείας, ἀνακάμπτουσι, κακῶς καὶ
ἀθλίως διακείμενοι· οἱ δὲ ἀποδεδειλιακότες ³⁾, καὶ
ἀναβειβηκότες ⁴⁾ πρὸς τὴν Καρτερίαν πάλιν ἀνα-
κάμπτουσι ⁵⁾, καὶ πλανῶνται ἀνοδία.

Der Fremde.

Αἱ δὲ γυναῖκες, αἱ μετ' αὐτῶν ἀκολοῦθῶσαι, τί-
νες εἰσὲν αὗται;

Der Alte.

Δύπται, ἔφη, καὶ Ὀδύναι, καὶ Ἀθυμιαί, καὶ
Ἀδοξιαί, καὶ Ἀγνοιαί.

Der Fremde.

Πάντα κακὰ λέγεις αὐτοῖς ἀκολοῦθεῖν.

Der Alte.

Νὴ Δία ⁶⁾ πάντα, ἔφη, ἀκολοῦθῶσιν· ὅταν δὲ
ᾤτοι παραγένωνται εἰς τὸν πρῶτον περίβολον πρὸς
τὸν Ἡδυπάθειαν, καὶ τὴν Ἀκρασίαν, ἔχῃ ἑαυτὰς
αἰτιῶνται ⁷⁾, ἀλλ' εὐθὺς κακῶς λέγουσι καὶ τὴν
Παι-

1) σώζω. 2) τυγχάνω. 3) ἀποδειλιάω. 4) ἀναβαίνω.
5) πάλιν steht auch bei Verbis, die mit ἀνά zusam-
men gesetzt sind per pleonasmum. — So auch Plaut.
in Pœn. Prolog. v. 79. revertor rursus denuo Cartha-
ginem. 6) Beim Jupiter; ganz gewiss. 7) αἰτιάζο-
μαι.

Παιδείαν, καὶ τὰς ἐκεῖσε βαδίζοντας, ὡς ταλαίπω-
ροι καὶ ἄθλιοί εἰσι, καὶ κακοδαίμονες, οἱ τὸν βίον
τὸν παρ' αὐτοῖς ἀπολιπόντες ¹⁾ κακῶς ζῶσι καὶ οὐ
ἀπολαύουσι τῶν παρ' αὐτοῖς ἀγαθῶν.

Der Fremde.

Ποῖα δὲ λέγουσιν ἀγαθὰ εἶναι;

Der Alte.

Τὴν Ἀσωτίαν, καὶ τὴν Ἀκρασίαν, ὡς εἶποι ²⁾
ἂν τις ἐπὶ κεφαλαίᾳ ³⁾. τὸ γὰρ εὐωχεῖσθαι βοσκο-
μάτων τρόπον ⁴⁾, ἀπόλαυσιν μεγίστων ἀγαθῶν ἡ-
γῶνται ⁵⁾ εἶναι.

Zwanzigster Abschnitt.

*Die Meinungen werden als lustige und fröhliche Weiber
vorgestellt, und sind geschäftig, die auf dem Tu-
gendwege zur Gelehrsamkeit zu führen. Hierauf
kommen sie wieder, andere zu holen, und verkün-
digen, wie glücklich diejenigen sind, die sie schon
dabin gebracht haben.*

Der Fremde.

Αἱ δὲ ἑτέραι γυναῖκες αἱ ἐκεῖθεν παραγινόμεναι,
ἰλαραί τε καὶ γελῶσαι ⁶⁾, τίνες καλῶνται;

Der

1) ἀπολείπω. 2) aor. 2. opt. von ἔπω. 3) wie man es
kurz sagen möchte, vt quis summam dixit. 4) (κα-
τὰ) τρόπον, nach Art. 5) ἡγέομαι. 6) Nom. plur.
fem. gen. Præs. partic. vom Verbo γελάω.

Der Alte.

Δόξαι, ἔφη· καὶ ἀγαγεῖν πρὸς τὴν Παιδείαν
τὰς εἰσελθόντας πρὸς τὰς Ἀρετάς, ἀνακάμπτουσιν,
ὅπως ἐτέρως ἀγάγωσι, καὶ ἀναγγείλωσιν ¹⁾, ὅτι
εὐδαίμονες ἤδη γεγόνασιν ²⁾, ἔς τότε ἀπήγαγον ³⁾.

Der Fremde.

Πότερον ἔν, ἔφην ἐγὼ, αὐταὶ εἰσὼ πρὸς τὰς
Ἀρετάς εἰσπορεύονται;

Der Alte.

Ἐφη οὐ· ἔ γάρ θέμις, Δόξαν εἰσπορεύεσθαι
πρὸς τὴν Ἐπισήμην. ἀλλὰ τῇ Παιδείᾳ παραδιδόα-
σιν ⁴⁾ αὐτὰς. εἴτα, ὅταν ἡ Παιδεία παραλάβῃ ⁵⁾,
ἀνακάμπτουσιν αὐταὶ πάλιν ἄλλας ἀΐσσαι· ὥσπερ
αἱ νῆες, τὰ φορτία ἐξελόμεναι ⁶⁾, πάλιν ἀνακάμ-
πτουσιν, καὶ ἄλλων τινῶν γεμίζονται.

Der Fremde.

Ταῦτα μὲν δὴ καλῶς μοι δοκεῖς, ἔφην, ἐξη-
γεῖσθαι ⁷⁾. ἀλλ' ἐκεῖνο εἰδέπω ἡμῖν δεδήλωκας ⁸⁾,
τί προστάττει τὸ Δαιμόνιον τοῖς εἰσπορευομένοις
εἰς τὸν βίον ποιεῖν;

Der

1) ἀναγγέλλω. 2) γίνομαι. 3) ἀπάγω. 4) παραδί-
δωμι. 5) παραλαμβάνω. 6) aor. 2. part. von ἐξαί-
ρειω. 7) ἐξηγεῖσθαι, Einige lesen: ἐξηγῆσθαι, wo-
bei zu merken, daß die Griechen öfters in Verbis
mediis die Präterita passiva in significatu Activo
brauchen. 8) δηλόω.

Der Alte.

Θαῤῥεῖν, ἔφη· διὸ καὶ ὑμεῖς θαῤῥεῖτε. πάντας
γὰρ ἐξηγήσομαι καὶ ἔδὲν παραλείψω·

Der Fremde.

Καλῶς λέγεις, ἔφην ἐγώ.

Ein und zwanzigster Abschnitt.

Der Alte erklärt nochmals das Gemälde des Glücks, dem man gar nicht trauen dürfe, weil es nichts mit Bedacht, sondern alles ohn' Ueberlegung und zufälliger Weise thue. Daher müsse man sich weder freuen, wenn es etwas gebe, noch sich betrüben, wenn es etwas nehme, sondern immer gleich gesinnt seyn, und die Gaben des Glücks so annehmen, dass man sofort zu der beständigen und zuverlässigen Gabe, nemlich zur wahren Wissenschaft und Erkenntniß nützlicher Dinge sich wende.

Der Alte.

Ἐκτείνας ἔν τήν χειρα πάλιν, Ὁρᾶτε ἔφη, τήν
γυναῖκα ἐκείνην, ἥ δοκεῖ τυφλή τις εἶναι, καὶ ἐπὶ λί-
θῃ σρογγύλῃ ἐσάναι, ἣν καὶ ἄρτι ὑμῖν εἶπον, ὅτι
Τύχη καλεῖται;

Der Fremde.

Ὁρῶμεν.

Der Alte.

Ταύτη κελεύει, ἔφη, μὴ πιστεύειν· καὶ βέ-
βαιον μηδὲν πιστεύειν, μηδὲ ἀσφαλὲς ἔχειν, ὅ

τι ¹⁾ ἂν παρ' αὐτῆς λάβῃ ²⁾ τις, μηδὲ ὡς ἴδια ³⁾ ἡγεῖσθαι. εἰδὲν γὰρ κωλύει ταῦτα πάλιν ἀφελέσθαι ⁴⁾, καὶ ἐτέρῳ δίδόναι. πολλάκις γὰρ τῷτο εἶωθε ⁵⁾ ποιεῖν. καὶ διὰ ταύτην ἐν τὴν αἰτίαν κελεύει πρὸς τὰς ἑαυτῆς δόσεις εἶς ἥττους γίνεσθαι, καὶ μήτε χαίρειν ὅταν δίδῃ, μήτε ἀθυμεῖν ὅταν ἀφέληται, καὶ μήτε ψέγειν αὐτήν, μήτε ἐπαινεῖν; εἰδὲν γὰρ ποιεῖ μετὰ λογισμοῦ, ἀλλ' εἰκῇ, καὶ ὡς ἐτυχε ⁶⁾ πάντα, ὥσπερ πρότερον ὑμῖν ἔλεξα. διὰ τῷτο ⁷⁾ οὖν τὸ Δαιμόνιον κελεύει, μὴ θαυμάζειν; ὅ, τι ἂν πράττῃ αὕτη, μηδὲ γίνεσθαι ὁμοίους τοῖς κακοῖς τραπεζῖταις. καὶ γὰρ ἐκεῖνοι, ὅταν μὲν λάβωσι τὸ ἀργύριον παρὰ τῶν ἀνθρώπων, χαίρουσι, καὶ ἴδιον νομίζουσιν εἶναι. ὅταν δὲ ἀπαιτῶνται ⁸⁾, ἀγανακτῶσι, καὶ δεινὰ εἶονται πεπονθέναι ⁹⁾, οὐ μνημονεύοντες, ὅτι ἐπὶ τῷτῳ ἔλαβον τὰ θέματα, ἐφ' ᾧ ¹⁰⁾ οὐδὲν κωλύει τὸν θέμενον πάλιν νομίσασθαι. ὡσαύτως τοίνυν κελεύει ἔχειν τὸ Δαιμόνιον, καὶ πρὸς τὴν παρ' αὐτῆς δόσιν. καὶ μνημονεύειν, ὅτι τοιαύτην ἔχει φύσιν ¹¹⁾ ἡ Τύχη, ὡς τε, ἃ δέδωκεν,

- 1) ὅ, τι ist per hypodiestolen von einander getrennt, zum Unterschiede der Conjunction ὅτι, weil.
 2) λαμβάνω. 3) neml. κτήματα, als eigenthümliche Güter. 4) ἀφαιρέω. 5) εἶθω. 6) τυγχάνω. ὡς ἐτυχε, nachdem sichs trifft. 7) neml. αἰτίον. 8) ἀπαιτέω. 9) præter. med. inf. von πάσχω. 10) neml. ἐπὶ τῷτῳ oder συμβολαίω. 11) ὅτι τοιαύτην ἔχει φύσιν, daß es eine solche Art hat.

κεν, ἀφελέσθαι ¹⁾), καὶ ταχέως πάλιν δοῦναι πολ-
λαπλάσια. αὐτὸς δὲ ἀφελέσθαι ἃ δέδωκεν· οὐ μόνον
δὲ ²⁾ ἀλλὰ καὶ τὰ πρὸπάρχοντα ³⁾ ἃ γὰρ διδῶ,
κελεύει λαμβάνειν παρ' αὐτῆς, καὶ συντόμως
ἀπελθεῖν ἔχοντα πρὸς τὴν βεβαίαν, καὶ ἀσφαλῆ
δόσιν.

Der Fremde.

Ποίαν ταύτην; ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Ἦν λήψονται ⁵⁾ παρὰ τῆς Παιδείας, ἣν ⁶⁾ δι-
ασωθῶσιν ⁷⁾ ἐκεῖ.

Der Fremde.

Αὕτη οὖν τίς ἐστίν;

Der Alte.

Ἡ ἀληθὴς Ἐπιστήμη, ἔφη, τῶν συμφερόντων,
καὶ ἀσφαλῆς δόσις, καὶ βεβαία, καὶ ἀμετάβλητος.
φεύγειν οὖν κελεύει συντόμως πρὸς ταύτην. καὶ
ὅταν ἔλθωσι πρὸς τὰς γυναῖκας ἐκεῖνας, ἃς καὶ
πρό-

1) ἀφαιρέω. 2) neml. ταῦτα. 3) πρὸπάρχοντα für
πρὸ ὑπάρχοντα, was vorher da ist. 4) συντόμως ἀπελ-
θεῖν ἔχοντα) eiligst wegzugehen. — Das Participium
ἔχοντα macht hier einen schönen Pleonasmus. Au-
ßerdem steht ἔχειν öfters mit einem Adverbio, statt
εἶναι mit dem Adjectivo, als: ἔχειν ἀδύμως, für ἀθυ-
μον εἶναι u. f. w. 5) λαμβάνω. 6) ἣν διασωθῶσιν
ἐκεῖ) wenn sie glücklich dahin gekommen sind ἣν
contr. für ἐάν. 7) διασώζω.

πρότερον εἶπον, ὅτε Ἀκρασία καὶ Ἡδυπάθεια κα-
λοῦνται, καὶ ἐντεῦθεν κελεύει συντόμως ἀπαλλάτ-
τεσθαι, καὶ μὴ πιστεύειν μηδὲ ταύταις μηδέν, ἕως
ἂν πρὸς τὴν Ψευδοπαιδείαν ἀφίκωνται. κελεύει οὖν
αὐτοῖς χρόνον τινὰ ἐνδιατρίψαι ¹⁾, καὶ λαβεῖν ὅ,
τι ἂν βέλωνται παρ' αὐτῆς, ὥσπερ ἐφόδιον. εἴτα
ἐντεῦθεν ἀπιέναι πρὸς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν συν-
τόμως. Ταῦτ' ἐστίν, ἃ προστάσσει τὸ Δαιμόνιον.
Ὅσις τοίνυν παρ' αὐτά τι ποιεῖ ἢ παρακχεῖ, ἀπόλ-
λυται κακὸς κακῶς. ὁ μὲν δὴ μῦθος, ὃ ξένοι, ὁ ἐν
τῷ πίνακι, τοῖςτος ἡμῖν ²⁾ ἐσίν.

Zwei und zwanzigster Abschnitt.

*Nach der Meinung des Plato, sollen Künste und Wis-
senschaften Jünglingen statt eines Zaums dienen,
damit sie nicht durch andere unnütze Dinge zer-
streuet und abgehalten werden.*

Der Alte.

Εἰ δὲ δεῖ τι προσπυθήσθαι ³⁾ περὶ ἐκάστης τέτων,
οὐδεὶς φθόνος· ἐγὼ γὰρ ὑμῖν φράσω.

Der Fremde.

Καλῶς λέγεις, ἔφην ἐγώ. ἀλλὰ τί κελεύει αὐ-
τὸς τὸ Δαιμόνιον λαβεῖν παρὰ τῆς Ψευδοπαιδείας;

Der

[1) ἐνδιατρίβω. 2) Einige lesen ὑμῖν — Es steht hier
überflüssig eben so auch im lat. Horat. lib. I. ep. 3.
Quid mihi Celsus agit? 2) aor. 2. inf. med. προσ-
πυθάνομαι,

Der Alte.

Ταῦθ' ἃ δοκεῖ εὐχρησθαι εἶναι.

Der Fremde.

Ταῦτ' οὖν τίνα ἐστί;

Der Alte.

Γράμματα, ἔφη, καὶ τὰ τῶν ἄλλων μαθημάτων ¹⁾, ἃ καὶ Πλάτων ²⁾ φησὶν, ὥσανεὶ χαλινῶ τινὸς δύναμιν ἔχειν τοῖς νέοις, ἵνα μὴ εἰς ἕτερα περισπῶνται ³⁾.

Der Fremde.

Πότερον δὲ ἀνάγκη ταῦτα λαβεῖν, εἰ μέλλοι τις ἥξειν ⁴⁾ πρὸς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν, ἢ οὐ;

Der Alte.

Ἀνάγκη μὲν ἔδεμνία, ἔφη, χρήσιμα μὲν τοῖς
D 2 ἐσι.

- 1) τὰ (πράγματα) τῶν ἄλλων μαθημάτων, (res) ceterarum disciplinarum. 2) Plato, ein berühmter griechischer Philosoph, aus Athen gebürtig, war ein Zuhörer des Socrates und Freund des Cebes, dessen er selbst in seinem Phædon gedenket; endlich nach des Socrates Tode der Stifter der Academischen Secte — Die hier angeführten Worte sind aus dem *siebenten Dialog de legibus* genommen — διὸ δὴ πολλοῖς αὐτὸν (παῖδα) οἷον χαλινοῖς τισι δεῖ δεσμεύειν --- ideo multis quasi frenis vinciendus est &c. 3) περισπᾶσθαι. 4) εἰ μέλλοι τις ἥξειν) wenn jemand kommen will, oder, zu kommen wünscht. --- Hier steht per Pleonasmus ein doppeltes Futurum, statt ἥκειν.

ἔσι· πρὸς δὲ τὸ βελτίους γενέσθαι ¹⁾, οὐδὲν συμβάλλεται ταῦτα.

Der Fremde.

Οὐδὲν ²⁾ ἄρα λέγεις ταῦτα χρήσιμα εἶναι πρὸς τὸ βελτίους γενέσθαι ἀνδρας;

Der Alte.

Ἔσι ³⁾ γὰρ καὶ ἄνευ τούτων βελτίους γενέσθαι. ὅμως δὲ ἐκ ἀχρηστὰ καὶ κεῖνα ⁴⁾ ἔστιν, ὡς γὰρ δι' ἐρμηνεύς ⁵⁾ συμβάλλομεν τὰ λεγόμενά ποτε, ὅμως μὲν τοίγε ⁶⁾ οὐκ ἀχρηστον ἦν, καὶ ἡμᾶς αὐτοὺς τὴν φωνὴν ἀκριβεστέραν ἔχειν; καὶ ⁷⁾ τι συνήκαμεν ⁸⁾· οὕτως ἄνευ τούτων τῶν μαθημάτων οὐδὲν κωλύει βελτίους γενέσθαι.

Drei

- 1) πρὸς τὸ βελτίους γενέσθαι, (neml. ἡμᾶς) zum besser werden --- Franz. pour devenir meilleurs. ---
 2) (κατ') οὐδὲν --- Οὐδὲν hat einen größern Nachdruck, als οὐ, stattdessen es sonst öfters gesetzt wird.
 3) Ἔσι man kann (besonders beim Infinitivo hat es die Bedeutung können) an statt ἔξεσι, licet --- So wird auch *est* im lat. statt *licet* gefunden --- Virg. Ecl. 10. --- *ne sit mihi credere tantum*. --- Sonst wird im Griechischen δύναμις oder ἐξουσία darunter verstanden.
 4) für καὶ ἐκεῖνα. 5) ἐρμηνεύς. 6) μὲν τοίγε) gleichwol aber doch. 7) für καὶ ἐάν, 8) συνήκαμεν.

Drei und zwanzigster Abschnitt.

Es wird ferner bewiesen, dass Gelehrte vor Unglehrten in Erreichung ihres Entzwecks nichts voraus haben, so lange sie noch in allerlei Laster verwickelt sind, durch welche sie irre geführt werden.

Der Fremde.

Πότερον οὐδὲν προέχουσιν ¹⁾ οὗτοι οἱ μαθηματικοὶ πρὸς τὸ βελτίως γενέσθαι τῶν ἄλλων ἀνθρώπων;

Der Alte.

Πῶς μέλλουσι προέχειν, ἐπειδὴν φαίνονται ἡπατημένοι ²⁾ περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν, ὥσπερ οἱ ἄλλοι, καὶ ἔτι κατεχόμενοι ὑπὸ πάσης κακίας; Οὐδὲν γὰρ κωλύει, εἰδέναι μὲν γράμματα, καὶ κατέχειν τὰ μαθήματα πάντα, ὁμοίως δὲ μέθυσον καὶ ἀκρατῇ εἶναι, καὶ φιλάργυρον, καὶ ἀδίκον, καὶ προδότην, καὶ τὸ πέρας ³⁾ ἀφρονα. ἀμέλει ⁴⁾ πολλὰς τοιαύτας ἐστὶν ἰδεῖν ⁵⁾.

Der

1) οὐδὲν προέχουσιν) sie haben nichts voraus. Lat. nihil habent præter alios præcipuum. 2) ἡπατάω. φαίνονται ἡπατημένοι) sie werden in der That irrig (in ihrer Meinung) befunden --- Sallust. B. I. c. 85. Nae illi falsi sunt. 3) (κατὰ) τὸ πέρας, am Ende, endlich. 4) ἀμέλει) eigentlich: sei ohne Sorge --- h. l. wenigstens, überhaupt, allerdings. 5) εἶδω.

Der Fremde.

Πῶς οὖν ἔτοι προέχουσιν ¹⁾ ἔφη, εἰς τὸ βελτίους
ἄνδρας γενέσθαι, ἔνεκα τῶν τῶν μαθημάτων;

Der Alte.

Οὐδαμῶς φαίνεται ἐκ τούτου τῶ λόγου.

Der Fremde.

Ἀλλὰ τί ἐστίν, ἔφη ἐγὼ, τὸ αἴτιον; ὅτι ²⁾
ἐν τῷ δευτέρῳ περιβόλῳ διατρίβουσιν, ὥσπερ ἐγγί-
ζοντες πρὸς τὴν ἀληθινὴν Παιδείαν;

Der Alte.

Καὶ τί τούτο ὠφελεῖ αὐτοὺς ³⁾, ἔφη; ὅταν ⁴⁾
πολλάκις ἐστὶν ἰδεῖν παραγιγνομένους ἐκ τῶ πρώτου
περιβόλου ἀπὸ τῆς Ἀκρασίας, καὶ τῆς ἄλλης κακί-
ας, εἰς τὸν τρίτον περιβόλον, πρὸς τὴν Παιδείαν
τὴν ἀληθινὴν, οἱ τούτους τὰς μαθηματικὰς παραλ-
λάττουσιν; ὥστε, πῶς ἔτι προέχουσιν; ἄρα ἢ ἀκί-
νητότεροι, ἢ δυσμαθέστεροί εἰσι ⁵⁾.

Der Fremde.

Πῶς, ἔφη, τούτο, ⁶⁾ ἐγώ;

Der

- 1) προέχουσι (τι πρὸ τῶν ἄλλων) haben etwas vor an-
dern voraus --- præcipuum quid habent præ ceteris ---
2) ὅτι, h. l. weil, da doch. 3) Καὶ τί τοῦτο ὠφελεῖ
αὐτοὺς; Ey! was hilft ihnen das? 4) ὅταν, h. l.
weil. 5) ἄρα --- εἰσι --- Sie sind ja. --- 6) neml.
γίνεται, wie kommt das?

Der Alte.

Ὅτι ἐν τῷ δευτέρῳ περιβόλῳ εἰ μηδὲν ἄλλο, προσποιῶνται γε ¹⁾ ἐπίσταςθαι, ἃ ἔκ οἶδασιν. ἕως δὲ ἂν ἔχωσι ταύτην [τὴν δόξαν, ἀκινήτους αὐτὰς ἀνάγκη εἶναι, πρὸς τὸ ὁρμᾶν πρὸς τὴν ἀληθινὴν παιδείαν. εἴτα τὸ ἕτερον ἔχ ὁρᾷς, ὅτι καὶ αἱ Δόξαι ἐκ τῶ πρώτου περιβόλου εἰσπορεύονται πρὸς αὐτὰς ὁμοίως; Ὡστε ἔδὲν οὗτοι ἐκείνων βελτίους εἰσὶν, εἰ μὴ καὶ τέτοις συνῇ Μεταμέλεια, καὶ πεισθῶσιν, ὅτι ἔκ παιδείαν ἔχουσιν, ἀλλὰ ψευδοπαιδείαν, δι' ἣν ἀπατῶνται. ἔγω δὲ διακείμενοι, ἔκ ἂν ποτε σωθεῖεν ²⁾. Καὶ ὑμεῖς τοίνυν, ὦ ξένοι, ἔφη, ἔγω ποιεῖτε, καὶ ἐνδιατρίβετε ³⁾ τοῖς λεγομένοις, μέχρις ἂν ἔξιν λαβεῖν. ἀλλὰ περὶ τῶν αὐτῶν πολλάκις δεῖ ἐπισκοπεῖν ⁴⁾, καὶ μὴ διαλείπειν ⁵⁾. τὰ δὲ ἄλλα πάρεργα ἡγήσασθαι ⁶⁾ εἰ δὲ μὴ ⁷⁾, ἔδὲν ὄφελος ἔσαι, ὧν νῦν ἀκούετε.

Der Fremde.

Ποιήσομεν.

D 4

Vier

[¹⁾ γε h. l. zum wenigsten. ²⁾ σώζω. ³⁾ ἐνδιατρίβετε (χρόνον ἐν) τοῖς λεγομένοις, wendet Zeit und Fleiß auf das, was euch gesagt wird --- oder, haltet euch bei diesen Vorschriften auf. ⁴⁾ ἐπισκοπέω. ⁵⁾ μὴ διαλείπειν, gar nicht nachlassen --- nihil intermittere. ⁶⁾ ἡγέομαι. ⁷⁾ neml. οὕτω ποιεῖτε.

Vier und zwanzigster Abschnitt.

Glücksgüter überhaupt sind an sich selbst keine wahrhaftigen Güter. Und zwar, was das Leben betrifft, so ist dasselbe an sich selbst weder gut, noch böse. Bei denen aber, die es wohl anwenden, wird es etwas gutes; bei denen aber, die es missbrauchen, etwas böses.

Der Fremde.

Τῆτο δὲ ἐξήγησαι, πῶς ἔη ἔσιν ἀγαθὰ, ὅσα λαμβάνουσιν οἱ ἄνθρωποι παρὰ τῆς Τύχης; οἷον ¹⁾ τὸ ζῆν ²⁾, τὸ ὑγιαίνειν, τὸ πλετεῖν, τὸ εὐδοξεῖν, τὸ τέκνα ἔχειν, τὸ νικᾶν καὶ τὰ λοιπὰ ὅσα τέτοις παραπλήσια; ἢ πάλιν ³⁾, τὰ ἐναντία, πῶς ἔη ἔσι κακά; πάνυ γὰρ ἡμῖν παράδοξον καὶ ἄπιστον δοκεῖ τὸ λεγόμενον.

Der Alte.

"Ἀγε τοίνυν πειρῶ ⁴⁾, ἔφη, ἀποκρίνασθαι τὸ φαινόμενον ⁵⁾, περί ὧν ἂν σε ἐρωτῶ.

Der Fremde.

Ἀλλὰ ποιήσω τῆτο, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Πότερον οὖν καὶ κακῶς τις ζῇ, ἀγαθὸν ἐκείνῳ τὸ ζῆν;

Der

1) neml. ἐστὶ. 2) die Infinitivi werden als Substantiva übersetzt. 3) πάλιν, h. l. umgekehrt, lat. rursus. 4) πειράω. 5) τὸ φαινόμενον (σοι) was dir scheint, was dich dünckt.

Der Fremde.

Οὐ μοι δοκεῖ. ἀλλὰ κακόν, ἔφην ἐγώ.

Der Alte.

Πῶς οὖν ἀγαθόν ἐστὶ τὸ ζῆν, ἔφη, εἴπερ τού-
τῳ ¹⁾ ἐστὶ κακόν;

Der Fremde.

Ὅτι τοῖς μὲν κακῶς ζῶσι, κακόν μοι δοκεῖ εἶ-
ναι· τοῖς δὲ καλῶς, ἀγαθόν.

Der Alte.

Καὶ κακόν ἄρα λέγεις τὸ ζῆν, καὶ ἀγαθόν εἶναι;

Der Fremde.

Ἐγωγε ²⁾.

Der Alte.

Μὴ οὖν ἀπιθάνως λέγε. ἀδύνατον γὰρ τὸ αὐτὸ
πρᾶγμα καὶ κακόν καὶ ἀγαθόν εἶναι. ἔτῳ γὰρ καὶ
ὠφέλιμον καὶ βλαβερόν ἂν εἴη, καὶ αἰρετόν καὶ
φευκτόν ἅμα αἰεὶ ³⁾.

Der Fremde.

Ἀπίθανον μὲν. Ἀλλὰ πῶς, εἰ τὸ κακῶς ζῆν,
ὃ ἂν ὑπάρχοι, κακόν τι ὑπάρχει αὐτῷ, κακόν αὐ-
τῷ τὸ ζῆν ⁴⁾ ἐστίν;

D 5

Der

1) τούτῳ, dem der übel, (lasterhaft) lebt. 2) neml.
λέγω 3) ἅμα αἰεὶ) zu einer Zeit, und zu aller Zeit.
4) Einige lesen: αὐτὸ τὸ ζῆν, selbst das Leben.

Der Alte.

Ἄλλ' ¹⁾ ἔτ' αὐτὸ, ἔφη, ὑπάρχει τὸ ζῆν τῷ
κακῶς ζῆν. ἢ οὐ σοι φαίνεται;

Der Fremde.

Ἀμέλει οὐδ' ἐμοὶ δοκεῖ τὸ αὐτὸ εἶναι.

Der Alte.

Τὸ τοίνυν ζῆν οὐ κακὸν ἐστίν ²⁾. Ἐπεὶ εἰ ἦν κα-
κὸν, τοῖς ζῶσι καλῶς, κακὸν δὴ ὑπῆρχεν, ἐπεὶ τὸ
ζῆν αὐτοῖς ὑπῆρχεν, ὅπερ ἐστὶ κακόν.

Der Fremde.

Ἀληθῆ ³⁾ μοι δοκεῖς λέγειν.

Der Alte.

Ἐπεὶ τοίνυν ἀμφοτέροις συμβαίνει τὸ ζῆν καὶ
τοῖς κακῶς ζῶσι, καὶ τοῖς καλῶς, ἔκ' ἂν εἴη οὔτε
ἀγαθὸν εἶναι τὸ ζῆν, οὔτε κακόν. ὥσπερ οὐδὲ τὸ
τέμνειν, καὶ καίειν, ἐν τοῖς ἀρρώστῃσιν ³⁾ ἐστὶ νοσε-
ρὸν καὶ ὑγιεινόν. οὐκ ἔν' ἔτω καὶ ἐπὶ τῷ ζῆν ἐστὶ ταῦ-
τα.

Der Fremde.

Πάννυγε.

Fünf

1) ἀλλὰ h. l. Ja, ja wohl, aber --- lat. at, atqui. ---

2) Einige lesen: Τὸ κακῶς τοίνυν ζῆν κακὸν ἐστὶ τὸ
δὲ ζῆν ἔκ' κακόν ἐστιν. 3) neml. ῥήματα.

Fünf und zwanzigster Abschnitt.

Eine gleiche Beschaffenheit hat es mit dem Tode, der Gesundheit und Krankheit, besonders mit dem Reichtum, dessen Besitzer oft schlimm und elend leben, so gar, dass einigen die Güter gar nicht nützen, weil sie dieselben nicht zu gebrauchen wissen.

Der Alte.

Σὺ τοίνυν ἔτω θεώρησον ¹⁾ πότερον ἂν βέλοισι ζῆν κακῶς, ἢ ἀποθανεῖν ²⁾ καλῶς καὶ ἀνδρείως;

Der Fremde.

Ἀποθανεῖν ἔγωγε καλῶς ³⁾.

Der Alte.

Οὐκοῦν ἔδὲ τὸ ἀποθανεῖν κακόν ἐστιν. εἴπερ αἰρετώτερόν ἐστι πολλάκις τὸ ἀποθανεῖν τῷ ζῆν.

Der Fremde.

Ἐσι ταῦτα ⁴⁾.

Der Alte.

Οὐκοῦν ὁ αὐτὸς λόγος καὶ περὶ τῷ ὑγιαίνειν, καὶ νοσεῖν· πολλάκις γὰρ ἔσφυρκει ὑγιαίνειν, ἀλλὰ τῷναντίον ⁵⁾, ὅταν ἡ περίστασις τοιαύτη ⁶⁾.

Der

1) aor. I. imperat. θεωρέω. 2) ἀποθνήσκω. 3) neml. βελοίμην. 4) Ἐστι ταῦτα neml. πράγματα οὕτω, So ist's, oder: ganz recht --- Cicero selbst bedient sich dieses ähnlichen Ausdrucks c. 2. de Amicit. *junctum ista*, Laeli. 5) für τὸ ἐναντίον, das Gegentheil. 6) ὅταν ἡ περίστασις τοιαύτη) wenn sich ein solcher Umstand oder Fall ereignet.

Der Fremde.

Ἀληθῆ λέγεις.

Der Alte.

Ἄγε δὴ, σκεψώμεθα καὶ περὶ τῶ πλετεῖν ἔτως. εἴγε θεωρεῖν ἔστιν, ὥς πολλάκις ἐστὶν ἰδεῖν ὑπάρχοντά τινι πλετον, κακῶς δὲ ζῶντα τῶτον καὶ ἀθλίως.

Der Fremde.

Νὴ Δία πολλὰς γε ¹⁾).

Der Alte.

Οὐκ ἔν ἐδὲν τέτοις ὁ πλετος βοηθεῖ εἰς τὸ ζῆν καλῶς.

Der Fremde.

Οὐ φαίνεται· αὐτοὶ γὰρ φαῦλοί εἰσιν.

Der Alte.

Οὐκ ἔν τὸ σπεδαίεσ εἶναι, ἔχ ὁ πλετος ποιεῖ, ἀλλὰ ἡ Παιδεία.

Der Fremde.

Εἰκὸς γε ²⁾,

Der Alte.

Ἐκ τέττα ἄρα τῶ λόγῃ πῶ ὁ πλετες ἀγαθόν ἔστιν, εἴπερ ἔ βοηθεῖ τοῖς ἔχουσιν αὐτὸν, εἰς τὸ βελτίεσ εἶναι;

Der

¹⁾ neml. θεωρεῖν ἐστὶ. Bei Gott gar viele. ²⁾ neml. τῇ ἀληθείᾳ ἐστὶ, es ist wahrscheinlich.

Der Fremde.

Φαίνεται.

Der Alte.

Οὕτως ἔδὲ συμφέρει ἄρα ¹⁾ ἐνίοις πλατεῖν, ὅταν μὴ ἐπίσανται τῷ πλεῖτῳ χρῆσθαι ²⁾.

Der Fremde.

Δοκεῖ μοι.

Der Alte.

Πῶς οὖν τοῦτο ἂν τις κρινεῖ ἀγαθὸν εἶναι, ὃ πολλαῖς ἔ συμφέρει ὑπάρχειν;

Der Fremde.

Οὐδαμῶς.

Der Alte.

Οὐκοῦν εἰ μὲν τις ἐπίσταται πλεῖτῳ χρῆσθαι καλῶς καὶ ἐμπείρως, εὖ βιώσεται, εἰ δὲ μὴ, κακῶς.

Der Fremde.

Ἀληθέστατά ³⁾ μοι δοκεῖς τῆτο λέγειν.

Der Alte.

Καὶ τὸ σύνολον ⁴⁾ δέ, τὸ τιμᾶν ταῦτα ὡς ἀγαθὰ ὄντα ἢ ἀτιμάζειν ὡς κακὰ, τῆτό ἐστι τὸ τα-
ράτ-

1) Οὕτως ἄρα, auf diese Weise nun. 2) Inf. für χρᾶ-
εσθαι. 3) (ὡς) ἀληθέστατα (ῥήματα) (vt) verissima
(verba) oder Adverbialiter *verissime*. Cic. lib. 6. ep.
7. *multa* deos venerati i. e. *multum*. 4) (κατὰ) τὸ
σύνολον, überhaupt.

ράττον τὰς ἀνθρώπους καὶ βλάπττον, ὅταν τιμῶσί
τε αὐτὰ, καὶ οἶοντα διὰ τέτων μόνων εὐδαιμονεῖν,
καὶ πάνθ' ἐπομένως πράττεσιν ἕνεκα τέτων καὶ τὰ
ἀσεβέστατα δοκῶντα εἶναι. ταῦτα δὲ πάσχεισι διὰ
τὴν τῷ ἀγαθῷ ἀγνοίαν· ἀγνοῦσι γάρ, ὅτι οὐ γίνεται
ἐκ κακῶν ἀγαθόν. πλεῖστον δέ ἐστι πολλὰς κτησα-
μένους ¹⁾ ἰδεῖν ἐκ κακῶν καὶ αἰσχυρῶν ἔργων. οἷον
λέγω ἐκ τῷ προδιδόναι, καὶ ληΐζεσθαι, καὶ ἀνδρο-
φονεῖν, καὶ συκοφαντεῖν, καὶ ἀποστερεῖν, καὶ ἐξ ἄλ-
λων πολλῶν καὶ μοχθηρῶν.

Der Fremde.

"Εἰ ταῦτα.

Der Alte.

Εἰ τοίνυν γίνεται ἐκ κακοῦ ἀγαθόν μηδέν, ὥσ-
περ εἰκὸς, πλοῦτος δὲ γίνεται ἐκ κακῶν ἔργων. ἀ-
νάγκη μὴ εἶναι ἀγαθόν τὸν πλεῖστον.

Der Fremde.

Συμβαίνει ἔτι καὶ τὸ τέττα τῷ λόγῳ.

Der Alte.

Ἄλλ' οὐδὲ τὸ φρονεῖν γε, οὐδὲ δικαιοπραγεῖν,
οὐκ ἔστι κτήσασθαι ἐκ κακῶν ἔργων· ὡσαύτως δὲ
οὐδὲ τὸ ἀδικεῖν, καὶ ἀφρονεῖν ἐκ κακῶν ἔργων. οὐδὲ
ὑπάρχειν ἅμα τὰ αὐτὰ δύνανται· πλεῖστον δέ, καὶ
τὸ νικᾶν, καὶ τὰ λοιπὰ, ὅσα τούτοις παραπλήσια, οὐ-
δὲν κωλύει ὑπάρχειν τινὶ, ἀλλὰ μετὰ κακίας πολ-
λῆς.

1) aor. i. part. med. κτάομαι.

λῆς. ὥς οὐκ ἂν ἦ ταῦτα ἀγαθὰ, οὔτε κακὰ. ἀλλὰ τὸ φρονεῖν μόνον ἀγαθόν, τὸ δὲ ἀφρονεῖν κακόν.

Sechs und zwanzigster Abschnitt.

Die vorangezeigten Dinge sind weder gut noch böse, als: wachen, schlafen, geben und sitzen, und alles, was kluge und thörichte Leute gemein haben. Was aber nur bei diesen und jenen allein sich befindet ist entweder gut, oder böse, nemlich Tyrannie und Gerechtigkeit. Jene ist bei Unweisen, diese bei Weisen, indem es nicht möglich ist, dass zwei entgegengesetzte Dinge zu gleicher Zeit bei einer Sache sich ereignen können.

Der Fremde.

Ἰκανῶς μοι δοκεῖς λέγειν, ἔφην, καὶ ἀνεῖλες ¹⁾ τὴν δόξαν, δι' ἣν ταῦτα ἐκ κακῶν ἔργων εἶναι ᾠνήθην ²⁾.

Der Alte.

Ὅμως πολὺ γε τοῦτ' ἔστιν, ἔφη, καὶ ταυτὸν ³⁾, ὥσπερ ἐκεῖνον, ἔνεκα ⁴⁾ εἶπαμεν τοιαῦτα μήτε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ εἶναι. Τοῦτο δὲ μᾶλλον, ὥς, εἰ μὲν ἂν ἐκ μόνων κακῶν ἔργων ἐγένοντο, αἰὲ κακὰ εἶεν ⁵⁾. καὶ μὲν παρ' ἀμφοτέρου πάντα γίνεται, καὶ διὰ τῆς τοῦ εἶναι μήτε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ ἔφημεν. οἷον ὑπ-
νος,

1) ἀνείρω. 2) aor. I. pass. οἶομαι. 3) ταυτὸν für τὸ αὐτό, eben dasselbe, einerlei. 4) für οὐ ἔνεκα. 5) 3 plur. praes. optat. per Syncopen Att. für εἴησαν von εἶμι.

νος, καὶ ἀγρυπνία, μήτε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ εἰσι.
 ὡσαύτως, κατὰ τὴν ἐμὴν ¹⁾, περιπατεῖν, καὶ κα-
 θῆσθαι, καὶ τὰ λοιπὰ, ἃ καθεκάστω σω-
 φρονῶντων, καὶ ἀφρονῶντων συμβαίνει. Τῶν
 δὲ θατέρω ²⁾ ἰδίων τὸ μὲν ἀγαθόν, τὸ δὲ
 κακὸν ἐστίν. οἷον ἡ τυραννὶς καὶ ἡ δικαιο-
 σύνη. ἃ δύο ἢ ἐνὶ ἢ θατέρω συμβαίνει, ἐπεὶ
 τῶν σωφρονῶντων αἰεὶ μὲν ἡ δικαιοσύνη ἀντέχεται.
 ἡ δὲ τυραννὶς ἔδενί, εἰ μὴ τοῖς ἀφρονοῦσιν, ἀκολου-
 θεῖ. οὐχ οἷόν τε γάρ ³⁾, ὡς ἔμπροσθεν ἔφημεν,
 ἐνὶ καὶ τῷ αὐτῷ πράγματι, ἐν αὐτῷ χρόνῳ συμ-
 βῆναι δύο, τὸν αὐτὸν τρόπον ἔχοντα, ὥς τε τὸν αὐ-
 τὸν ἄνθρωπον, ἐν αὐτῷ χρόνῳ καθεύδειν καὶ ἐγρη-
 γορέναι ⁴⁾ σωφρονεῖν, καὶ ἀφρονεῖν, ἢ κατ' ἄλλα
 δήπερ ἀνάλογον τέτοις ⁵⁾.

Der Fremde.

Ἐπὶ τούτοις ἐγὼ, ὅλως μὲν ἔφην, διὰ τῶν τε
 λόγων πάντα σοι νῦν εἰρησθαι ⁶⁾ οἶμαι.

Der Alte.

Εἴτ' ἐκεῖνος ⁷⁾, ταῦτα μὲν οὖν ἂν πάνυ διίσχυ-
 ρισαί-

1) nemlich dόξαν, meiner Meinung nach. 2) für τῷ
 ἐτέρῳ. 3) οὐχ οἷόν τε γάρ) denn es kann nicht al-
 so seyn. ist nicht möglich. 4) γρηγορέω. 5) ἢ κατ'
 ἄλλα δήπου ἀνάλογον τούτοις) oder was in andern
 Dingen diesen etwa ähnlich seyn möchte. 6) perf.
 inf. pass. Attic. von ῥέω od. ἐρέω. 7) neml. ἔφη.

ρῖσαιμην ¹⁾), ἔφη, ὅτι ἐξ ἀρχῆς τῆς ἀτεχνῶς θείας
ἐκπορεύεται.

Der Fremde.

Τίς δὲ ἐκεῖνη, ἔφην ἐγὼ, ἣν λέγεις σύγε;

Der Alte.

Εἴτ' ἐκεῖνος συλλήβδην, βίος καὶ θάνατος, ἔφη,
ὑγίεια καὶ νόσος, πλοῦτος καὶ πενία, καὶ ἄλλα, ὅσα
τούτοις παραπλήσια, περὶ ὧν εἶπαμεν, ὡς ταῦτα
μήτε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ ὄντα συμβαίνει τοῖς πλεί-
στοις ἀνθρώπων παρὰ τοῦ μὴ κακοῦ.

Der Fremde.

Πάνυ μὲν οὖν συμβάλλομεν, ἔφην, ἀναγκαίως
τουτὶ ²⁾ ἐκ τοῦ λόγου ἔπεσθαι, τὰ τε ἀμέλει μή-
τε ἀγαθὰ, μήτε κακὰ εἶναι. ἀλλ' οὐ μὲν ἐγὼ ἐμαυ-
τὸν ἀσφαλῆ ἐν τῷ διακρίνασθαι ταῦτα εἰπεῖν ἔχω.

Der Alte.

Τοῦτο δὲ ἐκεῖθεν ἐσιν, ἔφη, ἔτι πόρρω σοῦ
ἀπόκειται ἢ ἕξις, δι' ἣν δόξαν ταύτην σε φαντα-
ζόμενον δεῖ συλλαβεῖν. τοιγαροῦν τὴν πράξιν, ἣν
ὀλίγον πρότερον ἐμήνυσα ³⁾ ὑμῖν, διὰ παντὸς τοῦ
βίου διώκετε, καὶ ἐνδιατρίβετε τοῖς λεγομένοις,
μέχρις

1) aor. I. optat. med. von διίσχυρίζομαι. 2) Dorice
für τοῦτο. 3) μηνύω.

μέχρις ἂν ἔξιν λαβεῖν. εἰ δὲ περὶ τίνος αὐτῶν ἔτι
ἀπορεῖτε, ἀνακρίψατε πρὸς ἐμέ, ὅπως ἀπ' ἐμοῦ
μάθητε ¹⁾ περὶ τούτου, δι' οὗ ἀπορίας ὑμῶν ἀπαλ-
λάττησθε ²⁾.

1) μανθάνω. 2) ἀπαλλάττω, σσω.

Register und Erklärung

der im Cebes vorkommenden Wörter.

m. bedeutet Masculinum, f. Femininum, n. Neutrum. c. Generis communis. A. Activum. Pass. Passivum. M. Medium. Imp. Imperativus. Inf. Infinitivus. Part. Participium. F. Futurum. Perf. Perfectum. Pl. Plusquamperfectum. a. 1. erster Aoristus, a. 2. zweiter Aoristus.

A.

A bezeichnet im Anfange vieler Wörter eine Beraubung oder Verneinung, und wird öfters durch das deutsche *un*; im Lateinischen aber mit der vielen Wörtern vorgeetzten Sylbe *in* ausgedrückt als: *ἀδίκος*, ungerrecht, lat. *iniustus*. Wenn sich aber das eigentliche Wort mit einem Vokal anfängt, so wird gewöhnlich noch ein *v* dazwischen gesetzt als: *ἀνίστος*, unbillig, *ἀνάξιος*, unwürdig lat. *indignus*. Man nennt dies *α* das *α* priva-

tivum, oder das beraubende *α*,
ἀβεβαίως, unsicher, unzuverlässig.
ἀγαθός, η, ον, gut — *τὰ ἀγαθὰ*, die Güter.
ἀγαγοῦσαι (Part. a. 2. attisch) v. *ἄγω*, ich führe.
ἄγαν zu sehr, heftig, übermäßig.
ἀγανακτεῖν, εἶν, unwillig, zornig werden.
ἄγς, ein Aufmunterungswort *πολλὰν!* ist aber eigentlich der Imp. von *ἄγω*.
ἀγνοέω, εἶν, nicht wissen, nicht kennen, nicht verstehen.

ἄγνοια, ας f. die Unwissenheit, der Irrthum.
 ἀγρυπνία, ας f. das Wachen.
 ἀγρυπνήται (a. 1. Inf.) von ἀγρυπνέω, εἶν, wachen.
 ἄγω (f. ἄξω) führen, bringen, hinführen — wird mit den Präpositionen πρὸς, εἰς, ἐπὶ, construirt — ὡς ἐπὶ τὰ βέλτιστα ἄξουσαι, daß sie sie zum höchsten Gute führen wollen.
 ἄγουσιν αὐτὸν ὑπολαβοῦσαι, sie nehmen ihn mit.
 ἀγὼν, ὤνος, m. das Gefecht, der Streit, ein Kampfspiel.
 ἀδελφή, ἥς f. die Schwester.
 ἀδελφός, οὔ m. der Bruder.
 ἀδιάφορος, ον, gleichgültig.
 ἀδικέω, εἶν, Unrecht thun, beleidigen.
 ἀδικος, ον, c. ungerecht.
 ἀδοξία, ας f. die Verachtung, der Schimpf.
 ἀδοξος, ον, c. unrühmlich, verachtet.
 ἀδύνατος, ον c. unmöglich.
 αἰ, immer, beständig, zeit-
 lebens.
 ἀθλέω, εἶν, kämpfen, fechten.
 ἀθλητής, οὔ, m. ein Athlet, Kämpfer in den griechischen Kampfspielen.
 ἀθλιος, ον, c. elend, unglücklich.

ἀθλίως, kummervoll, elend.
 ἀθυρέω, εἶν, mutlos, traurig, niedergeschlagen seyn.
 ἀθυμία, ας f. die Muthlosigkeit, Verzweiflung.
 αἰνίγμα, τος n. das Räthsel, eine dunkle Frage.
 αἰνίττομαι, εσθαι, etwas dunkel anzeigen, zu verstehen geben, worauf anspielen.
 αἰρετός, ὄν c. wünschenswerth, vorzüglich, comp. αἰρετώτερος, α, ον, vorzüglicher.
 αἶρω, εἶν, wegnehmen, weg-schaffen, ἄρον (imp. a. 1. A.)
 αἰσθάνομαι, εσθαι, einsehen, erfahren, gewahr werden.
 αἰσχερός, ἃ ὄν, schändlich, häßlich, unanständig.
 αἰτέω, εἶν, suchen, bitten, verlangen, sich ausbitten.
 αἰτία, ας f. die Ursache (der Vorwurf, Verdacht).
 αἰτιάομαι, αἰσθαι (mit dem Accusativo) jemand die Schuld geben, anklagen, ἑαυτὸς, sich selbst —
 αἴτιος, ἰα, ον, der Schuld, Ursach woran ist, αἴτιον τὸ τί ἐστίν; was ist die Ursach? warum?

ἀκίνητος, ον c. unbeweglich, halsstarrig.

ἀκολουθέω, εἶν, folgen, begleiten.

ἀκούω, εἶν, hören — ἤκηκοεν (pl. M. attisch) τουτὶ δεῖ ὑμᾶς ἀκοῦσαι, dies müßt ihr wissen.

ἀκρασία, ας f. die Unmäßigkeit, Unenthaltfamkeit.

ἀκρατής, εὖς, c. unmäßig, unenthaltfam — Es kann εαυτοῦ darunter verstanden werden, *der gleichsam seiner nicht mächtig ist.*

ἀκριβής, εὖς, c. deutlich, sorgfältig, genau.

ἀκριβέστερος (comp.) genauer, deutlicher.

ἀκριβῶς (adverb.) sorgfältig, genau, recht, eigentlich.

ἀκρόπολις, εως, f. das Schloß, die Burg.

ἀλαζονεία, ας, f. der Stolz, die Pralerei.

ἀλήθεια, ας, f. die Wahrheit.

ἀληθής, εὖς, c. wahr. Der Superlativus

ἀληθέστατα wird bisweilen *adverbialiter* gebraucht, und muß ῥήματα darunter verstanden werden — wahrhaftig, wirklich.

ἀληθινός, ἡ ὄν, wahrhaftig, wirklich.

ἄλλα, ἄλλ f. sondern, aber;

ἄλλα καὶ, f. sondern auch.

ἄλλος, η, ο, ein anderer —

ἄλλο τι, was anders —

εἰ μὴδὲν ἄλλο, wenigstens.

ἄλσος, εὖς (ους) n. der Hain, Lustwald, Garten.

ἅμα, zugleich.

ἁμαθής, εὖς, c. unwissend, ohne Kenntniss, ohne Begriffe.

ἁμελέω, εἶν, forglos seyn, vernachlässigen.

ἁμέλει, wird adverbialiter gebraucht — gewiss, kurz, überhaupt, allerdings — lat. certe quidem, utique, plane, omnino.

ἁμετάβλητος, ον, c. unveränderlich.

ἁμφιέννυμι, ὑναι, umhängen, bekleiden. γυναῖκες ῥάκη ἁμφιεσμέναι, (P. p. Passiv.) mit Lumpen behängte Frauenzimmer.

ἁμφοτέρως, ἕνα, ον, beide.

ἂν macht die Rede unbestimmt, und kann oft durch *nur, wol, etwa*, gegeben werden, als: ὅπῃ ἂν wo nur — ὅπῃ ἂν, wohin nur ταῦτα ἂν — διῴσχυρισαίμην dies möchte ich wol bejahen. τι ἂν, was etwa — ἂν μὴ, wo nicht. 2) steht es häufig für εἰ, und heisst *wenn*.

ἀναβαίνω, εἰν, hinaufgehen
(fut. ἀναβήσομαι).

ἀναβεβηκότες, perf. A. part.

ἀνάβασις, εως, f. der Hinaufgang.

ἀναγγέλλω, εἰν, verkündigen, anpreisen, (erklären).

ἀναγγείλωσιν, a. i. conj.

ἀναγκάζω, εἰν, zwingen, nöthigen.

ἀναγκάζεσθαι, gezwungen werden.

ἀναγκαίως, nöthig, nothwendig.

ἀνάγκη, ης, f. die Nothwendigkeit --- steht oft impersonalier mit ausgelassenem ἐστὶ, und heisst: es ist nöthig, es muss.

ἀνάθημα, τος, n. ein Geschenk, das den Göttern zu Ehren in Tempeln aufgestellt wurde.

ἀναιρέω, εἶν, wegschaffen, aufheben, ἀνείλες τὴν δόξαν, du hast die Meinung widerlegt.

ἀνακάμπτω, εἰν, zurückkehren, vom Wege abweichen, herumirren --- ἀνακάμψατε πρὸς ἐμὲ, kommt wieder zu mir.

ἀνάκειμαι, εἶσθαι, da liegen, aufgestellt seyn.

ἀναλαμβάνω, εἰν, ergreifen, wiedernehmen, aufheben (ἀναλαβὼν, a. 2. p.)

ἀνάληψις, εως, f. die Wiedererholung, Genesung.

ἀναλίσκω, εἰν, verzehren,

ἀναλώση a. i. conj.

ἀνάλογος, ὁ, ἡ, ähnlich.

ἀνανήφω, εἰν, wieder zu sich selbst kommen, wieder klug werden --- ἀνανήψῃ, a. i. conj.

ἀνάπαλιν, wiederum, im Gegentheil.

ἀναπηδάω, ᾄν, aufspringen, für Freuden aufhüpfen.

ἀναπλήθω, εἰν, anfüllen, vollmachen. ᾧν ἀνεπλήσθη, (a. i. p.) womit er angefüllt ist.

ἀνατίθημι, εἶναι, einer Gottheit etwas weihen, stiften, opfern --- ἀνέθηκε, (a. i.) er Weihete.

ἀνδρεία, ας, f. die Herzhaftigkeit, der Muth.

ἀνδρείως, männlich, muthsvoll.

ἀνδροφονέω, εἶν (von ἀνὴρ und φονέω) Menschen ermorden, erschlagen.

ἄνευ, ohne.

ἀνὴρ, ἀνδρὸς, m. der Mann.

ἄνθρωπος, ου, m. der Mensch, ἄνθρωπε, (im Vocat.) mein Lieber, mein Freund.

ἀνοδία, ας, f. der Irrweg, eine unwegsame Gegend.

ἀντέχομαι, εἶσθαι, (mit dem Gen.)

- Gen.) anhängen, unterstützen.
- ἀντί (Præpos. mit dem Gen.) anstatt, für.
- ἀντ' ὧν, wofür.
- ἀντιφάρμακον, ου, n. ein Gegengift, Gegenmittel.
- ἀντρον, 8, n. die Höle.
- ἀνω, oben, oberhalb, hinauf.
- ἀνώτερον, weiter hinauf, oberwärts.
- ἀξιόω, ἔν (mit dem Genit. u. Accus.) würdig halten, werth achten. 2) bitten, verlangen.
- ἀπάγω, εἰν, wegführen, hinführen. ἀπήγαγον (attisch) für ἀπήγον a. 2.
- ἀπαιτέω, εἶν, fordern, wiederfordern, zurückfordern. ἀπήτησε, a. 1.
- ἀπαλλάττω u. ἀσσω, εἰν, befreien.
- ἀπαλλάττομαι, εἶσθαι, (im Med.) weggehen, sich entfernen.
- ἅπας, ασα, αν, ein jeder, alle, ganz.
- ἀπατάω, ἄν, verführen. ἡπατήμενοι (p. Pass. P.)
- ἀπατῶνται δι' ἧν, durch welche sie verführt, (irreführt) werden.
- ἀπάτη, ης, f. die Verführung.
- ἀπεῖμι, εἶναι, weggehen. ἀπίης a. 2. conj.
- ἀπεριέργως, (von α priv. und περιέργως, unrüth, lästig, geschäftig) ohne unnützen, eiteln Schmuck.
- ἀπέρχομαι, εἶσθαι, weggehen, sich entfernen.
- ἀπέλθῃ, a. 2. conj. ἀπελθεῖν, a. 2. inf.
- ἀπίθανος, ου, c. unüberlegt, thörigt.
- ἀπίθανως, adv. ungereimt, unüberlegt, ohne Grundsätze.
- ἄπιστος, ου, c. mistrauisch, unglaublich.
- ἄπλαστος, ου, c. ungeschminkt, nicht üppig, anständig.
- ἀπληστία, ας, f. Unerfättlichkeit, Habsucht, Geiz (vom α priv. und πλήθω, ich fülle).
- ἀπλός, (οὐς) η, ου (οὐν) schlecht, ungekünstelt, anständig.
- ἀπό, ἀπ', ἀφ' (Præposit. mit dem Genit.) von. ἀπό τῆς τύχης, von ohngefahr.
- ἀφ' ἑαυτοῦ, von sich.
- ἀποβάλλω, εἰν, eigentl. wegwerfen; daher 2) verlieren.
- ἀπογινώσκω, εἰν, verzweifeln, die Hoffnung aufgeben. Im Passivo, aufgegeben, verlassen werden.

den. ἀπεγνωσμένοι p. Pass.
Part. verlassen.
ἀποδειλιάω, ᾤν, verzagt,
muthlos werden.
ἀποθνήσκω, εἶν, sterben ---
ἀποθανεῖν, a. 2. Inf.
ἀπόκειμαι, εἶσθαι, entfernt
seyn, fehlen.
ἀπόκρημνος, ον, c. steil, ab-
schüffig.
ἀποκρίνομαι, εσθαι, antwor-
ten.
ἀπολαμβάνω, εἶν, empfan-
gen, erlangen.
ἀπειληφώς p. P. (attisch).
ἀπόλαυσις, εως, f. die Be-
friedigung der Begier-
den, der Genuß.
ἀπολαύω, εἶν, genießen. (f.
ἀπολαύσω) wird mit dem
Genitivo construirt; es
müssen aber die Præposi-
tionen ἀπό oder ἐκ dar-
unter verstanden werden.
Bisweilen findet man es
auch mit dem Accusativo,
z. B. ἀγαθόν.
ἀπολείπω, εἶν (mit dem Da-
tivo) fehlen, mangeln,
(mit dem Accusativo) ver-
lassen.
ἀπόλλυμαι, υσθαι, umkom-
men, unglücklich werden.
ἀπολύω, εἶν, loslassen, be-
freien (von ἀπό und λύω,
ich löse).
ἄπρονος, ον, c. müßig, von

Arbeit frei (vom α priv.
und πόνος die Arbeit).
ἀπορέω, εἶν, (vom α priv.
und πόρος, der Weg ---
eigentl. nicht fortkönnen)
zweifeln, ungewiß seyn.
ἀπορία, ας, f. der Zweifel,
die Ungewißheit.
ἀπορρίπτω, εἶν, 1) verstof-
fen, ἀπέρριψεν a. 1. 2)
verwerfen.
ἀποστέλλω, εἶν, schikken,
hinschikken.
ἀποστερέω, εἶν, rauben,
plündern.
ἀπροβούλευτος, ον, c. unbe-
dachtam, unüberlegt.
ἀπωθέω, εἶν, austossen, ver-
stossen, ἀπώσθεις a. 1.
part. pass.
ἄρα, eine Fragepartikel, wie
das lat. utrum.
ἄρα, drückt etwas unbe-
stimmtes aus, als: nem-
lich, etwa, (also, folglich).
ἄργυριον, ον, n. das Silber,
Geld.
ἀρετή, ἥς, f. die Tugend
(jede gute Beschaffenheit,
Güte.)
ἀριθμητικός, οὔ, m. der Re-
chenmeister.
ἄρπάζω, εἶν, rauben, weg-
reißen.
ἀρρώστειω, εἶν, krank seyn,
τοῖς ἀρρώστουσιν dat.
plur-

plur. part. præf. denen Kranken.
 ἄρτι, jetzt, nun, allererst, kurz vorher.
 ἀρχή, ἥς f. der Anfang.
 ἀσεβής, εὖς c. gottlos, ruchlos, ἀσεβέστατα, τὰ, superl.
 ἀτμένως, gern, mit Vergnügen.
 ἀστεφάνωτος, ον, c. ungekrönt.
 ἀστρολόγος, ος, m. der Sternfeher.
 ἀσφάλεια, ας, f. die Sicherheit.
 ἀσφαλής, έός, sicher, zuverlässig.
 ἀσχολία, ας, f. die Beschäftigung.
 ἀσωτία, ας, f. die Schwelgerei, Verschwendung.
 ἀτεχνῶς, wahrhaftig, ganz gewifs.
 ἀτιμάζω, εἰν, verachten, verschmähen, entehren.
 ἀτιμία, ας, f. die Unehre, Schande.
 ἀτιμος, ον, c. ungeehrt. unberühmt.
 ἀτρυφερος, ον, c. nicht weichlich, nicht verschwenderisch, nicht wolüstig.
 αὐτίς, wiederum, hernach.

αὐτός, ἡ, ὁ, 1) er, sie, es. 2) er, sie, es selbst. 3) mit dem Artikel: ὁ αὐτός, eben derselbe, ἡ αὐτή, ebendieselbe, τὸ αὐτό (zusammengesetzt ταυτό) ebendasselbe.
 αὐτοῦ, für ἐαυτοῦ, αὐτῶ, für ἐαυτῶ, αὐτόν, für ἐαυτόν.
 ἀφαιρέω, εἶν, im Med. ἀφαιρέομαι, εἶσθαι, wegnehmen, berauben, entreißen.
 ἀφικνέομαι, εἶσθαι, kommen, ankommen. ἀφίκετο, a. 2. ἀφίκωνται, a. 2. conj.
 ἀφίστημι, αναί (mit dem Gen.) eigentl. entfernen, absondern (von ἀπό und ἵστημι, ich stelle). 2) abhalten, 3) im a. 2. und im Med. wegtreten, sich losreißen, abfallen.
 ἀφοβία, ας, f. die Unerfrockenheit.
 ἀφοβος, ον, c. ohne Furcht, unerfrocken.
 ἀφρονέω, εἶν, thöricht, unvernünftig handeln.
 ἀφροσύνη, ης, f. die Thorheit, der Unverstand.
 ἀφρων, ονος, c. unverständlich, thöricht.
 ἄχρηστος, ον, c. unnütz.

B.

βαδίζω, εἶν, gehen.

βαθύς, εἶα, υ, tief.

βασιλεία, ας, f. die Regierung, das Reich, die königl. Würde.

βέβαιος, αῖα, ον, fest, sicher, zuverlässig.

βέλτιστος, η, ον, (der unregelmäßige Superl. von ἀγαθός gut) der beste. Es wird auch bei freundschaftlichen Anreden gebraucht, als: ὦ βέλτιστε, mein Bester!

βελτίων, ονος, c. (compar. von ἀγαθός) besser.

βίος, ος, m. das Leben, die Lebensart.

βιόω, οὖν und immed. βιόομαι, οὔσθαι, leben.

βλαβερός, ἄ, ἐν, schädlich, was schadet.

βλάπτω, εἰν, schaden, Böses zufügen, beleidigen.

βοηθέω, εἶν, helfen, beistehen.

βοσκημα, τος, n. das Vieh. βούλομαι, εσθαι, wollen.

βουνός, οὔ, m. der Hügel.

βραχύς, εἶα, υ, gen. ἐός, kurz. βραχὺ, ein wenig, kurze Zeit.

Γ.

denn. 2) ja, zum Beispiel. 3) nun aber &c. Bei einer Frage wird γὰρ oft nicht ausgedrückt, ist auch sonst wol überflüssig.

γαργαλίζω, εἰν, kitzeln.

γε, eine Partikel, die nur selten übersetzt werden kann. Bisweilen kann γε durch wenigstens; und mit dem Pronominibus, ἐγώ, σὺ, αὐτός, durch was besteht, ausgedrückt werden.

γελάω, ᾶν, lachen, γελάσας, part. praef. plur.

γεμίζω, εἰν, (mit dem Gen.) anfüllen, beladen.

γέρων, οντος, m. der Greis, der Alte.

γεωμέτρης, ου, m. ein Erdmesser, Feldmesser.

γίνομαι und γίγνομαι, εσθαι.

1) werden, seyn. γεγόνασι p. M. (attisch) 2) entstehen. ἐγένοντο, a. 2. 3) geschehen. 4) γίνεσθαι

περὶ τινός, sich womit beschäff-

schäftigen. 5) steht es oft für παραγίνομαι, εσθαι, hinkommen, z. B. εἰ τις — γινόμενος πρὸς τὸν ἰατρὸν u. s. w. wenn jemand zu einem Arzt geführt würde (käme).

γινώσκω und γιγνώσκω, kennen, erkennen.

γόνυ, uos und γόνατος, n. das Knie.

γούν (aus γε und ούν) daher, also.

γράμμα, τος, n. der Buchstabe.

γράμματα, Gelehrsamkeit, Wissenschaften.

γραφὴ, ῆς, f. ein Gemälde, Schilderei.

γράφω, εἰν, schreiben, malen. ἐγγράφει, plusquamperf. τὰ γεγραμμένα, die Schriften.

γρηγορέω, εἶν, wachen, ἐγρηγορέναι, perf. inf. M.

γυμνός, ῆ, ὄν, nacktend, entblößt.

γυνή, αιὸς, f. das Frauenzimmer, Weib.

Δ.

Δαιμόνιον, ου, n. ein Schutzgeist. ὦ δαιμόνιε, ο! weiser, vortrefflicher (Alte!) δαιμόνιος, ιον, c. geistig, göttlich.

δαίμων, ονος, c. ein Schutzgeist, Genius.

δέ, δ' aber, bezieht sich häufig auf μὲν; oft verbindet es auch nur die folgenden Worte mit den vorhergehenden.

δεῖ, ἔδει; δεῖν, (ein impersonale) man muß, es ist nothwendig; müssen.

δείχνω, und δείκνυμι, ich zeige. f. δείξω.

δεινός, ῆ, ὄν, 1) ungewöhn-

lich, seltsam. 2) τὰ δεινὰ, Widerwärtigkeiten, Uebel. 3) Unrecht, δεινὰ οἰονταί πεπονθέναι, sie glauben, es geschehe ihnen groß Unrecht. 4) δεινὸς πεπαισμένος, vorzüglich weise, (gelehrt.)

(δεινός, ῆ, ὄν, begreift überhaupt den hohen Grad einer Sache, alles Starcke, Hefrige, Außerordentliche, Wichtige, Vorzügliche u. s. w. in sich.)

δεῦρο, hieher.

δεύτερος, α, ον, der Zweite.

δέω, εἰν, binden, fesseln.

δὴ

δή, eine Versicherungspartikel, die nicht allemal besonders übersetzt werden kann. Oft heißt sie *gewiss, nemlich, auch*, u. s. w.

δηλαδή nemlich.

δήπου, wahrhaftig, gewiss, freilich.

διὰ δι', Präpos. 1) mit dem Genit. *durch*, διὰ παντός τοῦ βίου, das ganze Leben hindurch. διὰ τούτου τοῦ λόγου, durch diesen Vortrag (Unterricht) 2) mit dem Accus. gewöhnlich *wegen*, διὰ τοῦτο, deswegen. δι' ἧν (neml. ἐξί) durch dessen Hülfe.

διακείμενον οὕτω, in einem solchen Zustande (part-praes.) von διακείμαι, ich bin beschaffen.

διακρίνω, εἶν und Med. διακρίνομαι, εἶν, beurtheilen. διακρίνασθαι, a. 1. inf. Med.

διαλέγομαι, εἶν, sprechen, sich unterreden, sich als Gelehrter (Philosoph) unterhalten. περὶ τινός, wovon, über etwas.

διαλείπω, εἶν, dazwischen lassen, unterlassen.

διαλεκτικός, ου, m. ein Vernunftlehrer.

διαναπαύω, εἶν, und im Med.

διαναπαύομαι, εἶν, ausruhen, sich erholen.

διασώζω, εἶν, erretten. διασωθῶσιν (a. 1. conj. P.) ἢ ἐκεῖ, wenn sie glücklich dahin gekommen sind.

διατρίβη, ἥς, f. die Lebensart, zugebrachte Zeit, der Uingang.

διατρίβω, εἶν, verweilen, sich aufhalten.

δίδωμι, ὄναι, geben,

διέξιμι, ἰέναι erklären. διέξιόντος part. a. 2. steht statt des Infinitivi; denn der Grieche setzt oft ein Participium, wo im Lat. der Infinitivus stehen muß.

διηγέομαι, εἶν, erklären, erzählen. διήγησαι, imp. a. 1.

διίσχυρίζομαι, εἶν, bekräftigen, völlig beistimmen. διίσχυρισαίμην, a. 1. opt.

δικαιοπραγέω, εἶν, recht thun, gerecht handeln.

δικαιοσύνη, ἥς, f. die Gerechtigkeit.

διό, daher.

διοχλέω, ich beunruhige.

διοχλέομαι, εἶν, P. beunruhigt, gequält werden.

διώκω, εἶν, nachhängen, befolgen.

δοκέω,

δοκίω, εἶν, scheinen, meinen,
dafür halten.

δόξα, ης, f. 1) die gute Mei-
nung andrer von uns, d-
i. der Ruhm, die Ehre. 2)
die Einbildung. 3) die
Meinung, der Grundsatz.

δόσις, εως, f. die Gabe, das
Geschenk.

δουλεύω, ειν, dienen, unter-
würfig seyn.

δούλος, ου, dienstbar, un-
terwürfig, abhängig.

δυναμαι, δύνασαι, δύναται,
Inf. δύνασθαι, können ---

τί ποτε --- δύναιτο, was
doch wol zu bedeuten
habe, Lat. *quidnam velit*.

δύναμις, εως, f. die Kraft,
das Vermögen.

δύο zwei.

δυσάνεδος, ου, schwer, müh-
sam zu ersteigen.

δυσειδής, έος, c. unansehn-
lich, häßlich.

δυσμαθής, έος, c. ungeleh-
rig, der sehr langsam et-
was begreift.

δῶρον, ου, n. das Geschenk.

E.

Ἐάν, wenn.

ἑαυτοῦ, ἡς, οὔ, sein, ihr ei-
gen, sich selbst.

ἐγγίζω, ειν, sich nähern.

ἐγκράτεια, ας, f. die Mäßig-
keit; Enthaltfamkeit.

ἐγώ, ich; mit der Anhangs-
sylbe γε, ἔγωγε, ich für
mein Theil. 2) in Ant-
worten bei Gesprächen:
garwohl, so mein' ich.

ἔθω, ich bin gewont, pflege
zu thun.

εἶωθα, ας, ε, perf. Med.

εἰ, wenn. 2) fragend ὅβ. εἰ
δὲ μὴ, wo aber nicht. εἰ
μηδὲν ἄλλο, wenigstens.
εἰ μὴ, aufer nur.

εἶγε, wenn anders.

εἶδω, ich sehe (im Præs. nicht
gebräuchlich).

εἶης du — εἶη, er würde seyn
(præs. Optat.) von εἶμι,
ich bin.

εἶεν, (Præs. optat. per Syn-
copen für εἶησαν von εἶμι)
es mag wol seyn.

εἶεν, ὡς καλόν τὸν τόπον εἶ-
ναι, wie angenehm muß
die Gegend seyn. ὡς, ἀεὶ
κακὰ εἶεν dafs sie allezeit
übel seyn müßten.

εἰκαῖος, α, ου, eitel, leicht-
sinnig.

εἰκῇ, unbedachtsam, ohne
Ueberlegung.

εἰκός

εἰκός γε (neml. ἐστὶ) es ist wahrscheinlich.

εἶκω, εἰν, gleich, ähnlich seyn, εἰκνύω, part. P. M.

εἰμὶ, ich bin, τί ποτέ ἐστιν, was etwa, was doch bedeute οὐκ ἐστὶν ἄλλη ὁδός; giebt es nicht noch einen andern Weg u. f. w. οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ ζῆν ἐστὶ ταῦτα, eben so verhält sichs auch mit dem Leben. εἴγε θεωρεῖν ἐστὶν, wenn das anders betrachten heisst.

ἐστὶν οὕτως; ταῦτα, ganz recht. 2) ἐστὶ beim Inf. heisst, können, z. B. ἐστὶν ἰδεῖν, man kann sehen.

εἴπερ, wenn anders, wenn, εἴπον, ες, ε (a. 2.) ἄς καὶ πρότερον, von welchen ich auch vorhin gesagt habe.

εἷς, μία, ἐν, einer, eine, eins. ἀ δὲ δύο, von denen beiden (neml. τυραννὶς καὶ δικαιοσύνη) ἢ ἐνὶ ἢ διατέρω συμβαίνει, dem Einen dies, dem Andern jenes zukommt, d. i. Ein Mann kann entweder ein Tyrann oder ein Gerechtigkeitübender; nie aber beides zugleich seyn.

ἐνὶ καὶ τῷ αὐτῷ πράγματι, an einem und ebendem-

selben Gegenstande. ἐν λόγῳ, mit einem Wort.

εἰς Præposit. mit dem Accusativ. drückt vornemlich eine Bewegung nach einem Orte hin aus, daher soviel, als: in, zu, nach, auf. 2) Wenn εἰς bei verbis steht, so wird das Verbum wie ein Gerundium übersetzt, εἰς τὸ βελτίους εἶναι, um besser zu werden. 3) In der Zusammensetzung mit Verbis bedeutet εἰς herein, hinein, als:

εἰσάγω, εἰν, hereinführen.

εἰσείμι und εἰσίστημι, εἶναι, hineingehen.

εἰσέρχομαι, εσθαι, hereingehen, hineinkommen.

εἰς τὴν ἀληθινὴν ὁδόν, auf den rechten Weg kommen.

εἰσάπαξ, auf einmal.

εἰσοδος, ου, f. der Eingang.

εἰσπορεύομαι, εσθαι, hereinkommen, hereingehen.

εἴσω, hinein.

εἴτα, εἴτ', εἴθ', nachher, darauf, dann.

ἐκ, ἐξ, Præpos. mit dem Genitivo, aus, von, ἐξ ὧν, von welchen, wovon.

ἐκαστος, η, ον, ein jeder.

ἐκβάλλω, εἰν, herauswerfen, herausstoßen. 2) entfernen, vertreiben ἐκβάλλη (aor.

(aor. 2. conj.) τὰ κακά
πάντα, entfernt, vertreibt
alles Uebel.
ἐκεῖ, da, daselbst.
ἐκεῖθεν, von da, daher.
ἐκεῖνος, η, ο, jener; er, sie, es
oder das. αὐταὶ ἐκεῖναί
εἰσιν, es sind eben diesel-
bigen.
ἐκεῖσε, daselbst, daselbsthin.
ἐκκαθαίρω, εἰν ganz, völlig
reinigen,
ἐκλύω, εἰν, losmachen, be-
freien, τῶν δεινῶν, von
dem Uebel.
ἐκποιεῖ, (impersonal,) es
steht frei, ist erlaubt.
ἐκπτώσις, εως f. der Verlust.
ἐκτείνω, εἰν, ausstrecken.
ἐλάσσων, oder ἐλάττων (com-
parativ.) kleiner, weniger
ἐλευθερία, ας, f. die Frei-
heit.
ἐλευθέριος, frei.
ἐλκω, εἰν, ziehen.
ἐλλείπω, εἰν, fehlen, nicht
da seyn.
ἐλπίς, ἰδος, f. die Hoffnung.
ἐμβάλλω, εἰν, hereinwer-
fen. εἰς ἐπιθυμίαν μεγά-
λην τινά, eine große Be-
gierde in jemand erwek-
ken.
ἐμὸς, η ὄν, meiner, e, es.
ἐμπείρω, klug, geschickt.
ἐμπροσθε und ἐμπροσθεν,
vor, vorhin.

ἐμφαίνει, (impersonal) es
scheint.

ἐμφασίς, εως f. der Anschein,
die Miene.

ἐμψων, ονος, vernünftig,
klug.

ἐν, Präposit. mit dem Dati-
vo, in, bei, an. ἐν αὐτῷ, in
sich selbst. ἐν τοῖς γόνασιν,
zwischen den Knien. ἐν
αἷς ἔφης τὴν ἀκρασίαν unter
welche du die Unmäßigkeit
mitzählst. ἐν ἐ-ἐροῖς
οὐκ ἔχει τὰς ἐλπίδας τῆς
εὐδαιμονίας, ἀλλ' ἐν ἐαυ-
τῷ, er setzt seine Hoffnung
zur Glückseligkeit nicht
in Dingen, die ausser ihm
sind, sondern in sich selbst.
ἐν αὐτῷ χρόνῳ, zu einerlei
Zeit.

ἐναντίος, α, ον, entgegenge-
setzt. τοῦναντίον, (zusam-
mengesetzt für τὸ ἐναν-
τίον) im Gegentheil.

ἐνδιατρίβω, εἰν, (mit dem
Dativo) verweilen, sich
wobei aufhalten. τοῖς λε-
γομένοις, bei den Vor-
schriften.

ἐνδον, innerhalb, hinein.

ἐνδοιάζω, εἰν, zweifeln, un-
gewiss seyn.

ἐνεκα und ἐνεκεν, (mit dem
Genitivo) um, wegen. τί-
νος ἐνεκεν, weswegen.

ἐνθα, daselbst,

ἐνθα-

ἐνθάδε, von daher, hier.
 ἐνθεν καὶ ἐνθεν, oder ἐνθεν
 καὶ κεῖθεν, hier und da.
 ἐνιοι, αι, α, einige.
 ἐνταῦθα, daselbst, von da.
 ἐντεῦθεν, von hier.
 ἐξαιρέω, εἶν, herausnehmen,
 daher 2) befreien.
 ἐξελόμεναι τὰ φορτία, wenn
 die Waaren herausgenom-
 men, ausgeladen sind.
 ἐξαίρω, εἶν, wegbringen,
 herausbringen.
 ἐξηγέομαι, εἶσθαι, erklären,
 auslegen, erzählen.
 ἐξηγήσεις, εως, f. die Erklä-
 rung, Auslegung.
 ἐξίς, εως, f. die Fertigkeit.
 ἐξολλύω, und ἐξόλλυμι, ich
 komme um, (verderbe)
 werde aufgerieben. ἐξώ-
 λετο (a. 2. M.)
 ἐξω, draussen, heraus, aus-
 ferhalb.
 ἐπαγγέλλομαι, εσθαι, ver-
 sprechen.
 ἐπαινέω, εἶν, loben.
 ἐπάνω, oben drauf. ἐπάνω
 πάντων, über alle erhöht.
 ἐπεὶ, da, weil, denn.
 ἐπειδὴν (für ἐπειδὴ ἄν) wenn,
 da, nachdem.
 ἐπειδὴ, als, da, weil.
 ἐπείπερ, weil, zumal.
 ἐπὶ, ἐπ', ἐφ', Præposit. mit
 dem Genitivo: auf, in,
 von, vor, bei, 2) mit dem

Dativo: bei, an, auf, aus,
 wegen, über, mit, in. 3) mit
 dem Accusativo: zu, bin-
 zu, gegen, an, auf, in. ἐπὶ
 τῆς εἰσοδου, vor dem Ein-
 gange. ὡσαύτως καὶ ἐπὶ
 τῆς ἐξηγήσεως, so verhält
 sichs auch mit der Er-
 klärung. ἐφ' οὗ, worauf.
 ἐπὶ τούτῳ, dieserwegen,
 unter der Bedingung.
 ἐφ' ᾧ, unter welcher Be-
 dingung. οὕτω καὶ ἐπὶ
 τοῦ ζῆν ἐστίν, so verhält
 sichs auch mit dem Leben.
 u. f. w.
 ἐπιθυμέω, εἶν, verlangen,
 wünschen, begehren.
 ἐπιθυμία, ας, f. Lust, Ver-
 langen, Begierde.
 ἐπικατοικέω, εἶν, worauf
 wohnen.
 ἐπικίνδυνόν τι, etwas Gefähr-
 liches.
 ἐπιλανθάνομαι, εσθαι, ver-
 gessen.
 ἐπιλείπω, εἶν, fehlen, man-
 geln.
 ἐπιονέω, εἶν, meineidig
 werden, einen falschen
 Eid thun.
 ἐπισκοπέω, εἶν, beobachten,
 Aufsicht haben.
 ἐπίσταμαι, σαι, ται, Inf.
 ἐπίσταςθαι, wissen, ver-
 stehen, erkennen.

ἐπιστήμη, ης, f. die Wissenschaft, Erkenntnis.
 ἐπιτάττω, εἰν, befehlen, verordnen.
 ἐπιτίμιον, ου, n. die Strafe.
 2) die Belohnung. ἐπεὶ περ καὶ τὸ ἐπιτίμιον τοιοῦτόν ἐστιν, zumal, da die Strafe (und Belohnung) so wichtig ist.
 ἐπιχώριος, c. ein Einheimischer, Eingeborner, Einwohner.
 ἔπομαι, εσθαι, folgen. ἔπεται ἡ τοῦ λόγου, es folgt aus der Rede.
 ἐπομένως, gern, willig.
 ἔπω, ich sage (ist im Präsenti nicht gebräuchlich).
 ἐραστής, ου, m. ein Liebhaber.
 ἔργον, ου, ein Werk, Geschäft, Handlung. λόγῳ καὶ ἔργῳ, in seinen Lehren und Handlungen.
 ἔρημος, c. wüste, öde.
 ἐρμηνεύς, ἑως, der Ausleger.
 ἔρχομαι, εσθαι, kommen, gelangen.
 ἔρω, εἰν, sagen.
 ἐρωτάω, ᾧν, fragen.
 ἐσθίω, εἰν, essen, verzehren.
 ἔσω, innerhalb, inwendig.
 ἑταῖρα, ας, f. eine Freundin; im feinen Sinn: eine Buhlerin, Coquette.
 ἕτερος, ἕτερος, ον, ein Anderer.

ἔτι, ἔτι, ferner, noch, außerdem.
 εὖ, gut, wol, glücklich.
 εὐανθής, c. blühend, blumenreich.
 εὐγένεια, ας, f. der Adel, vornehme Geburt.
 εὐδαιμονέω, εἶν, glücklich seyn.
 εὐδαιμονία, ας, f. die Glückseligkeit.
 εὐδαιμονικός, ἡ, ὄν, glückseligmachend.
 εὐδαίμων, ονος, glücklich, glücklich.
 εὐδοκέω, εἶν, im guten Ruf, in Achtung stehen, berühmt seyn.
 εὐεδής, ἑως, c. schön, wohlgestaltet, (von εὖ und εἶδος.)
 εὐεκτέω, εἶν, sich wol befinden, gut bei Leibe seyn.
 εὐθύς, sogleich, alsbald.
 εὐλόγως, billig, mit Grund.
 εὐπόρευτος, c. wo leicht zu gehen ist, eben, wolgebahnt.
 εὐρίσκω, εἰν, finden, ausfindig machen.
 εὐτακτος, c. in guter Ordnung, d. i. anständig, sittsam.
 εὐταξία, ας, f. Ordnung, Anständigkeit.
 εὐφραίνομαι, εσθαι, sich freuen, vergnügt seyn.
 Ε

εὐφροσύνη, ης, f. die Freude,
das Vergnügen.

εὐχρηστος, c. nützlich, vor-
theilhaft.

ἐωχίομαι, εἶσθαι, seinen
Leib wol pflegen, sich
mästen. βοσκημάτων τρό-
πον (neml. κατὰ) wie das
Vieh.

ἐφίστημι, ich stehe dabei —
ἐφιστακίναί, inf. perf.
ἐφιστώς, part. perf.

ἐφοδίου, ου, n. was zur Rei-
se nothwendig ist, ein
Zehrpfennig, Zehrgeld.

ἔχω, εἶν, haben, besitzen.
ὅσα ἔχων ἦλθε, was er bei
seiner Ankunft hatte. 2)
sich verhalten, betragen.
οὕτως ἔχει, es verhält
sich so. ἀλλ' ἐστὶν οὕτως
ἔχοντα, ganz gewiss ver-
hält sichs so. ὡσαύτως
ἔχειν πρὸς τὴν παρ' αὐτῆς
δόσιν, sich eben so gegen
ihre Geschenke verhalten
(gesinnet seyn) τὸν αὐτὸν

τρόπον ἔχειν, sich auf
gleiche Weise verhalten.
ἀσφαλὲς ἔχειν, für gewiss
halten. ἀλλ' οὐ μὲν ἐγὼ
ἐμαυτὸν — εἰπεῖν ἔχω, ob
ich mich gleich selbst
nicht für stark genug
halte, dis beurtheilen zu
können. αὕτη τί ἐργον
ἔχει; was macht sie, was
ist ihre Beschäftigung?
ἔχειν τὰς ἐλπίδας ἐν τινί,
seine Hoffnung worauf
setzen. συντόμως ἀπελ-
θεῖν ἔχοντα πρὸς τὴν βε-
βαίαν καὶ ἀσφαλῆ δόσιν,
sogleich ein beständiges
und sicheres Gut zu su-
chen. ἃ ὡσανεὶ χαλινῶ
τινὸς δύναμιν ἔχειν τοῖς νέ-
οις, welche Jünglingen
statt eines Zaims dienen.
3) ἔχειν mit dem Geniti-
vo; sich an etwas halten,
bei etwas stehen bleiben.
ἕως, bis, so lange, ἕως αὖν, so
lange noch.

Z.

Ζάω, ζῆν, leben, τὸ ζῆν, das
Leben.

Ζεὺς, διὸς, Jupiter, der ober-
ste Gott der Griechen

und Römer. πρὸς Διὸς,
ums Himmels Willen.

ζηλόω, οὖν, eifern, sich be-
fleissigen, worauf legen.

H.

ἢ oder, ἢ — ἢ: entweder — oder, Nach einem Comparativo: als.

ἡγίομαι, εἶσθαι, wofür halten. πάρεργα ἡγέσασθαι (a. 1. Inf.) für Nebendinge halten.

ἡδῆ, schon, jetzt.

ἡδονή, ἡς, f. sinnliche Lust, Vergnügen.

ἡδονικοί, Wollüstlinge.

ἡδυπάτεια, ας, f. die Weichlichkeit, Wollust.

ἡδύς, εἶα, ὁ süß, angenehm, vergnüglich.

ἥθος, εος, n. die Sitte, Gewohnheit (die Sitten, der Charakter).

ἥκω, εἰν, kommen, fut. ἥξω, ἥν für εἰάν, wenn.

Ἡρακλῆς, έως, Hercules, jener berühmte griechische Held und Halbgott. Der Vocat. ὦ Ἡρακλεῖς (statt ἡρακλές) wird als eine Betheurungs- und Bewunderungsformel gebraucht, eben so wie im Lat. *Hercule, mehercule, hercle, mehercle.*

ἥττον (compar. von μικρόν) weniger, schlechter, geringer. οὐχ' ἥττον, nicht weniger, d. i. eben so viel.

Θ.

Θάνατος, ου, m. der Tod.

Θαῤῥέω, εἰν, getrost, gutes Muths seyn.

Θάρος, εος, n. das Vertrauen.

Θατέρω für τῷ ἐτέρῳ

Θαυμάζω, εἰν, bewundern, sich wundern.

Θεῖος, α, ου, göttlich, erhaben.

Θέματα, τὰ das Anvertrau-

ete, Geliehene, von τίς θημι, daher:

Θέμενος, ὁ, der geliehen hat, d. i. der Gläubiger.

Θέμις, ιδος, f. die Gerechtigkeit.

Θέμις οὐ γάρ (neml. ἐστὶ) denn es ist unrecht, unbillig.

Θεραπεύω, εἰν, wieder gesund machen, in die Kur nehmen.

θεωρέω, εἶν, besehen, anse-
hen, betrachten.

Θηβαῖος, ου, m. ein Theba-
ner, aus Theben, einer
Stadt in Boeotien, gebür-
tig.

θηρίον, ου, n. das Thier —
besonders das giftige
Thier.

τριχίς, τριχός, f. das Haar,
Haupthaar.

θρόνος, ου, m. ein Stuhl,
Thron.

θυγάτηρ, ἑξος (per Synco-
pen θυγατρὸς) f. die Toch-
ter.

θυμός, ου, m. Zorn, Grimm.

θύρα, ας, f. die Thür.

θύριον, ου, n. eine kleine
Thür.

I.

ἰατρός, οὔ, m. der Arzt.

ἴδιος, ἰα, ου, eigen, eigen-
thümlich. ὡς ἴδια ἡγεῖσ-
θαι, für ein Eigenthum
halten.

ἱερόν, οὔ, n. (neml. οἶκημα)
der Tempel, Heiligthum.

ἱεροσυλέω, εἶν, Tempel be-
rauben.

ἰκανός, ἢ ὄν, hinreichend,
genug.

ἰκανῶς, hinreichend, hin-
länglich.

ἱλαρός, ἃ, ὄν, freudig, ver-
gnügt.

ἵνα, dafs, damit, auf dafs.
ἵνα μὴ, dafs nicht, damit
nicht.

ἴσῃμι, ἴσασθαι, wissen.

ἵστημι, ἵσταναι, stellen. Im
aor. 2. στήναι, und im
perf. ἵστακέμαι (ἵστάναι)
stehen.

K.

καίγω, für καὶ ἐγώ, auch
ich.

καθαίρω, εἶν, reinigen —
(καθαρθεῖς, a. 1. part.
Pass.)

καθάπερ, so wie, gleichwie.

καθαρός, ἃ, ὄν, rein, rein-
lich. — παντὸς κακοῦ, von
allem Uebel, (Schädli-
chen).

καθαρτικός, ἢ, ὄν, reini-
gend — καθαρτικοῖς neml.

φάρ.

φαρμάκοις, durch reinigende Mittel.

καθεύδω, εἰν, schlafen.

κάθημαι, ἥσθαι, sitzen.

καθίστημι, ἀνάι, a. i. inf.

καταστήσαι, hinbringen.

ἂν καθίστηκεν perf. εἰς

ὑγίειαν, wenn (der Arzt)

ihn wieder herstellt,

zur Gesundheit verhol-

fen hat.

καθαστηκυῖα (γυνή) ein ge-

setztes Frauenzimmer —

τὸ πρόσωπον, ein Frauen-

zimmer vom gesetzten

Ansehen.

καί, und; auch. ἀλλὰ καί,

sondern auch. καὶ μάλα,

o ja! καὶ μάλιστα, inson-

derheit aber. καὶ πονηρά

γε (neml. θηρία) freilich

sind es schädliche Thiere,

καίω, (attisch καῶ) καίειν,

brennen, verbrennen.

κακεῖνος für καὶ ἐκεῖνος, und

jener, oder auch er.

κακία, ας, f. die Bosheit.

κακοδαιμονία, ας, f. das Un-

glück.

κακοδαίμων, ονος, c. unglück-

lich.

κακοπάθεια, ας, f. die Müh-

seligkeit, Beschwerde. καὶ

κακοπάθειαν ἔχοντα οὐδε-

μίαν, und von aller Müh-

seligkeit frei.

κακοποιέω, εἶν, schaden, Bö-

ses zufügen. μέχρι θά-

νάτου, tödlich schaden,

den Tod verursachen.

κακός, ἢ, ὄν, böse, schlecht,

übel, schlimm.

κακόν, neml. πρᾶγμα, ein

Uebel, Unglück.

κακῶς, schlecht, übel, elend.

καλέω, εἶν, nennen, rufen.

καλοῦμαι, (Med.) ich heiße,

καλεῖται, heisst u. f. w.

καλλωπίζω, εἰν, schmücken,

putzen.

καλλωπίζεσθαι, (Med.) sich

schmücken, putzen.

καλοκάγαθια, ας, f. die

Rechtschaffenheit, Red-

lichkeit.

καλός, ἢ, ὄν, schön, gut,

wol, vortrefflich.

καλῶς, schön, gut. καλῶς

λέγεις, du hast Recht, ur-

theilest fein. καλῶς μοι

δοκεῖς ἐξηγεῖσθαι, du

scheinst mir das vortref-

lich zu erklären.

κάμνω, εἰν, eigentl. arbei-

ten. 2) krank seyn, wie

im Lat. laborare morbo.

καὶ ἂν für καὶ ἂν, und wenn,

obgleich, wenn auch.

καρτερέω, εἶν, aushalten, sich

gedulden.

καρτερία, ας, f. die Stand-

haftigkeit, das Ausharren.

κατά, καθ', Præpos. mit

dem Genitivo, unter, ge-

F 3

gen

gen. mit, in, hinab. 2) mit dem Accusativo, nach, in Ansehung κατὰ τὴν ἐμὴν (δοξάν) meiner Meinung nach. κατ' ἡμέραν, täglich. κατὰ τὸν τόπον τοῦτον, κατ' οὗ, da, wo.

καταβρώσκω und καταβιβρώσκω, εἶν, auffressen, verzehren.

κατακρατεῖν, εἶν, überwinden, überwältigen.

κατακεκρατημένοι (Part. perf. Pass.) als Ueberwundene.

καταλάμπω, εἶν, erleuchten, καταλαμπόμενος (part. Pass.) erleuchtet.

κατανοέω, εἶν, bemerken, gewahr werden.

καταστρίφω, εἶν, eigentl. umdrehen, umwenden. 2) zubringen, τὸν βίον, das Leben zubringen.

καταφθείρω, εἶν, verderben, umbringen, verzehren. Im Pass. verzehrt, aufgerieben werden.

κατεσθίω, εἶν, auffressen, verzehren.

κατέχω, εἶν, inne haben, halten.

κατέχονται ὑπὸ γυναικῶν πινῶν, sie werden von einigen Frauenzimmern gefangen gehalten (umgeben) καὶ ἔτι κατεχόμε-

νοι ὑπὸ πάσης κακίας, und noch in allerlei Laster verwickelt sind, oder, von allerlei Lastern gefangen gehalten werden. κεῖμαι, κεῖσθαι, liegen. ἐπὶ τετραγώνου λίθου, ἀσφαλῶς κειμένου, auf einem viereckigten Steine, der fest liegt. 2) aufgestellt, hingestellt seyn. Part. κείμενος, aufgestellt.

κελεύω, εἶν, befehlen, heissen.

κενοδοξία, ας, f. die Eitelkeit, Hoffart.

κεφαλαίον (ἐπὶ) überhaupt. ὡς εἴποι ἄν τις ἐπὶ κεφαλαίου, wie man es überhaupt nennen möchte.

κεφαλή, ἥς, f. das Haupt der Kopf.

κίνδυνος, ου, m. die Gefahr.

κλαίω, εἶν, weinen, jammern.

κνήμη, ἥς, f. der Theil des Leibes vom Knie bis auf den Fuß, Schienbein.

κολάζω, εἶν, fut. ἄσω. strafen, züchtigen, quälen.

κολακεία, ας, f. die Schmeichelei.

κολακεύω, εἶν, schmeicheln.

κομίζομαι, εσθαι, Med. erhalten, erlangen.

κοσμέω, εἶν, schmücken, zieren.

zieren. κεκοσμένος, (Part. perf. Pass.) geschmückt. ἐλευθέρως, frei, ungewungen geziert.

κρατέω, εἶν, (mit dem Genit.) beherrschen, Herr worüber seyn. καὶ κεκράτηκεν (perf.) ἑαυτοῦ, und ist sein eigener Herr worden. πάντων τούτων κρατεῖ, er beherrscht diese alle. κρατέεσθαι, εἶσθαι, beherrscht werden.

κρημνός, οὗ, m. eine steile, jähe Anhöhe.

κρίνω, εἰν, urtheilen, 2) wofür halten. πῶς τοῦτο τις κρίνει ἀγαθόν; εἶναι, wie kann das jemand für ein Gut halten. γυνὴ μέση καὶ κεκρυμένη (part. perf. pass.) ἦδη τῇ ἡλικίᾳ, ein Frauenzimmer, die in ihren mittlern und schon gesetzten (vernünftig urtheilenden) Alter ist.

κριτικός, οὗ m. ein Kritiker, Beurtheiler, u. s. w.

Κρόνος, ου, Saturn, Jupiters Vater.

κτάομαι, ᾶσθαι, im Besitz bekommen, erhalten, erwerben, οὐκ ἔστι κτήσασθαι (a. i. Inf.) ἐκ κακῶν ἔργων οὐδὲ τὸ φρονεῖν κ. τ. λ. man kann sich durch schlechte Handlungen weder Klugheit, noch &c. erwerben.

κύκλος, ου, m. ein Zirkel, Kreis. κύκλῳ (für ἐν κύκλῳ) rund herum, von allen Seiten.

κυριεύω, εἰν, (mit dem Genit.) herrschen, beherrschen.

κωλύω, εἰν, hindern, abhalten οὐδὲν κωλύει, es hindert nichts, d. i. es kann wohl mit einander bestehen.

κωρυκίον ἄντρον, die Korycische Höle (soll auf dem Berge Parnassus seyn, und von der Nymphe Korycia den Namen führen.)

κωφός, ἢ ὄν, taub.

Λ.

λαμβάνω, εἰν, bekommen, erhalten, nehmen. εἰληφώς, ὅτος, (part. p. attisch) ἔλαβον a. 2. λάβε imp. a. 2.

λαβεῖν inf. λαβών, part. λήψομαι fut. M.

λέγω, εἰν, sagen, reden. τὰ λεγόμενα, Lehren, Vorf. 4

Schris-

schriften. *ὡς γὰρ δι' ἐρ-
μηνείας συμβάλλομεν τὰ
λεγόμενά ποτε*, denn so
wie wir zuweilen die
Sprachen durch Dolmet-
scher verstehen. *τὸ λεγό-
μενον*, was darüber ge-
sagt ist. *ὡς χαλεπὸν τὸ
πόμα λέγεις*, von was für
einem herben Trank re-
dest du! *ποῖα λέγεις ταῦ-
τα τὰ θηρία*; was sind
das für schädliche Thie-
re, wovon du redest?
2) *λέγειν*, nennen, erklä-
ren *ποῖα δὲ λέγουσιν ἀγα-
θὰ εἶναι*; was nennen sie
aber Güter? *οἷον λέγω*,
zum Beispiel.

λειμῶν, ὠνος, m. eine Wiese.

λειμωνειδής, ἑος, c. was wie
eine Wiese aussieht, wie-
senähnlich.

λεπτός, ἡ, ὄν, mager, dünn.

ληίζομαι, εσθαι, Straßen-
raub treiben.

λίθος, ου, m. der Stein. *ἐπὶ
λίθου τινὸς στρογγύλου*,
auf einem runden Steine-
λιπαρός, ἂ, ὄν, fett, glän-
zend, schön.

λογισμός, ου, m. vernünf-
tige Ueberlegung *μετὰ
λογισμοῦ*, mit Bedacht.

λόγος, ου, m. das Wort, die
Rede, Unterredung. 2)
der Lehrsatz, Grundsatz.
3) die Beschaffenheit.

λοιπός, ἡ, ὄν, übrig. *οἱ
λοιποὶ*, die Uebrigen.

λοιπὸν (neml. *κατὰ*) übrি-
gens.

λυπέω, εἶν, trauern, betrü-
ben, Schmerz verursa-
chen. Im *Pass.* betrübt,
traurig gemacht werden.
Im *Med.* sich betrüben.

λύπη, ης, f. die Betrübniß,
Traurigkeit.

λύπαι, Unannehmlichkei-
ten, Schmerzen.

λυσιτελής, ἑος, c. nützlich,
kostbar.

M.

Μάθημα, τος, n. was man
erlernet, die Wissenschaft,
Kenntniß.

Μαθηματικός, ου, m. ein
Gelehrter, Mathematiker.

μαινόμενος, ἑνῃ, ον, unsinnig
part. von *μαίνεσθαι*, un-
sinnig seyn, rasen.

μακάριος, α, ὄν, glücklich
(der immer in guten
Zu-

Zustande sich befinden).

μάλα, sehr. *μαλάγε*, o ja!
comp. *μᾶλλον*, mehr,
τοῦτο δὲ μᾶλλον, und
das um so viel mehr.
Superl. *μάλιστα*, am
meisten, *vornehmlich*.

μανθάνω, εἰν, lernen, erfahren.

μάστιξ, γος, f. die Geißel,
Peitsche.

μέγα, (adverbialiter) sehr.
μέγας, *μεγάλη*, *μέγα*, groß.
μείζων, ονος (compar.)
größer. *μέγιστος*, η, ον,
(Superl.) der Größte.

μέθυτος, ου, ein Säufer.

μέλλω, ich bin zukünftig.

Beim Infinitivo drückt es
mit diesem das Futurum
aus, als: *οἱ μέλλοντες*
εἰσπορεύεσθαι, die da ein-
gehen wollen. *εἰ μέλλοι*
τις ἔξειν, wenn jemand
kommen will, oder, zu
kommen wünscht. *πῶς*
μέλλουσι προέχειν, wie
sollten sie was voraus ha-
ben.

μέν, zwar; *μέν γάρ*, denn;

μέν δὲ, ja! allerdings.

μέντοι, daher, nun, jedoch.

μένω, εἰν, bleiben.

μέσος, η, ον, mitten. *ἐν μέ-
σῳ τοῦ λειμῶνος*, mitten
auf der Wiese. *μέσῃ ἡλι-*

κίᾳ, im mittlern Al-
ter.

μετά, *μεθ'*, Praepos. 1) mit
dem Genitivo: *mit*. 2) mit
dem Accusat. *nach*.

μετά μικρόν (neml. *χρόνον*)
nach kurzer Zeit, oder
bald darauf.

μετά πάσης ἀσφαλείας, mit
(in) aller Sicherheit.

μεταμέλεια, ας, f. die Reue.

μετάνοια, ας, f. der Voratz
eines zu bessernden Ver-
haltens, die Sinnesände-
rung, Reue.

μέχρι und *μέχρις*, *solange*,
als. 2) *his*. (mit dem Genit.)
μέχρι τινός (neml. *χρόνου*)
eine Zeitlang.

μή, nicht. 2) damit nicht.

μηδὲ, auch nicht; nicht ein-
mal — nicht — *ποὶς μηδὲ* —
μηδὲ — weder — noch.

μηδὲ, *μηδὲν*, im geringsten
nicht.

μηδὲν, nicht, nichts.

μηδεὶς, *μηδεμία*, *μηδὲν*, genit.
μηδενός, *μηδεμιάς*, *μηδε-
νός*, keiner, niemand.

μηνύω, εἰν, anzeigen, an-
deuten.

μήτε, weder — noch.

μήτοι, nicht etwa.

μήτηρ, ἑρος, und per Syn-
copen *μητρός*, f. die Mut-
ter.

μικρός, α, όν, klein — μετά
μικρόν, bald darauf.

μνημονεύω, είν, sich erinnern.

ού μνημονεύοντες, und er-
innern sich nicht.

μόνον, nur, blos. ού μόνον —
αλλά και, nicht nur —
sondern auch.

μόνος, η, ον, allein, einzig.

μορφή, ης, f. die Gestalt,
das äußerliche Ansehen.

μουσικός, ού ein Tonkünft-
ler.

μοχθηρός, α, όν, schlecht,
nichtswürdig.

μυθολογία, ας, f. eine Al-
legorie, bildliche Vor-
stellung, der Inhalt eines
Gemäldes.

μύθος, ου, m. die (fabelhaf-
te) Vorstellung (in dem
Gemälde).

N.

Ναί, ja, fürwahr.

ναός, ού, m. der Tempel
(Attisch νεώς).

ναυαγέω, είν, Schiffbruch
leiden.

ναύς, ας, (νεώς) f. das Schiff.
plur. αί νηες, die Schiffe.

νεανίσκος, ου, m. ein Jüng-
ling.

νέος, α, ον, jung. οί νέοι, jun-
ge Leute.

νή, ein Bethörungswort.

νή Δία, beim Jupiter!

νικάω, αν, siegen, besiegen,
überwinden. ὥσπερ τοὺς

νενικηκότας (part. perf.)

τοὺς μεγ. ἀγῶνας, so wie

diejenigen, welche die
größten Siege erfochten
haben.

νίκη, ης, f. der Sieg.

νίκημα, τος, n. ein Sieg.

νομίζω, είν, meinen, dafür
halten.

νοσερός, α, όν, schädlich.

νοσέω, είν, krank seyn, sich
übel befinden.

νοσοποιέω, είν, Krankheit
verursachen. πάντα τὰ
νοσοποιῶντα, alles, was
Krankheit verursacht.

νόσος, ου, f. die Krankheit.

νῦν, nun, jetzt. νῦν μὲν — νῦν
δὲ, bald — bald.

III.

Ξένος, η, ον, unbekannt, (neu,
ungewöhnlich) Subst. ein

Fremder.

O.

Ὁ, ἡ, τὸ, Artikel, *der, die, das.* ὁ μὲν, ὁ δὲ, der Eine, der Andere.

ὅ, *was,* von ὅς, ἡ, ὅ, welcher, welche, welches.

οὗδε, ἡδε, τοῦδε, *dieser, diese, dieses.*

ὁδός, οὗ, *f. der Weg.*

ὁδύνη, ης, *f. der Schmerz.*

ὁδυμεός, οὗ, *m. das Weinen, Klagen.*

ὁδυρομαι, εσθαι, *klagen, jammern.*

οἶθεν, *daher, woher.*

οἱ, *die,* plur. von ὁ, ἡ, τὸ — οἱ μὲν, οἱ δὲ, *einige, andere.*

οἰκητήριον, ου, *n. die Wohnung, Behausung.*

οἶκος, ος, *m. das Haus, Zimmer.*

οἶμαι, und οἶμαι, εσθαι, *glauben, dafür halten.*

οἶον, *wie; zum Beispiel.*

οἶος, α, ου, *welcher, was für ein. 2) möglich, vermögend, im Stande,* besonders mit Hinzufetzung der Partikel τε. οὐχ οἶον τε, *es ist nicht möglich.*

ὀλίγος, η, ου, *wenig, ὀλίγοι, wenige.*

ὀλίγον πρότερον, *kurz vorher.*

ὅλος, η, ου, *ganz. ὅλως, adv. ganz.*

ὁμαλός, ἡ, ὄν, *eben, ~ gebahnt.*

ὁμοιος, οἶα, ους *gleich, ähnlich.*

ὁμοίως, *adv. auf gleiche, ähnliche Weise.*

ὅμως, *dennoch. ὅμως μὲν τοί γε, gleichwohl aber.*

ὅπερ, *welches, was, von ὅσπερ, ἥπερ &c.*

ὅπη, *wo, ἃν αὐταὶ δεικνύουσιν, wo sie nur hinzeigen.*

ὀπίσω, *hinten.*

ὀπότεν, *wenn.*

ὅπου, *wo.*

ὅπως, *dafs, damit (mit dem Coniunctivo).*

ὀρέω, εἶν, *sehen (zusehen, sich hüten).*

ὀρθῶς, *adv. recht, richtig.*

ὀρμαίνω, εἶν, *wornach streben.*

ὅσος, η, ου, *so viel, alles, was —*

ὅστις, ἥτις, ὅ, τι, *wer, wer nur, was.*

ὅταν, *wann.*

ὅτι, *dafs, weil.*

ὅ, τι, *was, neutr. von ὅστις —*

οὐ, *nicht; nein, οὐ μόνον, nicht nur.*

οὐδαμοῦ, *nirgends.*

οὐδαμῶς, *keinesweges, gar nicht.*

οὐδέ,

οὐδὲ, nicht, nicht einmal,
 noch. οὐδὲ — οὐδὲ, we-
 der — noch.
 οὐδεὶς, ουδεμία, οὐδέν, kei-
 ner, niemand.
 οὐδέποτε, niemals.
 οὐδέπω, noch nicht. (Doch
 ist zu merken, daß die
 Partikel πω zuweilen
 bloß zierlich an die Ne-
 gation οὐ, angehängt
 wird, und nicht immer
 durch *noch nicht* übersetzt
 werden darf.)
 οὐκ, nicht. οὐκ ἔτι, nicht
 mehr.
 οὐκ — οὐδὲ, weder — noch.
 οὐκοῦν, daher, sogleich.

οὖν, daher nun, also.
 οὗτος, αὕτη, τοῦτο, dieser,
 diese, dieses. ἐστὶ ταῦτα,
 ja, so ist's.
 οὕτω und οὕτως, so, also;
 ferner ἐστὶν οὕτως, so ist's.
 οὐχ und οὐχί, nicht (wird
 auch Fragweise ge-
 braucht).
 ὄφελος, εὖ, n. der Nutzen.
 οὐδὲν ὄφελος ἔσται, es
 wird nichts helfen.
 ὀχλέω, εἶν, beunruhigen, zu
 schaffen machen.
 ὀχλίομαι, εἶσθαι, zalreich
 betreten werden.
 ὄχλος, οὐ, m. das Volk, der
 Haufe.

Π.

Παιδεία, ας, f. die Unter-
 weisung, Gelehrsamkeit,
 Weisheit.
 πάλαι, schon lange.
 πάλιν, wiederum. 2) hin-
 gegen.
 πανταχοῦ, allenthalben.
 παντοδαπός, ἡ, ον, mancher-
 lei.
 πάνυ, sehr, gar sehr.
 παρὰ, παρ' Präpos. 1) mit
 dem Genitivo: von, παρὰ
 τῶν αὐτῶν, von ebenden-
 selben, παρ' ὧν, von de-
 nen, παρ' αὐτῆς δόξης,

das Geschenk von ihr, d.
 i. ihr Geschenk παρ' ἀμ-
 φοτέρου, von beiden Sei-
 ten, παρὰ τοῦ μὴ κακοῦ,
 von einem nicht bösen
 Ursprunge. 2) mit dem
 Dativo: bei, neben — ἀ
 παρὰ τοῖς πολλοῖς — δο-
 κεῖ εἶναι ἀγαθὰ, was vie-
 len ein Gut zu seyn
 scheint. τὸν βίον παρὰ τι-
 νι ἀπολείπειν, jemandes
 Lebensart verlassen. 3)
 mit dem Accusativo: zu,
 neben, an, gegen, wider, πα-
 ρὰ

ῥά τι ποιεῖν, wogegen handeln, etwas übertreten.

παράγινομαι, und παραγίνομαι, εσθαι, ankommen, hinkommen, einkehren.

παράγινόμενος, part. der ankommt d. i. ein Ankömmling.

παράδιδωμι, οναι, übergeben. παραδιδόασιν jonisch für παραδιδούσιν, sie übergeben. Im Pass. übergeben werden. οἱ ἐπὶ τιμωρίᾳ παραδιδόμενοι, die der Strafe übergeben werden.

παράδοξος, ον, c. sonderbar, auffallend.

παρακαλέω, εἶν, bitten, aufmuntern.

παρακούω, εἰν, obenhin hören, daher 2) vernachlässigen, nicht befolgen.

παραλαμβάνω, εἰν, annehmen, zu sich nehmen.

παραλείπω, εἰν, vorbei lassen, übergehen.

παραλάττω, εἰν, vorbeigehen, nicht einkehren.

παραπλήσιος, ον, c. nahe, verwand, ähnlich.

παρατηρέω, εἶν, beobachten, Achtung worauf geben.

παραχρῆμα, sogleich, den Augenblick.

πάρεργον, ον, n. ein Neben-

werk, Nebenbeschäftigung.

πάρεργα, τὰ, Nebendinge.

παρέργως, obenhin, im Vorbeigehn. οὐ παρέργως, nicht obenhin, d. i. genau.

παρέρχομαι, εσθαι, vorbeigehen, übergehen.

παρίστημι, εἶναι, dabei seyn, dabei stehen.

Παρμενίδειος, nach den Lehrsätzen des Parmenides.

πᾶς, πᾶσα, πᾶν, ein jeder, alle, alles, ganz.

πάσχω, εἰν, leiden, erdulden, sich gefallen lassen.

πατήρ, πατρός, m. der Vater.

πείθω, εἰν, überreden — πείδομαι, εσθαι, gehorchen.

Πειθῶ, οὗς, f. Suada, die Göttinn der Ueberredung; ferner, die Ueberredung.

πειράω und πειράομαι, ich versuche.

πενία, ας, f. der Mangel, die Dürftigkeit, Armuth.

πέρας, ατος, n. das Ende, die Grenze — τὸ πέρας für κατὰ τὸ πέρας, endlich.

περὶ Präpos. 1) mit dem Genitivo: wegen, von, um, herum — εἰ δὲ δεῖ τι προσπυθέσθαι περὶ ἐκάστου τούτων, wenn ihr euch aber nach diesen und jenen

nen besonders erkundigen müßt — ὁ αὐτὸς λόγος καὶ περὶ τοῦ ὑγιαίνειν, eben so verhält sich's auch mit der Gesundheit. περὶ τοῦ πλουτεῖν, mit dem Reichthum. 2) mit dem Dativo: um, von, aus. 3) mit dem Accusativo: an, bei, betreffend.

περιάγω, εἰν, herumführen. Im Pass. herum geführt werden.

περίβολος, ου, m. ein Gehege, Bezirk, Umfang.

περιπατέω, εἰν, herumgehen, spazieren.

περιποιέω, εἰν, anschaffen, erwerben. εἰάν ἐξιν περιποίησθε (a. i. conj. M.) wenn ihr euch eine Fertigkeit (in Handlungen) erwerbt.

περιπορεύομαι, εἶναι, herumgehen, herum schweifen.

περισπάομαι, αἰεσθαι, herum geführt, gezogen werden. ἵνα μὴ εἰς ἑτέρα περισπῶνται, damit sie nicht durch (unnütze) Dinge zerstreuet, abgehalten werden.

περίστασις, εως, f. der Umstand, Zufall. ὅταν ἡ περίστασις τοιαύτη, wenn

es die Umstände so mit sich bringen.

περιτρέχω, εἰν, herumlaufen.

πέτρα, ας, f. der Fels.

πετρώδης, ους, c. steinigt, felsigt.

πυθανός, ον, c. einnehmend (durch Worte).

πικρός, ἃ, ὄν, bitter, (feindselig).

πίνξις, ακος, m. ein Gemälde, bemahlte Tafel.

πίνω, εἰν, trinken.

πιστεύω, εἰν, trauen, glauben. ὅταν τις αὐτῇ πιστεύσῃ, wenn ihr jemand trauet.

πλανέω, ᾶν, verführen, irre machen.

πλάγη, ης, f. der Irrthum.

πλάνος, ου, m. der Irrthum (πλάνος αἰτιακῶς, πλάγη ἑλληνικῶς, Thom. Magister. πλάνος κάλλιον ἢ πλάγη).

πλάττω und πλάσσω, εἰν, bilden, formiren, (schminken) fut. πλάσω; γυνὴ πεπλοσμένη τῷ εἶδει, ein geschminktes Frauenzimmer, oder ein Frauenzimmer mit einer angenommenen Miene.

Πλάτων, ωνος, Plato, ein berühmter griechischer Philosoph, und Freund des Cebes.

πλίκω,

πλέκω, εἰν, flechten, zusammen winden, wickeln, falten.

πλέκεσθαι, εἶναι, M. umfassen.

πλῆθος, εὖς, n. die Menge, der Haufe, das Volk.

πλουτέω, εἶναι, reich seyn

πλοῦτος, οὖ, m. der Reichtum.

πόθεν, woher.

ποῖ, wohin.

ποιῶ, εἶναι, thun, machen.

ἐμφασιν ἐποίει, ὡς προστάττων τι, es liefs, als ob er

etwas anbeföhle. ἐμφασιν

ποιοῦσιν εὐφροσύνης τινός,

sie lassen eine Frölichkeit,

Vergnügen blicken. ἀλ-

λά ποιήσω (fut.) τοῦτο,

ja, ich wills thun.

ποιητής, οὗ, m. der Dichter.

ποιός, α, ον, welcher, was für einer.

πολέμιος, α, ον, feindselig, (Substant. der Feind).

πόλις, εως, f. die Stadt.

πολιτικός, ἡ, ὄν, was aus der

Stadt ist. ἀνάθημα πολι-

τικόν, ein Geschenk aus

der Stadt.

πολλάκις, oftmals, öfters.

πολλαπλάσιος, ον, c. vielfältig.

πολύς, πολλή, πολὺ, viel.

πολὺ χρόνον, schon lange.

πολλοὶ οἱ, der gemeine Haufe, der Pöbel.

πόμα, τος, n. ein Becher, der Trunk.

πονηρός, α, ὄν, böse, schädlich.

πόνος, οὖ, m. die Arbeit.

πορεύομαι, εἶναι, gehen, weggehen.

πόρρω, weit, fern. πόρρω τε, fern von dir.

ποτε, einmal, einst, zuweilen. 2) wöl, etwa.

πότερον, eine Fragpartikel: wie, or.

πότερος, ἕως, ον, welcher von beiden.

ποτήριον, οὖ, n. ein Becher, Trinkgeschirr.

ποτίζω, εἰν, tränken, zu trinken geben.

ποτόν, οὗ, n. das Getränk.

ποῦ, wo.

ποῦς, ποδός, m. der Fuß.

πράγμα, τος, n. das Ding, die Sache, τὸ αὐτὸ πρᾶγμα, ein und ebendieselbe (einerlei) Sache.

πράξις, εως, f. die That, Handlung, Ausübung.

πρᾶότης, ητος, f. die Gütigkeit, Sanftmuth.

πράσσω und πράττω, εἰν, thun, machen, handeln.

εἴτα τι πρᾶττει αὕτη; was thut sie weiter?

πρεσβύτης, οὖ, m. ein Alter.

πρὸ

πρὸ Præpos. mit dem Genitivo: *vor, für, vor, in Ansehung des Orts.*

προβάλλω, εἰν, vorstellen, vorlegen, überlegen.

προβάλλομαι, εἶσθαι, M. vorlegen, aufgeben. ὁ ἐκείνη προβάλλετο (statt προσβάλλετο) welches jene (die Sphinx) soll vorgelegt, aufgegeben haben.

προδίδωμι, δόναι, verrathen.

προδοτής, ου, m. ein Verräther.

προέχω, εἰν, vorzue haben, einen Vorzug haben.

προθύμως, bereitwillig, mit Sehnsucht.

προπύλαιον, ου, n. der Vorhof.

πρὸς Præpos. 1) mit dem Genitivo vornemlich *von, bei.* 2) mit dem Dativo vornemlich *bei.* 3) mit dem Accusativo, eine Bewegung, *zu, gegen, an.* 4) πρὸς beim Infinitivo drückt gewöhnlich das Gerundium aus z. B. πρὸς τὸ βελτίους γενέσθαι, um besser zu werden.

προσδέχομαι, εἶσθαι, aufnehmen, annehmen.

προσείδω, εἰν, ansehen.

προσέχω, εἰν, eigentl. heranhalten. 2) worauf aufmerksam seyn, achten. 3)

sich worauf beflüssigen, wofür sorgen. 4) sich in Acht nehmen, hüten. 5) gehorchen, folgen.

προσκαταβαίνω, εἰν, zu jemand herabsteigen.

προσποιέομαι, εἶσθαι, sich anmaßen, sich verschaffen. 2) sich stellen, vorwenden.

προσπυνθάνομαι, εἶσθαι, (περὶ τινός) wohnach forschen, sich wohnah erkundigen.

πρόσταγμα, τος, n. der Befehl.

προστάσσω und προστάττω, εἰν, befehlen, verordnen.

πρόσωπον, ου, n. das Gesicht, Angesicht.

πρότερον (τὸ) zuvörderst, zuerst, anfangs, zuvor, das Erstemal.

πρότερος, ἕρα, ον, der, die, das Erste,

προὔπαρχω (für προὔπαρχω) εἰν, vorher seyn.

προὔπαρχοντα, τὰ, was vorher da war, was man vorher hatte.

πρῶτον, zuerst, zuvor.

πρῶτος, η, ον, der, die, das Erste.

Πυθαγόρειος, α, ον, Pythagorisch, nach den Lehrensätzen des Pythagoras.

πύλη, ης, f. das Thor, die Pforte.

πυλῶν,

πυλῶν, ὤνος, m. der Vorhof.

πῶς, wie, auf was Weise, warum.

P.

ῥάβδος, ου, f. ein Stab.

ῥάκος, εος, n. alte Lumpen, zerrissen Gewand.

ῥέω, ich sage, rede.

ῥήτωρ, ορος, m. ein Redner.

ῥίπτω, ειν, werfen, schmeißen, wegwerfen.

ῥυπαρὲς, α, ὄν, schmutzig.

Σ.

σημαίνω, ειν, anzeigen, andeuten.

σημεῖον, ου, n. ein Zeichen, Kennzeichen, Merkmal.

σκεπτομαι, εσθαι, untersuchen, betrachten.

σκληρὸς, α, ὄν, hart.

σκοτεινός, ἡ, ὄν, finster.

σοφία, ας, f. die Weisheit.

σπανίως, selten.

σπουδαῖος, α, ὄν, gut, rechtschaffen.

σπουδαῖα, τὰ, lehrreiche, wichtige Sachen.

στενός, ἡ, ὄν, enge.

στέφανος, ου, m. der Kranz.

στεφάνω εὐανθεῖ πάνυ καλῶς, mit einem Kranze von sehr schönen frischen Blumen.

στεφανόω, οὖν, bekränzen.

στολή, ἡς, f. langes Kleid, Gewand.

στρατόπεδον, ου, n. ein Kriegslager.

στρογγύλος, η, ὄν, rund.

σύ, tu, genit. σοῦ, dat. σοῖ u. f. w.

συκοφαντέω, εἶν, lästern, fälschlich anklagen.

συλλαβεῖν, α. 2. Inf. von συλλαμβάνω, ειν, rechte fassen, begreifen.

συλλήβδην, überhaupt.

συμβαίνει (impersonal.) es folgt, ist die Folge. 2) es kommt zu, haben gemein.

συμβαίνει τοῖς πλείστοις ἀνθρώποις, entstehen bei den meisten Menschen.

συμβῆναι, α. 2. Inf. zukommen, zugehören, von συμβαίνω, ειν, sich zutragen, begegnen.

συμβάλλεται οὐδὲν ταῦτα, dies

- dies trägt nichts dazu bei,
von
συμβάλλω, εἰν, durch Schlüs-
se, Mutmassungen her-
ausbringen δι' ἐρμηνείας,
durch einen Dolmetscher
erfahren, verstehen.
συμβιόω, οὖν, mit jemand
zusammen leben.
συμπλέκομαι, εἶσθαι, sich
gefallen.
συμφέζει (impersonal.) es
ist nützlich, zuträglich.
συμφέροντα, τὰ, nützliche
Dinge, ἐπιστήμη τῶν συμ-
φερόντων, eine Erkennt-
niss von nützlichen Din-
gen.
συναντάω, ᾗν, begegnen.
σύνειμι, εἶναι, wo seyn, sich
wo aufhalten.
συνίημι, ἰέναι, einsehen, be-
merken, verstehen. f. συ-
νήσω. α. I. συνῆκα.
συνίστημι, ἀναι, empfehlen,
zeigen, vorstellen.
σύνολον neml. κατὰ τὸ, über-
haupt.
συνομιλέω, εἶν, mit jemand
umgehen.
συντόμως, geschwind, ei-
ligst.
Σφίγξ, γος, Spinx, ein Un-
geheuer bei Theben.
σωζόμενοι, οἱ, die errettet,
erhalten sind.
σώζω, εἰν, erretten, erhal-
ten. εἰ σώζεσθαι (Inf.
Pass.) μέλλουσιν, wenn sie
glücklich werden wollen.
σεσωσμένοι εἰσι (perf. Pass.)
πρὸς τὴν παιδείαν, sie sind
glücklich bei der Weis-
heit angekommen.
σωθεῖεν, α. I. optat. P. für
σωθείησαν.
σωθῆναι, α. I. Inf. Pass. von
σώζω.
σῶμα, τος, n. der Leib, Kör-
per.
σωφρονέω, εἶν, bei guten, ge-
sunden Verstande seyn.
2) klug, weise seyn.
σωφρονούντες οἱ, Weise, Ein-
sichtsvolle.
σωφροσύνη, ης, f. gesunder
Verstand, Vernunft,
Klugheit, Enthalt-
samkeit.

T.

Ταλαίπωρος, ον, ε. armseelig,
clend. τὰλλα statt (κατὰ) τὰ ἄλλα,
überhaupt.

ταρᾶσθαι

ταράσσω und ταράττω, ειν, in Verwirrung setzen, beunruhigen.

ταράττονται (præs. Pass.) sie werden beunruhiget.

ταυτόν statt τὸ αὐτό, ebendasselbe, einerlei.

ταχέως, schnell, geschwind.

τε, und, auch; wird wie das lat. *que* andern Wörtern angehängt — meistens folgt καὶ darauf, und drückt alsdann das lat. *et, et, oder cum, sum, aus.*

τέκνον, ου, n. das Kind.

τέμνω, ειν, schneiden.

τετράγωνος, ου, viereckigt.

τί εἶπας, n. von τίς.

τί was? n. von τίς. τί ποτε, was doch wol. —

τίθημι, εἶναι, setzen, festsetzen.

τίλλω, ειν, ausreißen, rupfen.

τιμάω, εἶναι, verehren, hochschätzen.

τιμή, ἥς, f. die Ehre. τιμαί, Ehrenstellen.

τιμωρέω, εἶναι, strafen, bestrafen.

τιμωρία, ας, f. die Strafe.

τις, τινός, ein, einer, jemand, irgend ein, ein gewisser.

τίς, τίνος, wer? τίς καλεῖται — wie heisst. —

τοι, also, deswegen, derohalben.

τοῖνυν, nun, also, demnach, denn.

τοιοῦτος, αὕτη, οὕτω, solche, dergleichen — ἐπεὶ περ καὶ τὸ ἐπιτιμῖον τοιοῦτόν ἐστι, da die Strafe so beschaffen ist. —

τοιοῦτος — ὁποῖος, eben so — wie — ist das lat. *talis — qualis.*

τόπος, ου, m. der Ort.

τότε, τότε, dann, alsdann.

τραπεζίτης, ου, m. der Wechsler.

τραχύς, εἶα, ὅ, rauh, uneben, (unangenehm).

τρίβω, ειν, zerreiben, zerstoßen. τετρίφθαι, perf. Inf. Pass.

τρίτος, η, ου, der dritte.

τρίχας, acc. plur. von τρίξ, τρίχος, f. das Haar.

τρόπος, ου, m. die Art und Weise. τὸν αὐτὸν τοῖνυν τρόπον, auf gleiche Weise nun. τὸν αὐτὸν τρόπον ἔχειν, auf gleiche Weise verhalten.

τυγχάνω, ειν, wird öfters mit den Participiis anderer Verborum verbunden, und hat den Begriff eines ohngefahren, zufälligen Seyns. — ἐτυγχάνομεν περιπατοῦντες, Wir gingen ohngéfähr (grade) spazieren — oder:

Es traf sich, daß wir herumgingen. εἰ μὴ τίς σοι μεγάλη ἀσχολία τυγχάνει οὕσα, wenn du nicht wichtige Beschäftigung hast. κάμνων ἐτύγχανε, der krank ist; ein Kranker. ὡς ἐτυχε, (a. 2.) wies fällt, zufälliger Weise.

τυραννίς, ἰδος, f. die Herrschaft (freie Gewalt).

τυφλός, ἡ, ὄν, blind.

τύχη, ης, f. das Glück; die Göttin des Glücks. — ἀπὸ τῆς τύχης, von ohngefähr.

Υ.

ὑβρίζω, εἰν, beschimpfen, beleidigen, verhöhnen.

ὑγιαίνω, εἰν, gesund seyn.

ὑγίεια, ας, f. die Gesundheit.

ὑγιεινός, ἡ, ὄν, gesund.

ὑπάρχω, εἰν, seyn, vorhanden seyn. οὐδὲ ὑπάρχειν ἅμα τὰ αὐτὰ δύνανται, diese Dinge können nicht zugleich vorhanden seyn. 2) mit dem Dativo: haben, besitzen. — ὃς ἂν ὑπάρχοι (optat.) der es etwa hätte; bei dem es etwa vorhanden wäre.

ὑπάρχοντα τινι πλεῖστον, daß jemand Reichthum besitzt. — οὐδὲν κωλύει ὑπάρχειν τινι, diese Din-

ge kann wol jemand haben.

ὑπάρχοντα, τὰ, Güter, Vermögen.

ὑπνος, ου, m. der Schlaf.

ὑπὸ Präpos. 1) mit dem Genitivo: von. 2) mit dem Dativo und Accusativo: unter.

ὑποδέχομαι, εσθαι, aufnehmen. fut. ὑποδέξομαι.

ὑπολαμβάνω, εἰν, aufnehmen, annehmen.

ὑπολαβοῦται, part. a. 2. plur. fem. von ὑπολαβών, οὔσα, ὄν.

ὑπομένω, εἰν, ertragen, erdulden.

ὑψηλός, ἡ, ὄν, hoch.

Φ.

φαίνομαι, εἶσθαι, sich zeigen, scheinen. γυνὴ πιθανὴ φαινομένη, ein Frauenzimmer von scheinbaren, einnehmenden Ansehn. ἐπειδὴν φαίνονται ἡπατημένοι περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν, da sie sich in ihren Meinungen von Guten und Bösen eben so sehr irren.

φαινόμενον, τὸ, was dir scheint, dich dünkt.

φαντάζομαι, εἶσθαι, sich einbilden, vorstellen. δι' ἣν δόξαν ταύτην σε φανταζόμενον δεῖ συλλαβεῖν, wodurch du diesen Grundsatz mit deiner Vorstellung recht fassen mußt.

φαντασία, ας, f. sinnliche Idee, Vorstellung.

φᾶνλος, η, ον, schlecht, böse.

φέρω, εἰν, bringen, hinführen, hinbringen.

φεύγω, εἰν, fliehen.

φευκτός, ἡ, ὄν, was zu fliehen, zu vermeiden ist.

φημί, ich sage, ἔφη, er sagte.

φθάνω, εἰν, zuvorkommen, etwas geschwind thun.

φθόνος, ου, m. der Neid. οὐδείς φθόνος, sehr gern.

φιλαργυρία, ας, f. die Liebe zum Gelde, der Geitz.

φιλάργυρος, ον, c. ein Geldfreund, Geiziger.

φιλοτίμως, heftig, gefährlich.

φοβέομαι, εἶσθαι, sich fürchten.

φόβος, ου, m. die Furcht.

φορτίον, ου, n. die Last. φορτία τὰ, die Ladung.

φράζω, εἰν, sagen, erklären. fut. φράσω.

φρονέω, εἶν, klug seyn.

φρόνιμος, ον, c. klug, vernünftig.

φύσις, εως, die Natur, Naturel, Charakter, natürliche Beschaffenheit,

φωνή ἥς, f. die Stimme, Sprache.

φῶς, φωτός, n. das Licht. φωτὶ πολλῷ καταλαμπόμενος, sehr (stark) erleuchtet.

X.

Χαίρω, εἰν, sich freuen, (vergnügen)

χαλεπός, ἡ, ὄν, schwer, unangenehm, gefährlich.

χαλεπή προσιδεῖν, gefährlich anzusehen.

χαλινός, οὗ, m. der Zaum.

χάρτης, ου, m. ein Blatt, ein Papier.

χεῖρ, ρός, ἡ, die Hand.

χορός, οὗ, m. ein Haufe, eine Gesellschaft.

χράομαι, ἥσθαι, (mit dem Dativo) gebrauchen, Ge-

brauch wovon machen, sich bedienen. 2) genießen.

χρημα, τες, n. die Sache, das Ding. Im plur. χρήματα, Vermögen, Geld und Gut.

χρήσιμος, ου, c. nützlich.

χρόνος, ου, m. die Zeit. πολλὸν χρόνον, schon lange.

χρόνον τινα, eine Zeitlang. ἐν αὐτῷ χρόνῳ, zu einerlei Zeit.

Ψ.

Ψέγω, εἰν, tadeln, schelten.

Ψευδοδοξία, ας, f. die falsche Meinung.

Ψευδοπαιδεία, ας, f. die fal-

sche Gelehrsamkeit.

Ψυχὴ, ἥς, f. die Seele, das Leben.

Ω.

Ὡδε, hier, hieher, Eigentl. ist's der Dativus ellipticus von ὅδε, statt ἐν oder ἐφ' ᾧδε τόπῳ, an diesem Orte.

ὥς, wie, so wie, gleich als. ὥς εἰς μεγάλην τινα ἐπι-

θυρίαν ἐμβέβληκας ἡμᾶς, wie grosses Verlangen hast du in uns erweckt. 2) als ob, 3) damit, dass, auf dass. 4) weil. 5) wird es zuweilen nicht besonders ausgedrückt — ὥς
ἀν

ἐν παρήλθοις — wenn du
vorbei gegangen bist —
besonders bei Adverbiis
als: ὡς μάλιστα, aufs
beste.

ὡσανεὶ, wie, gleichsam, an-
statt, ὡσανεὶ χαλινού τινος
δύνχμιν ἔχειν τοῖς νέοις,
dass sie jungen Leuten
statt eines Zaums dienen.

ὡσαύτως, eben so, auf glei-
che Weise. ὡσαύτως δὲ
καὶ ἐπὶ τῆς ἐξηγήτεως
ταύτης, eben so verhält

sichs auch mit dieser Er-
klärung.

ὥσπερ, wie, gleichwie, sowie,
als. 2) gleichsam, als wenn.

ὥστε, ὥσθ' so dass. 2) dem-
nach, also, daher.

ὠφελέω, εἶν, (mit dem Ac-
cusativo) helfen, nützen,
Nutzen schaffen. καὶ τί
τοῦτο ὠφελεῖ αὐτούς;
was hilft ihnen dies auch?

ὠφέλιμος, ον, c. nützlich,
zuträglich.



Berlin,

gedruckt bei George Friedrich Starcke, 1786.

SBB013401552966



Cebes / Thieme, Martin Heinrich / Maurer, Friedrich,

Kebētos Thēbaiou Pinax = Cebes des Thebaners Gemälde

Berlin 1786

Bamberg, Staatsbibliothek -- AGB B 42

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11416329-7

VD18 11730455